

Kiel-Marketing
Kielerleben
Förde Fräulein


UXMA
UX driven software and product development
teamwork makes
the dream work.
Du willst deine Fähigkeiten endlich zur vollen Entfaltung bringen? In Projekten, die die Welt von morgen ein kleines bisschen besser machen? In einem Team, das füreinander einsteht und mit dem man Berge versetzen kann?
meet us. connect with us. join us.
www.uxma.com/jobs

Moin liebe Studis!

NACH DEM REGEN FOLGT EIN REGENBOGEN

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie schnell unsere Welt sich ändert und wie ebenso schnell wir unsere Gewohnheiten anpassen müssen: Krankheiten, Krisen, Klimakatastrophen. Doch Halt, hier soll es nicht um das große Jammern gehen – sondern darum, wie wir alles handeln können.

Denn bei alledem darf man das Positive nicht aus den Augen verlieren: Beispielsweise, dass Kiel ganz schön gut dabei ist, nachhaltig zu denken – und das Gedachte dann auch in die Tat umzusetzen. Daher haben wir uns in der Titelgeschichte damit beschäftigt, was genau alles an nachhaltigen Projekten, Möglichkeiten, Ideen und Ansätzen in Kiel besteht (ab Seite 10). Wir haben Menschen getroffen, die nachhaltige Visionen in die Tat umsetzen und aus Seegras Großes erschaffen (Seite 15). Wir haben praktische und einfache Upycycling-Projekte für dich zum Nachmachen (Seite 16) und uns die Frage gestellt, wie viel schlechtes (grünes) Gewissen eigentlich nottut (Seite 21).

Doch FIETE wäre kein Campusmagazin, wenn du hier nicht auch von knallharten Unithemen und den wichtigsten und spannendsten News von CAU, FH und Muthesius lesen würdest (ab Seite 26). So auch die Geschichte zu einer ganz besonderen WG, die für inklusives Wohnen sorgt (Seite 30).

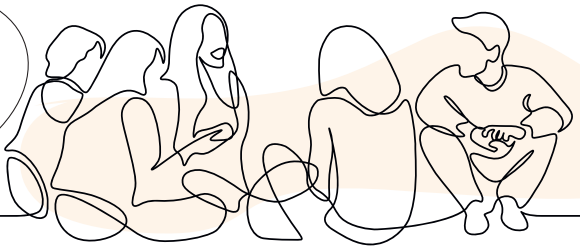
Nach der Uni ist vor dem Job – so viel ist uns klar. Wer sich gerade mit Themen wie Berufseinstieg und Co. beschäftigt, blättert am besten schnell auf Seite 43 vor. Auch alle anderen können sich in unserer Arbeitsrubrik gut umsehen, hier findest du spannende Zukunftsfestivals, coole Co-Working-Spaces in Kiel und mehr.

Weil in Kiel zudem der Sommer vor der Tür steht, haben wir natürlich auch alles Mögliche getan, um dir die spannendsten Events, die größten Festivals und die lässigsten Beachbars ins Magazin zu holen – und das ist uns auf jeden Fall geglückt. Denn darauf freuen wir uns schon richtig: Lasst uns gemeinsam den Sommer einläuten, das Leben genießen, die Liebe feiern und Regenbögen entlang klettern!



Foto: Mona Krüger – thelightart

Ramona Dabringer und die FIETE-Crew





058
Die heißesten Spots, die leckersten Bars, die besten Adressen für deinen Endless Summer



008
Auf in 'ne grünere Zukunft



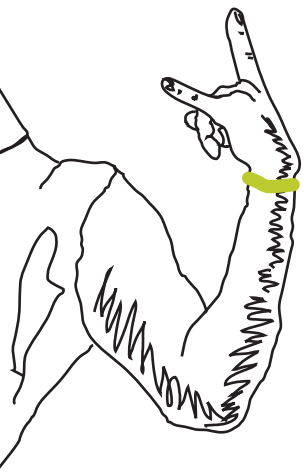
024
Alles Wichtige, Neue und Coole aus deiner Hochschule



060
Unser großer Kieler Café-Guide für dich



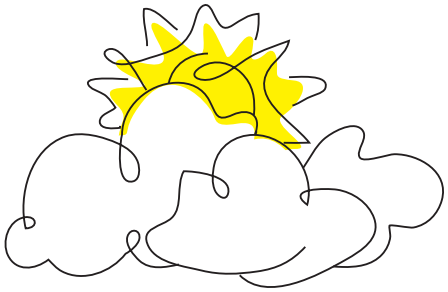
066
Festivalzeit: Von der Kieler Woche bis zum Hurricane. Wir sagen dir, was geht.





038
Was geht so aktuell im Arbeitsleben?

INHALT



GUTES TUN, WELT RETTEN

KLEINE STEPS IN 'NE GRÜNE ZUKUNFT

010 Nachhaltige Reise durch Kiel
014 So rettest du Lebensmittel vor dem Müll
015 Was macht man mit Seegras?
016 Getränkekarton-Upcycling vom Feinsten
018 Was ist eine Werstoffbox? Wir sagen's dir.
019 Nachhaltige Landwirtschaft – so kann es klappen
021 Wie dealt man mit schlechtem Gewissen?
022 Die einfachsten Tricks für mehr Nachhaltigkeit

UNIVERSUM

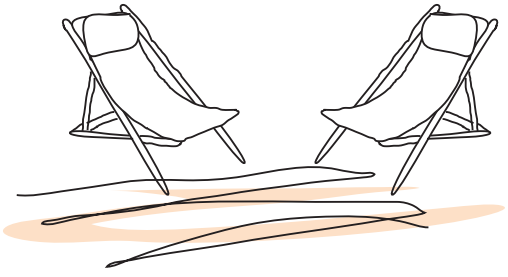
WIRD SCHON ALLES, ODER?

026 Mach dich fit beim Hochschulsport
028 Start-Stiftung fördert Schüler*innen
029 Achtung, BaföG-Deadlines
030 Eine WG der etwas anderen Art
032 News an der CAU
034 Neues von der FH
036 Wissenswertes rund um die Muthesius

AN DIE ARBEIT

WORK HARD FOR THE MONEY

040 Zusammen arbeiten: Co-Working Spaces in Kiel
041 Waterkant: Festival der Zukunft
042 Insiderin berichtet: Erst Ausbildung, dann Studium
043 Tipps für einen leichten Berufseinstieg
048 Wanna join us? Stellen bei den Regionalmedien
049 Coole Jobs in Kiel und Umgebung
055 Ehrenmann und Ehrenfrau: So geht Ehrenamt



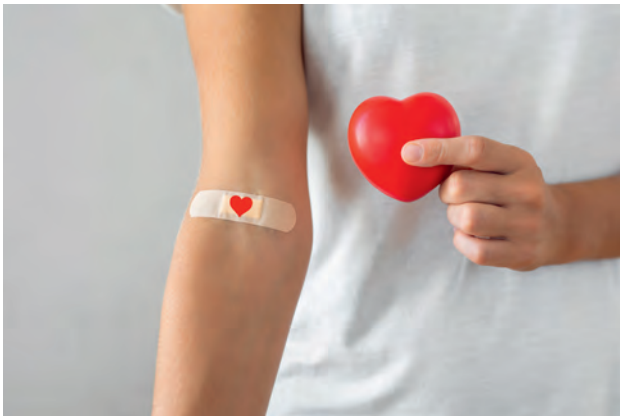
FÖRDE FEELING

IN THE SUMMERTIME, WHEN THE WEATHER IS HOT ...

060 Café-Guide Kiel: Hier musst du mal 'nen Latte schlürfen
062 Das ermöglicht Kiel im Sommer
064 TeKIELa und Sunrise: die geilsten Beachbars
066 Kieler Woche Spezial: Alternative Bühnen
070 Diese Festivals starten im Norden durch
074 Local music, locals bands
075 Kunst, Kultur und Events in Kiel
080 Wie findet man eigentlich neue Freundschaften?
081 Golf kann cool

GOODIES

003 Editorial
006 Impressum +
Geile Sommertipps aus der Redaktion
082 Blutspenden: Wieso es so wichtig ist



082
Blutspenden rettet Leben.
Wieso liest du hier

Fotos: Wilwarin Festival; Förde Fräulein; Unsplash - Colton Jones, - s-o-c-i-a-l-c-u-t; Pexels - Canva Studio; Cottonbro Studio

Endless Summer

Während wir für dich recherchiert haben, wie dein Sommer in Kiel aussehen kann, haben wir natürlich selbst auch ganz schön Bock auf Sommer bekommen. Unsere persönlichen Highlights verraten wir dir hier.

AUCH IN DER REDAKTION



Da unsere Redaktion ziemlich zentral liegt, verbinde ich gerne das Angenehme mit der Arbeit: Mein Lieblingsplatz im Sommer ist daher auf jeden Fall der Badesteg gegenüber vom Camp 24/7 – und das frühmorgens, wenn gerade so der Steg eröffnet ist. Dann gehe ich mit Freund*innen eine Runde schwimmen, genieße meinen mitgebrachten Kaffee und radle danach einfach direkt weiter ins Büro.
**Ramona, Chefredakteurin,
planscht gerne morgens in der Förde**



Laue Sommerabende verbringe ich gern in der Forstbaumschule – oder einfach „Forsti", wie sie Eingeborene und Langzeit-Kieler*innen gern nennen. Warum? Weil ich auf total auf unsere grünen Oasen in der Stadt stehe und dieser Ort so herrlich vielseitig ist. Hier kann ich entweder meine Runden joggen oder ich mach es mir mit Freund*innen mit Decken, Campingstühlen und Aperol Spritz gemütlich. Und wenn einen der größere Hunger packt, ist das Restaurant Forstbaumschule auch gleich um die Ecke. Ich bin gern flexibel in meiner Planung und halte mir mehrere Möglichkeiten für Unternehmungen offen.
Sebastian, Redakteur, steht ziemlich auf das Grün im Grauen



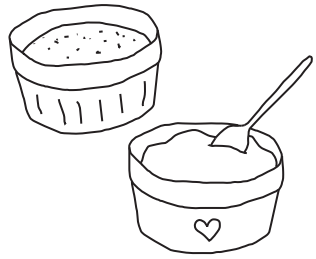
Wenn ich im Sommer nicht am Strand liege, bin ich auf dem Wasser oder auf dem Rad zu finden. Per Kajak oder SUP geht es für mich die Schwentine oder das Ufer der Förde entlang. Mit dem Fahrrad radele ich gerne am Kanal längs – mindestens bis zum Obstcafé Warleberg, denn hier gibt es richtig leckeren Kuchen – oder über Wiesen und Felder – zur nächsten Kuchenadresse. So komme ich leicht auf andere Gedanken und kann ganz nebenbei unsere schöne Heimat genießen.
**Mirjam, Redakteurin,
ohne Kuchen
geht gar nichts**



Wenn ich nicht gerade bei Loppokaffee am Schreiben bin, liege ich im Sommer gerne im Schrevenpark oder der Forsti und genieße den Kaffee und die Sonne! Nach einem langen Uni- und Arbeitstag fahre ich sehr gerne an den Strand und springe mit den letzten Sonnenstrahlen ins kühle Salzwasser.
Sveja, freie Mitarbeiterin, ist abends immer wieder verliebt in den Sommersonnenuntergang

GRÜNER TIPP FÜRS SOMMER-PICKNICK

Viele To-Go Verpackungen lassen sich ausspülen und wiederverwenden. Wir nutzen beispielsweise die Verpackungen von Salaten gerne mehrmals und sammeln sie im Büro. Perfekt, um im Sommer den Salat von der Theke mit ans Wasser zu nehmen!



IMPRESSUM

FIETE ist das kostenlose Campus-Magazin von KIELerleben und erscheint zweimal im Jahr zum Semesterbeginn.

Verlag:
falkemedia Regional GmbH

Geschäftsführer:
Jörg Stoeckicht (V. i. S. d. P.)
Tel.: 0431 / 20 07 66 61
j.stoeckicht@falkemedia.de
Exerzierplatz 3, 24103 Kiel
HRA 8781 KI Amtsgericht Kiel

Druck:
PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH

Redaktionsleitung:
Ramona Dabringer

FIETE-Redaktion:
Ramona Dabringer, Finja Thiede,
Sebastian Schulten, Mirjam Stein, Sveja Zingraff

Anzeigen- & Mediaberatung:
Kathrin Mandel, Tel.: 0431 / 20 07 66 24
E-Mail: k.mandel@falkemedia.de
Andreas Wiechert, Tel.: 0431 / 200 76 65 30
E-Mail: a.wiechert@falkemedia.de
Gesa Butenschön, Tel.: 0431 / 20 07 66 64
E-Mail: g.butenschön@falkemedia.de
Frank Barghan, Tel.: 04331 / 664 32 71
Mobil: 0171 / 412 43 89
E-Mail: f.barghan@falkemedia.de
Jörg Stoeckicht, Tel.: 0431 / 20 07 66 61
j.stoeckicht@falkemedia.de

Layout, Illustrationen & Bildbearbeitung:
Angelika Schwarz, Lisa Kim Ernst, Zlatan Rasidovic

Weitere Illustrationen:
Adobe Stock, Getty Images

Titelfoto:
Eleganza/Getty Images

Vertrieb:
FIETE wird zum Semesterbeginn
in den Mensen der Kieler Hochschulen
verteilt und ist an über 150 Auslegestellen
im Stadtgebiet erhältlich.

Nächster Erscheinungstermin:
Die FIETE-Ausgabe 02/23 erscheint Mitte Oktober.
Anzeigenschluss ist Anfang Oktober.

Für unverlangt eingesandte Bilder und
Manuskripte keine Haftung.
Eine Veröffentlichungsgarantie kann
nicht gegeben werden.

FIETE (www.fiete-kiel.de)
KIELerleben (www.kielerleben.de)
RENDSBURGerleben (www.rendsburgerleben.de)
Lebensart im Norden (www.lebensart-sh.de)
KIEL.nachhaltig (www.kiel-nachhaltig.de)

FIETE

WWW.FIETE-KIEL.DE

© 2023 by falkemedia.
Alle Rechte vorbehalten.
www.falkemedia.de

falkemedia

Kiel. Sailing.City.

LANDESHAUPTSTADT KIEL

100€ für deinen Ankerplatz an der Kieler Förde

Sichere dir jetzt 100€ Begrüßungsgeld.
Apply now 100€ one-off welcome payment.

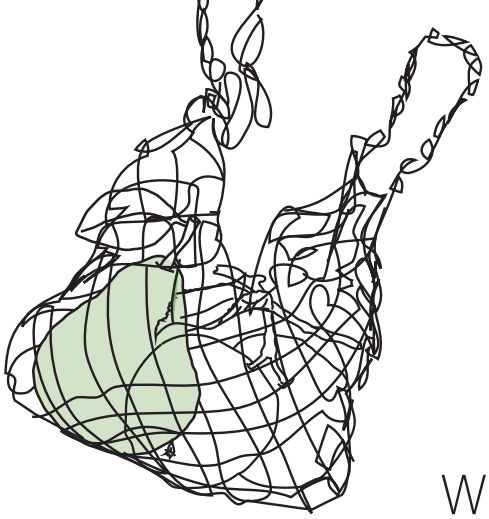
Weitere Informationen
Further information:
www.kiel.de/begruessungsgeld



kiel.de /begruessungsgeld



Gutes tun, Welt retten



WENN DU UNS FRAGST, WIRD ALLES GUT ...

010 Kiel kann nachhaltig:
Wie, wo und was wird eigentlich getan?

014 Kampf gegen Verschwendung –
wie du Lebensmittel rettest

015 Vor der eigenen Haustüre:
Seegras als grüner Rohstoff

016 Allrounder Getränkekartons:
Was du alles daraus zaubern kannst

018 Wertstoffbox Kiel:
Was man nicht sucht, aber braucht

019 SoLaWi
Nachhaltiges Modell der Landwirtschaft

021 Guilty Pleasures
Wie sehr müssen wir uns geißeln?

022 Praktisch, einfach, gut:
Unsere Hacks für ‘ne bessere Umwelt



Foto: unsplash - s-o-c-i-a-l-c-u-t

NACHHALTIG IN KIEL

Kiel: Zero Waste City, Pionierin in Sachen Nachhaltigkeit, Meeresschutzstadt … Doch was bedeutet das alles und wie kannst du Nachhaltigkeit in der Praxis umsetzen? Wir haben uns auf die Suche begeben, nach den besten und nachhaltigsten Tipps für Kiel – the sustainable sailing city.

FLOTT UND NACHHALTIG UNTERWEGS



Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer ist ebenfalls großer Fahrrad- und SprottenFlottenfan

SPROTTENFLOTTE

Schon lange gibt es in Kiel dank der SprottenFlotte die Möglichkeit, günstig und grün Strecken in der Innenstadt zurückzulegen. Seit Januar 2023 haben sowohl die Räder als auch die App ein neues Design. Die KielRegion hat gemeinsam mit dem neuen Servicedienstleister Donkey Republic neue Räder für die SprottenFlotte auf die Straße gebracht. Damit kommst du in der KielRegion weiterhin günstig, grün und flexibel an dein Ziel. Vor allem, wenn du von außerhalb kommst und zur Uni, an die FH oder zur Muthesius musst, ist das Angebot superpraktisch: Denn in den vollen Bussen und Zügen ist es oft umständlich, das eigene Rad mitzunehmen. Genau für solche Situationen ist die SprottenFlotte wie gemacht. App laden, einchecken, losradeln, auschecken. PS: Für alle, die mal etwas Größeres oder Schweres transportieren müssen, gibt es auch Lastenfahrräder.

E-ROLLER

Wie in vielen anderen Großstädten hast du auch in Kiel die Möglichkeit, dir an so gut wie jeder Straßenecke einen E-Scooter auszuleihen und damit durch die City zu düsen. Die Anbieter sind in den vergangenen Monaten wie Pilze aus dem Boden gesprossen und so dürfte es nicht schwer sein, spontan einen Roller zu finden. Aktuell fahren in Kiel folgende Anbieter durch die Gassen: TIER (1 Euro Startgebühr plus 19 Cent pro Minute), BOLT (19 Cent pro Minute), Lime (1 Euro Start plus 15 Cent pro Minute. Natürlich gibt es aber auch einiges zu beachten, denn neben der 0,5-Promille-Grenze darfst du den Roller nur alleine nutzen, mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h fahren und musst die Radverkehrsflächen (Radweg, Radfahrstreifen, Radschutzstreifen, Fahrradstraße) nutzen.

Foto: Sebastian Schulten



AUTONOME FÄHRE: EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Noch klingt es wie aus einem Science-Fiction-Film: autonome Fährschifffahrt auf der Kieler Förde – völlig ohne Kapitän von einem Ufer auf das andere fahren und beispielsweise zwischen Wohnort und Fachhochschule pendeln? In einigen Jahren könnte dies Realität werden, nicht nur in der Landeshauptstadt. Denn was die Mitarbeitenden des Forschungs- und Entwicklungszentrums der Fachhochschule Kiel GmbH (FuE-Zentrum) mit dem Pilotprojekt Captn und dem Katamaran „Wavelab" ins Leben riefen, könnte zukunftsweisend über die Landes- und Staatsgrenzen hinaus sein. Der Auftrag: Daten unter Laborbedingungen sammeln sowie realitätsnahe Gefahrensituationen nachstellen und erproben. Weil sich die Technologie noch in der Entwicklungsphase befindet und die Regularien des Schiffsverkehrs angepasst werden müssten, damit auch Passagiere mit der Wavelab über die Förde schippern dürften, haben aktuell nur bis zu 12 Forschende auf dem 21 x 8 Meter großen Wasserfahrzeug Platz. Und auch ein Kapitän ist aus Sicherheitsgründen nach wie vor an Bord. Getestet wird das autonome Fahren dennoch – auf einer abgesperrten Wasserfläche im Hafen des Marinearsenals in Kiel-Dietrichsdorf. Und das ganz ohne umweltschädliches Antriebssystem. Denn die Wavelab wird mit zwei 50 Kilowatt Elektro-Motoren angetrieben, die von Kieler Muthesius-Kunsthochschülern designt wurden. Wann tatsächlich Kielerinnen und Kieler zwischen Ost- und Westufer ohne Kapitän auf der Fähre fahren werden, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unklar.

Foto: CAPTN Initiative

EINKAUFEN OHNE SCHLECHTES GEWISSEN: WOCHENMÄRKTE

Was ist nachhaltiger, als saisonale Lebensmittel von lokalen Unternehmen zu kaufen, am besten noch unverpackt und ohne Transportwege? Eben! Nix! Und wo gibts das? Na auf dem Wochenmarkt! In Kiel gibt es einige Wochenmärkte, dabei zwei große, einmal auf dem Exerzierplatz (mittwochs und samstags) und einmal auf dem Blücherplatz (montags und donnerstags). Die Stände reichen von lokalen Produzent*innen von Fleisch und Käse über feine Bäckereien bis hin zu Pflanzenhöfen aus der Region. Und natürlich gibt es auch richtig viel freshes Obst und Gemüse. Dabei kann ein Besuch auf dem Wochenmarkt so viel mehr sein, als nur ein Einkauf. Nimm dir Zeit und deine Freund*innen mit, schlendert über die Plätze und genießt einen frisch aufgebrühten Kaffee. Lass dir ein butterweiches Croissant dazu schmecken oder eine Zimtschnecke, probiere dich am Käsestand durch, bis du deinen neuen Lieblingskäse entdeckst oder decke dich an einem der vielen Leckereien-Stände mit Fetacreme, Oliven und gefüllten Weinblättern ein. Mit den kleinen Fahrrad-Ständen, die sich in Kiel großer Beliebtheit erfreuen, gibt es inzwischen auch heiße Falafelgerichte oder frische Limonaden. Doch selbstverständlich halten auch viele weitere Kieler Stadtteile Wochenmarktzeiten bereit. Hier unsere Übersicht zum Ausschneiden und Aufhängen:



Wochenmarkt

Blücherplatz I Mo + Do, 8–13 Uhr
Exerzierplatz I Mi + Sa, 8–13 Uhr
Gaarden, Vinetaplatz I Di + Sa, 8–13 Uhr
Elmschenhagen, Andreas-Hofer-Platz I Di + Sa, 8–13 Uhr
Mettenhof, Bergenring I Fr 8 –12 Uhr
Wik, Holtenauer Straße I Di + Fr 9–18 Uhr
Friedrichsort, Leuchtturmplatz I Mi + Sa 8–13 Uhr
Dietrichsdorf, Helmut-Hänsler-Platz I Sa 8–13 Uhr
Holtenau, Eckenerplatz I Fr 13 –17 Uhr
Schilksee, Langenfelde I Fr 14–18 Uhr
Suchsdorf, Rungholtplatz I Do 14–18 Uhr (im Sommer)

UMWELTSCHUTZ GEHT DURCH DEN MAGEN

Wer sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzt, muss zwangsläufig auch über die eigene Ernährung nachdenken. Natürlich ist es eine krasse Umstellung, vom Cheeseburgerjunkie zum Tofufan zu werden. Doch erstens muss die Umstellung nicht gleich so drastisch und schon gar nicht von heute auf morgen geschehen – und zweitens gibt es sogar für Cheeseburger inzwischen superleckere Alternativen. Wo es die gibt? Das zeigen wir dir!



BLATTGOLD

BBQ-Steak-Burger, Mac & Cheese, Pulled-Pork-Fries – das klingt alles ganz und gar nicht vegan, oder? Ist es aber! Zumindest, wenn du im Café Blattgold vorbeischaust. Als erstes Restaurant der Stadt mit ausschließlich veganen Speisen auf der Karte hat es 2016 quasi die Kieler Gastro-Szene revolutioniert. Seitdem kannst du dich hier durch so manche Leckereien der amerikanischen Küche probieren.
Café Blattgold | Holtenauer Str. 176 | Tel.: 0431 / 88 85 43 43



EL SOMBRERO VERDE

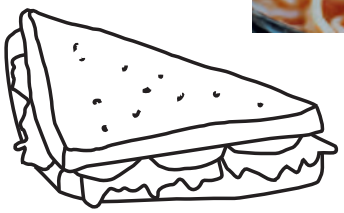
Im Restaurant El Sombrero Verde kommt ausschließlich vegetarisches und veganes Tex-Mex-Food auf den Tisch – und das ist nicht nur vielfältig, sondern auch richtig lecker! Die Bandbreite reicht von Enchiladas und Arepas über Tacos und Fajitas bis hin zu Burritos und Burgern. Was will man mehr? Nada!
El Sombrero VERDE | Kleiner Kuhberg 12 | Tel.: 0431 / 98 28 99 63



RAMEN ANN

Wer die beliebte japanische Nudelsuppe auf einem ganz neuen Level schmecken möchte, schaut im Ramen Ann vorbei: Denn bei einer Schüssel veganen Tantan-Men Ramen wird einem ganz warm ums Herz.
Ramen Ann | Holtenauer Str. 158 | Tel.: (0431) 394 78 63

Wer mehr **vegetarische oder vegane Gastronomien** sucht, schaut auf dem Förde-Fräulein-Blog (www.foerdefraeulein.de) vorbei und sucht nach dem **Vegan Guide**. Dort gibts eine komplette Auflistung für dich.



Fotos:Finja Thiede, Ramona Dabringer



FAIR STATT FAST FAHION

Kiel ist nicht Berlin, aber ein paar Secondhandshops und nachhaltige Stores hat unsere schöne Stadt am Meer dann doch zu bieten. Wir möchten dir ein paar vorstellen:



Frau Beta: Unsere Anlaufstelle für coole und nachhaltige Fashionlabels, nicen Schnickschnack und kleine Dinge, wenn man sich mal belohnen möchte I Wilhelminenstraße 27, www.frau-beta.de, Instagram: @frau_beta
Tofte: Bei Tofte findest du moderne Kleidung von nachhaltigen Firmen, die überwiegend aus Europa stammen. Und die liefern Kollektionen, die modisch sind und kurzfristige Trends überdauern I Tofte, Holtenauer Straße 65, www.tofte-kiel.de, Instagram: @toftekiel
Lykkelig Liv: Fair gehandelte Produkte von Kleidung über Accessoires bis hin zu frisch geröstetem Kaffee I Holstenstraße 41, Instagram: @lykkeligliv_ohg
Kosmos by opencampus.sh: Lokale Produkte von über 100 Start-ups und Unternehmen sowie ein nettes Cafe zum Entspannen I Holstenstraße 76, www.kosmos.opencampus.sh, Instagram: @kosmosbyopencampus.sh
Blaues Wunder: Eco Concept Store für faire und nachhaltige Mode I Dorfstraße 5, Heikendorf, www.blaueswunder-store.de, Instagram: @blaueswunder_store
Individuell: Im Concept Store Individuell gibt es eine große Auswahl an modernen Secondhandstücken sowie hübsche und nachhaltige Wohnaccessoires I Bremerstraße 9, www.individuell-look.de, Instagram: @second_hand_individuell
MAXI Secondhand: Secondhand-Boutique für große Großen, Mode von 42 bis Größe 60, von sportlich bis elegant sowie Accessoires, Taschen und Schuhe I Holtenauer Straße 204, www.maxi-kiel.de, Instagram: @maxi_kiel
Kilo-Laden: Gebrauchte Kleidung aus Skandinavien, Preis sinkt wöchentlich, Sophienblatt 5 I Holstenstraße 52-54, Instagram: @der_kiloladen
Second Hand Outlet: Prinzip wie im Kilo-Laden I Exerzierplatz 31
Goldkleid: Fokus auf hochwertiger Mode aus Skandinavien I Gutenbergstraße 4, www.goldkleid.de, Instagram: @goldkleid
Übrigens: Jeden ersten Sonntag im Monat zwischen April und Oktober finden in der Kieler Innenstadt tolle Flohmärkte statt, außerdem oft auch in der Lille Brauerei oder der Alten Mu. Informiere dich rechtzeitig!

Fotos: Finja Thiede, Sina Hoyer



GRÜNE ENTDECKUNGEN

WOHNZIMMERLADEN „SIEBENECK“

Jetzt haben wir einen echten Geheimtipp für dich: den coolen Wohnzimmerladen „Siebeneck“ in der alten Muthesius Kunsthochschule. Hier erwarten dich handgemachte Produkte wie Schmuck, Karten, Dekoration sowie vegane Aufstriche – alles aus nachhaltigen Materialien und handgefertigt. Außerdem finden hin und wieder Events, wie zum Beispiel ein Kuchennachmittag statt. Nach dem Umzug der Hochschule 2012 wurden auch die anderen Räumlichkeiten clever weiterverwendet. Regionale Kunstprojekte und nachhaltige Start-ups haben hier ihren Einzug gehalten. Ein interessanter Ort, der zum Mitmachen und Verweilen einlädt.

NACHHALTIGE AUSSTELLUNG IM ZOOLOGISCHEN MUSEUM

Besonders spannend und lehrreich wird es im Zoologischen Museum. Dort kannst du nicht nur einzigartige Präparate längst ausgestorbener Tierarten, Originalskelette riesiger Wale und Faszinierendes aus der Tiefsee bestaunen, sondern auch in die Dauerausstellung Ozean der Zukunft eintauchen. Auf interaktive Weise erfährst du hier, welchen Einfluss die Menschen auf den Ozean nehmen, wie lange Plastik in den Weltmeeren verweilt, wie nachhaltige Fischerei aussehen kann, und vieles mehr.

RETTEN STATT WEGWERFEN

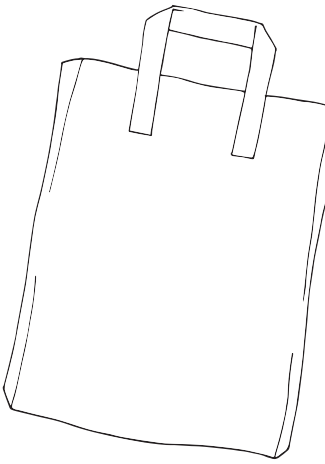
ÜBERRASCHUNGSTÜTE IN DER MENSA

Nachdem die neue Zero Waste Tüte in der Mensa Heide erfolgreich getestet wurde, können Studierende die Tüte nun auch an allen anderen Cafeteria-Standorten des Studentenwerks SH in Kiel, Flensburg, Lübeck und Wedel erwerben.



Der Leiter der Mensa Heide, Heiko Kolbe, testete mehrere Monate lang die Zero Waste Tüte in Heide – mit Erfolg.

Die Zero Waste Tüte wird immer in den letzten 15 Minuten der regulären Öffnungszeiten der jeweiligen Cafeteria verkauft. Sie enthält eine Zusammenstellung aus drei übrig gebliebenen herzhaften oder süßen Snacks aus dem Cafeteria-Sortiment, darunter belegte Brötchen, Croissants, Brezeln, Donuts, Muffins und Cookies. Die Tüte wird bereits fertig gepackt zu einem vergünstigten Festpreis von 4,50 Euro angeboten. Der Inhalt ist eine Überraschung.
Die Aktion ging zunächst für mehrere Monate in der Mensa Heide in den Test. Mensaleiter Heiko Kolbe zieht das Fazit: „Die Zero Waste Tüte kam super bei den Studierenden an. Alle fanden die Idee, auf diese Weise Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten, toll. Nun freuen wir uns über die Einführung in ganz Schleswig-Holstein."



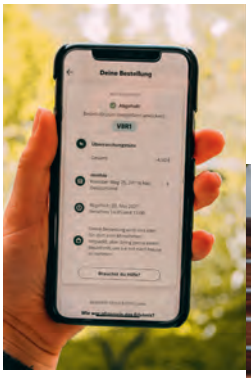
Die Zero Waste Tüte ist die Weiterentwicklung des Zero Waste Tellers, den es seit dem Frühjahr 2022 in einigen Mensen in Kiel und Heide zu kaufen gibt. Der Teller besteht aus zusammengestellten Komponenten des Tages zum vergünstigten Preis ab 2,50 Euro. Das Studentenwerk vermeidet in seinen Mensen, Cafeterien und Café Lounges durch zahlreiche weitere Maßnahmen Abfall. Es werden unter anderem möglichst Mehrwegverpackungen verwendet sowie Speisen vorwiegend „just in time" zubereitet und bei Bedarf nachproduziert. Einen Überblick über alle nachhaltigen Aktionen – auch in anderen Bereichen des Studentenwerks – gibt es hier: www.studentenwerk.sh >> Über uns >> Nachhaltigkeit.

Foto: Studentenwerk SH

APP: TOO GOOD TO GO

Lebensmittel retten und dabei schöne Überraschungen erleben? Mit Too Good To Go geht das!

Wer über die kostenlose App Too Good To Go eine Überraschungstüte reserviert, spart nicht nur bares Geld, sondern bewahrt gute Lebensmittel vor der Tonne. Also schau doch direkt, welche Geschäfte in deiner Nähe an dieser tollen Aktion teilnehmen. Aber Achtung: Es sind immer nur wenige Tüten verfügbar und schnell vergriffen. Du kannst dir deine Favoriten aber abspeichern und dich sogar erinnern lassen. Außerdem entdeckst du so vielleicht neue Cafés, Restaurants oder Shops, die du sonst übersehen hättest. Alles in allem also eine gute Sache. Wie das System funktioniert? Lebensmittelgeschäfte schätzen grob ab, wie viele Überraschungstüten sie kurz vor Ladenschluss füllen können. Der Verkauf läuft über 24 Stunden, aber wenn weg, dann weg. Zur Abholzeit werden die Tüten mit allerlei Leckerem gepackt, was über den Tag hinweg nicht verkauft wurde. Die Menge variiert und die Auswahl ebenso. Also, Überraschung pur! Unsere besten Too Good To Go Überraschungen bisher: Ein teurer Champagner für 5 Euro, ein großer, leckerer und frischer Salat für weniger als 3 Euro und eine riiiiesen Tüte voller Schokocroissants für die ganze WG!





Fotos: Finja Thiede



Tjark Ziehm und Marc Wejda (v. l.) ist Seegras kein Abfallprodukt, sondern vielseitig verwertbares Material aus dem Meer



SEEGRAS: EIN NATURMATERIAL BOOMT

Seegras ist ein vielseitig einsetzbarer natürlicher Rohstoff. Das wissen der ehemalige FH-Student Tjark Ziehm und Marc Wejda, die Anfragen aus unterschiedlichen Branchen zur Weiterverarbeitung erhalten.

Ob als Dämmung in der Hauswand oder als Paste im Gesicht – kaum ein Rohstoff ist so universal einsetzbar wie Seegras. Kein Wunder also, dass die Nachfrage seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau bleibt. Diesen Umstand haben sich der Tjark Ziehm und Marc Wejda mit ihrem Unternehmen Baltic Materials zunutze gemacht und verwandeln Seegras aus dem Meer durch ein Säuberungsverfahren in ein natürliches Material zur Weiterverarbeitung. Dabei müssen sie gar nicht weit reisen, sondern nur vor der eigenen Haustür „kehren".

WASCHTROMMEL UND KI AM WERK

2.000 Tonnen Schwemmgut liegen jährlich allein an der Küste der Eckernförder Bucht, aus denen 1.400 Tonnen reine Biomasse entstehen. Hier sammelt die Kommune das Seegras von den Stränden zunächst ein, lädt es auf LKW und transportiert es zur Weiterverarbeitung an den derzeitigen Firmensitz in den StrandOrt, wo gleich mehrere Maschinen das Seegras sortieren, reinigen und trocknen. Die Anlage besteht aus zwei Stufen. Die erste Stufe ist eine sieben Meter lange Waschtrommel, wo die Biomasse durch Spülen mit Regenwasser von Sand befreit wird, der in einem Behältnis aufgefangen wird. Anschließend geht es auf einem Förderband in die zweite Stufe. Dort sucht eine KI mit optischen Sensoren nach allem, was nicht Seegras ist, und sortiert das mithilfe von 900 Mal die Minute zugreifenden Robotik-Armen aus.

EXPANSION GEPLANT

Anschließend muss das Seegras dann noch getrocknet werden. Dies geschieht in Trockencontainern, die allerdings noch angeschafft werden müssen. Künftig sollen diese in der Strandfabrik stehen. Weil sich Baltic Material schon aktuell kaum vor Anfragen aus Bau- und Handwerksbranchen retten können, planen Tjark und Marc in den kommenden Jahren zu expandieren und Seegras auch weiter entlang der Ostsee zu sammeln. Der große Vorteil ist, dass die Sortieranlage nicht an einen Standort gebunden, sondern mobil ist. Und weil Seegrass natürlich nicht nur an der Eckernförder Bucht liegt, liegt der Gedanke nahe, weitere Gebiete anzufahren. Die Kommunen werden es ihnen danken, denn mithilfe ihres Verfahrens können Tjark und Marc etwa 5–10 Prozent der Kosten einsparen, die für die Entsorgung des Seegrases anfallen. www.balticmaterials.de

Fotos: Sebastian Schulten

AUS MÜLL ENTSTEHT SCHÖNES

RESTELIEBE GETRÄNKEKARTON

Wirfst du auch viel zu häufig Getränketüten in den Müll? Das muss nicht sein, denn statt sie wegzuwerfen, kannst du aus ihnen richtig nützliche oder einfach coole Dinge basteln. Ina Mielkau zeigt in ihrem Buch „Resteliebe Getränkekarton – Alles verwenden, nichts verschwenden", wie es geht.

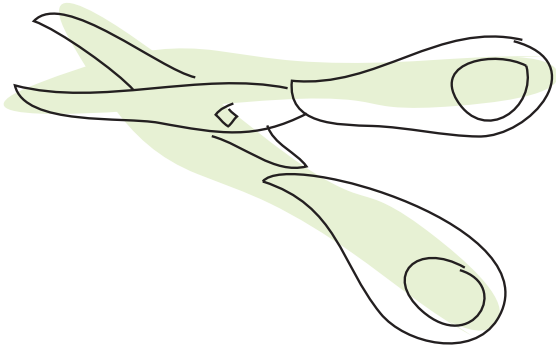


Immer mobil bleiben

Ob man sich diese kleine Handytasche nun umhängt oder sie in die Handtasche steckt, auf jeden Fall ist das Gerät so geschützt. Wer nur eine Hülle möchte, lässt die Schlaufen und die Schnur einfach weg.

Material:
Getränkekarton, Schere, Nähmaschine, Acrylfarbe, Pinsel, Lackstift, selbstklebende Klettverschlüsse, Kordel

Anleitung:
1. Die Zuschnitte sind abhängig von der Größe des Mobiltelefons. Das hier verwendete Gerät hat die Maße 6,5 cm x 13,5 cm. Die Stücke sind 2 à 15,5 cm x 9,5 cm (Rücken + Vorderseite), 10,0 cm x 9,5 cm (Lasche) sowie 2 kleine Stücke à 5 cm x 5 cm (Schlaufen). Im ersten Schritt näht man die 3 großen Teile des vorbereiteten Getränkekartons mit der Nähmaschine an den schmalen Kanten aneinander. Für die Schlaufen die kleinen Quadrate dreimal falten und in der Mitte knicken.
2. Anschließend kann man das geknautschte Material farbig anlegen. Wie hier zum Beispiel mit Acrylfarbe im Metallic-Look. Für den coolen Look muss die Fläche gar nicht komplett angemalt werden.
3. Mit einem Lackstift kann man nach dem Trocknen Muster aufmalen. Es empfiehlt sich, die einzelnen Techniken immer erst an einem kleinen Probestück zu testen. Manche Stifte zerlaufen, die Farbe lässt sich nicht gut auftragen oder sie deckt nicht richtig.
4. Nun die kleinen Schlaufen an den Seiten an der gewünschten Stelle einschieben und mit der Nähmaschine im Zickzackstich abnähen. Dabei in einer der unteren Ecken beginnen und auch oben über die Lasche nähen. Auch hierfür sollte man die Naht zuvor auf einem Probestück testen.
5. Nun noch eine dicke Kordel durch die Schlaufen ziehen und unten so viele Knoten machen, dass die Schnur nicht mehr durch die Schlaufe rutscht. Die Länge der Schnur hängt davon ab, wie man die Tasche tragen möchte.
6. Damit die Tasche auch sicher verschlossen bleibt, kann man kleine Klettverschlüsse aufkleben.







Edel verpackt, mit Freude verschenkt

Verpackungen aus Milch- oder Safttüten gehen immer. Lass deiner Fantasie bei der Gestaltung freien Lauf. Farbig grundiert und mit Lackstiften verziert oder beschriftet sind sie fast zu schön, um sie zu verschenken.

Material:
Getränkekarton, Schere, Acrylfarbe, Pinsel, Lackstifte, Klammern

Anleitung:
1. Von den Tüten nur den oberen Teil abschneiden und die bedruckte Schicht ablösen. Dann in der gewünschten Farbe grundieren. Möchte man eine weiße Tüte, muss man in der Regel 2 Schichten auftragen, damit die Farbe besser deckt.
2. Bevor man beginnt, die Muster aufzumalen, sollte die Grundfarbe richtig gut angetrocknet sein. Dann malt man mit Lackstiften die Muster auf. Freihändig oder mit Schablonen. Für einfache Kreise kann man z. B. eine kleine Tape-Rolle als Vorlage verwenden. Oder man fertigt sich Schablonen aus Pappe an, die man mit einem Bleistift aufzeichnet und anschließend nachmalt.

Tipp:
Die verschiedenen Muster und auch die Stifte sollte man immer erst auf einem kleinen Musterstück testen. Manche Stifte verlaufen oder lassen sich auf dem Untergrund nicht gut ausmalen.



DIESE UND WEITERE IDEEN FINDEST DU IM BUCH:

Ina Mielkau: Resteliebe Getränkekarton – Alles verwenden, nichts verschwenden, Christophorus Verlag, 128 Seiten, 19,99 Euro



Fotos: Christian Verlag/Ina Mielkau

KIELER UPCYCLING MATERIALOTHEK

EIN NASCHILADEN FÜR UPCYCLING

Was zu schade ist zum Wegwerfen, ist perfekt für die Wertstoffbox.

Wer kennts auch? Man ist kurz davor, etwas in den Müll zu werfen, aber könnte man das nicht noch für irgendetwas gebrauchen?! Flugs landet es in der nächsten Kiste. Tja, und dann sind die glorreichen Zeiten dieses Gegenstands auch meist vorbei. Entweder fehlt einfach die zündende Idee, um dieses Ding zu recyceln, oder man hat nicht genug, um etwas Sinnvolles daraus zu zaubern. Vor diesem Problem stand auch Tobias Böcker und rief die „Wertstoffbox – Die Kieler Upcycling Materialothek" ins Leben. Die Idee ist nicht neu; auch in anderen Städten wie Berlin gibt es ähnliche Anlaufstellen. Allerdings nicht in diesem Format.

Betritt man den kleinen Raum im Innenhof der Alten Mu, fühlt man sich direkt wie in einem Süßigkeitenladen. In Regalen reihen sich zahllose Gläser, gefüllt mit den unterschiedlichsten Alltagsgegenständen aneinander. Pinke Plastikdeckel, weiße Holzringe, blaue Wachsreste … ein buntes Sammelsurium, das überhaupt nicht nach Müll aussieht. Genau das war Tobis Ziel: die Wertschätzung für Gegenstände erhöhen und anregen zum Upcycling mit Bedacht.



Eigentlich ist das hier Müll. Sieht man gar nicht, oder?



Woraus diese Leuchtkugel besteht, errätst du niemals. Wir verraten es: Getränkekarton

Fotos: Mirjam Stein

UND SO FUNKTIONIERT ES

Mit der Wertstoffbox möchte der Verein möglichst viele Menschen erreichen. Deshalb stehen Alltagsgegenstände im Fokus, zu denen Personen jeder Altersklasse einen Bezug haben. Wer gesammelte Gegenstände hat, kann sie während der Öffnungszeiten Dienstag zwischen 16 und 19 Uhr abgeben. Wer etwas abholen möchte, kann sich vor Ort gegen einen angemessenen Betrag etwas aussuchen. So einfach ist es!

WAS GIBT ES NOCH?

Tobi, der als Architekt auch in der Baubranche mit Materialknappheit und dem Entsorgen noch verwendbarer Teile konfrontiert ist, gründete die Wertstoffbox als Verein und Bildungseinrichtung. Den Mitgliedern ist es eine Herzensangelegenheit, andere Menschen vom sinnvollen Recycling zu begeistern. Dafür bieten sie Workshops unter anderem in der Förde-vhs an und planen auch weitere Workshops in den eigenen Räumlichkeiten. Mehr Infos dazu findest du auch unter wertstoffbox-kiel.de, bei Instagram @wertstoff_box oder per Mail an info@wertstoffbox-kiel.de.

So kannst du mitmachen:

Entweder Mitglied im Verein werden oder eine Sammelbox aufstellen und fleißig füllen. Eine Liste findest du auf der Website.

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

GUTEN GEWISSENS GEMÜSE ERNTEN

Der Hof Wittschap in Melsdorf am Kieler Stadtrand baut seit Januar 2020 sein eigenes Gemüse in demeter-Bio-Qualität an. Von der Ernte profitiert mittlerweile eine ganze Gemeinschaft.

Dass es im Winter keine Tomaten aus Deutschland gibt, leuchtet irgendwie ein. Sie brauchen viel Sonne und noch mehr Wasser, um heranzuwachsen. Und dass Wintergemüse im Sommer gar nicht schmecken würde, weil es nun mal so selten friert, ist auch klar. Beide Gemüsesorten haben ihre Zeit – oder besser ihre Saison und sollten im besten Fall auch nur dann verzehrt werden, wenn der Jahreszyklus es zulässt. Der Hof Wittschap handelt nach genau diesem Prinzip und baut saisonales Gemüse nach höchstem Bio-Maßstab an. Doch dabei ist der Hof an der Rendsburger Landstraße nicht einfach ein Bauernhof, an dem Gemüse angebaut und verkauft wird, sondern vielmehr eine Gemeinschaft, die sich durch soziale Kontakte und ein Netzwerk von Menschen auszeichnet, die der Genuss an ökologischen Lebensmitteln verbindet.

IM SINNE DER GEMEINSCHAFT

Zwar existiert der Hof mit dem angeschlossenen Hofladen und die Pferdepension schon länger, doch die solidarische Landwirtschaft betreiben Jens, Kalle, Clara, Michelle, Mara, Kirsten, Timo und Patrick auf dem demeter-Hof erst seit rund anderthalb Jahren. Sinn und Zweck ist es, dass die Solawista (Menschen, die Mitglied in der SoLaWi sind) einen Bezug zu dem Essen auf dem Teller herzustellen und eine direkte solidarische und bedarfsorientierte Verteilung von Lebensmitteln zu unterstützen – abseits von üblichen Marktvorstellungen. Der Hof erzeugt seinerseits die Lebensmittel mit dem ihm aus der Gemeinschaft zur Verfügung gestellten Mittel und verteilt die Ernte wiederum in der SoLaWi. Anmelden kannst du dich unter solawi@wittschap.de.



Fotos: Hof Wittschap; privat

Eine Solawi ermöglicht es Produzent*innen und Verbraucher*innen gemeinsam die Verantwortung für die Lebensmittel und das Land, auf dem sie wachsen, zu tragen.

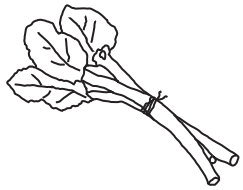


FÜR DIE/DEN SOLAWISTA BIETET DAS KONZEPT SOLAWI:

- vielseitige regionale Lebensmittel
- Selbstwirksamkeitserfahrungen durch die Teilhabe an dem Anbaujahr
- Eingebunden-Sein in eine große Werte-Gemeinschaft der SoLaWista mit zahlreichen Vernetzungsmöglichkeiten
- Abfallvermeidung durch unverpacktes Obst und Gemüse
- Anteil zu haben an der Begeisterung des Gärtnerns und Ackerns

FÜR DEN HOF BIETET DAS KONZEPT SOLAWI:

- planbares und stetes Einkommen und dadurch die Möglichkeit, mit weniger Existenzerhaltungsdruck
- eine nachhaltigere und vielseitigere Landwirtschaft und Landschaft zu gestalten
- Unabhängigkeit von supermarkt- und großhandelsgeprägten Lebensmittelpreisen
- Abfallvermeidung durch unverpacktes Obst und Gemüse
- helfende Hände aus der SoLaWi-Gemeinschaft bei Aktionen, die viel Menschenpower brauchen









Fotos: Lieblingsplatz Kie

URBAN, HIP, TOP ANGEBUNDEN

Ganz im Zeichen der nachhaltigen Fortbewegung entsteht in der Christian-Kruse-Straße, mitten in Kiels Szenegegend zwischen Grasweg und Stinkviertel, neues Wohnen: der Lieblingsplatz. Das Gebäude mit 206 Wohnungen öffnet sich zur Veloroute 10 und erlaubt den Bewohner*innen, mit dem Fahrrad über eine Rampe in die Tiefgarage zu rollen, in der sich über 300 sichere Fahrradstellplätze befinden. „Wir haben uns entschieden, ein Zeichen zu setzen und in diesen unvorhersehbaren Zeiten ein zukunftsorientiertes, hochmodernes, voll digitalisiertes Wohngebäude zu schaffen, das sowohl die neueste Technik besitzt als auch im Wohnkomfort keine Abstriche macht“, sagt Sascha Thamm, Geschäftsführer der MastHave GmbH & Co. KG. Sein Partner Malte Mattner fügt hinzu: „Uns ist es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem man gern lebt und den man ebenso gern besucht. Deshalb legen wir einen besonderen Fokus auf die Ausstattung. Der Lieblingsplatz wird Räume zum Chillen und Co-Working bereitstellen und hat einen Boxenstopp für Fahrräder. Besonders freuen wir uns, dass es unserem Architekten, Oliver von der Lippe, gelungen ist, alle Wohnungen mit einem Balkon oder einer Terrasse auszustatten.“ Tatsächlich kann man sich schon jetzt ein buntes Treiben vorstellen auf dem Platz, der u-förmig vom Gebäude umschlossen wird und in dessen Mitte sich ein Gastronomie-Pavillon befindet, der mit seiner Dachterrasse zum Sundowner einlädt. Mit dem Bike ist der Lieblingsplatz von praktisch überall aus zu erreichen, er wird als Treffpunkt dienen für all jene, die dort wohnen und auch solche, die für einen Kaffee pausieren, ihren Einkauf erledigen oder sich einfach austauschen wollen. Mehr unter www.lieblingsplatz-kiel.de.



SO WIRD DER LIEBLINGS-PLATZ GRÜNER:

- die Wohn- und Gewerbeflächen sind in KfW 40 bzw. KfW 55 Standard, was bedeutet, dass sie höchste Anforderungen in Sachen Energieeffizienz erfüllen: Ein Neubau mit Status KfW Effizienzhaus 40 Standard verbraucht maximal 40 Prozent der Primärenergie pro Jahr gemessen an einem entsprechenden gesetzlich vorgegebenen Referenzhaus mit KfW 100 Standard
- der Innenhof wird mit hoher Aufenthaltsqualität angelegt, erhält Pflanzbeete und eine kleine Tribüne zum Verweilen
- auch zwischen den Balkonen wird es eine Bepflanzung geben, die sich über die gesamte Fassade erstreckt
- alles vor Ort ist auf das Fahrrad ausgerichtet, so kann man über eine Rampe direkt in die Tiefgarage rollen, in der sich über 300 sichere Stellplätze für Fahrräder befinden
- auf dem Dach wird eine Fotovoltaikanlage installiert
- die gesamte Anlage wird über LED-Technik beleuchtet

Bald dein neuer Lieblingsplatz in Kiel?

LEBEN WOHNEN SEIN

- **Urban und außergewöhnlich**
  206 komfortable und hochwertige Wohnungen, zwischen 29 und 36 m² groß, alle mit Terrasse oder Balkon, direkt an der Veloroute 10
- **Nachhaltig und modern**
  Hohe Energieeffizienz, smarte REOS-Mieter-App und 8 Co-Working-, Sport-, Wash- & Chill-Spaces, sowie über 300 sichere Bike-TG-Plätze u.v.m.
- **Einladend und hip**
  Der Lieblingsplatz als Szene-Insel mit Aufenthaltsqualität im Innenhof, angesagter Gastronomie samt Dachterrasse und Boxenstopp für Fahrräder

LIEBLINGS PLATZ

Infos unter:

www.lieblingsplatz-kiel.de



Foto: Getty Images

NA, DAS IST ABER NICHT SO NACHHALTIG!

Über das Streben nach Perfektion und die Guilty Pleasures, die einem manchmal den Weg dahin erschweren.

Kennst du das? Da denkst du, du tust total viel für die Umwelt, kaufst nur noch Bio ein oder sogar regional und Bio und fährst sogar bei Regen mit dem Rad – alles für die Natur, alles für den Club! Und dann: Zack, es überkommt dich und du stehst mit ein, zwei, drei Teilen in der Kassenschlange eines schwedischen Kleidungsgiganten. Und das schlechte Gewissen kickt so richtig. Doch ist das jetzt wirklich hilfreich?

WAS IST DAS EIGENTLICH, SCHLECHTES GEWISSEN?

Das (schlechte) Gewissen ist kein spezieller Teil in unserem Hirn, es ist vielmehr durch gesellschaftliche Prägung entstanden. Egal, aus welchem Grund sich das schlechte Gewissen einstellt, es ist doch immer der gleiche Output: Die eigene innere Stimme sagt dir, was gut und was schlecht ist, und im Zweifelsfall stellt sich dann das Gefühl von Schuld und teilweise auch Scham ein. Natürlich ist das wichtig, denn ohne Schuld, schlechtes Gewissen, Schamgefühl und Co. wäre es um die Moral in unserer Gesellschaft schlecht bestellt. Doch auch hier gibt es Grenzen. Denn wer sich selbst eine zu hohe Moral auferlegt, wird am Ende nicht zwangsläufig glücklicher. In kleinen Schritten retten wir die (Um-)Welt eher, als alle sofort zu radikalem Umdenken zu bewegen – denn das, so die Erfahrung vieler Hunderttausender Jahre – funktioniert bei den meisten Menschen erst recht nicht.

DIE MISCHUNG MACHT‘S

Wenn du also das nächste Mal mit dem Auto statt mit dem Rad fährst, denk dran, dass du seit Jahren auf Fleisch verzichtest und nimm dir vor, dich das nächste Mal wieder auf den Drahtesel zu schwingen. Merkst du bei einem schnellen Einkauf, dass viel Plastik im Korb gelandet ist, erinnere dich, dass du samstags immer auf dem Markt einkaufen gehst. Und wenn du einfach mal Lust hast auf ein neues Sommerkleid, dann schau dich doch auf Flohmarktplattformen wie Vinted oder Sellpy um – denn auch Kompromisse können am Ende das Zünglein an der Nachhaltigkeits-Waage sein. Akzeptiere deine Fehler und verlange nicht alles auf einmal von dir. Und von anderen auch nicht. Dann können wir gemeinsam Stück für Stück die Welt ein bisschen besser machen, ohne dabei an dem Druck der Perfektion kaputtzugehen.

NACHHALTIGKEITSHACKS

DINGE, DIE DEN NACHHALTIGEN ALLTAG ERLEICHTERN

Dass du am besten beim Einkaufen einen eigenen Beutel dabei hast und so viele Strecken wie möglich mit dem Rad zurücklegt, dürfte klar sein. Aber welche einfachen Tipps gibt es darüber hinaus?

GEFRIERSCHRANK ABTAUEN

Nervt, aber wer regelmäßig sein Gefrierfach abtaut, kann super viel Strom einsparen.

ZWEITES LEBEN FÜR ALTE TEEBEUTEL

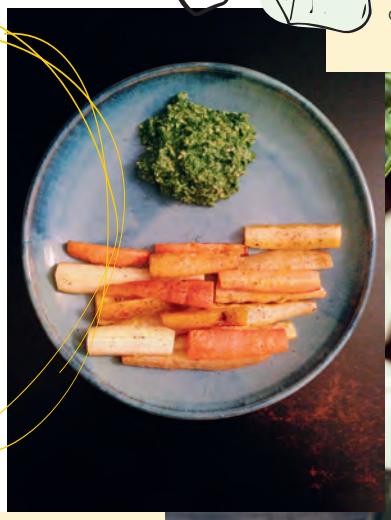
Teebeutel aus der Tasse nehmen, trocknen lassen und im Kühlschrank, in Turnschuhen oder der ollen Sporttasche die schlechten Gerüche neutralisieren lassen.

LEITUNGSWASSER TRINKEN

Es ist so naheliegend und in Kiel auch noch superlecker: das Trinken von Leitungswasser. Die Vorteile für die Umwelt liegen klar auf der Hand und Kosten sparst du auch noch, denn ein Liter kostet oft weniger als 0,5 Cent.

WOHIN MIT MÖHRENGRÜN?

Auf jeden Fall nicht in den Müll. Dafür ist es nämlich viel zu schade. Der Bund lässt sich nämlich super für Soßen oder Suppen verwenden (klein gehackt, wie Kräuter nutzen). Alternativ kannst du aus dem Möhrengrün mit Parmesan und Pinienkernen sowie schmackhaftem Olivenöl auch ein leckeres Pesto zaubern.





NATÜRLICHER DÜNGER

Sonntags gab es Eier zum Frühstück und der Kaffeesatz steht auch noch herum? Dann pass mal gut auf: Das Wasser von den gekochten Eiern kannst du super zum Gießen des Gemüsebeets nutzen, Kaffeesatz ist ein toller Dünger für Zimmer- oder Balkonpflanzen. Doch Achtung: Kaffeesatz kann übersäuernd wirken, also am besten die Eierschalen auch noch klein bröseln und darunter mischen.

TROCKENES BROT WIEDERBELEBEN

Trockenes Brot kann man mit einem einfachen Trick wieder frisch aufbacken: In eine Pfanne circa einen Zentimeter Wasser füllen, einen Suppenteller umgekehrt hineinlegen, das harte Brot darauf legen. Wasser nun leicht erhitzen, bis es dampft. Das Brot für ungefähr zehn Minuten auf kleiner Stufe mit zugedecktem Deckel zum Schwitzen bringen, danach genießen.

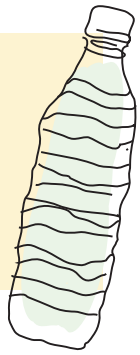


BIO ODER REGIONAL?

Okay, biologisch und regional wäre die Eins mit Sternchen. Aber entweder geht das auf Dauer ganz schön ins Geld oder ist nicht immer möglich. Daher lieber darauf achten, dass das Gemüse aus der Region kommt, statt zur importierten Bio-Variante zu greifen. Ist umweltschonender.

ESSIG STATT WEICHSPÜLER

Gegen schlechte Gerüche hilft statt chemisch hergestelltem Weichspüler auch ein Teelöffel Essig im Waschfach. Sorgt für weiche Strukturen und neutralisiert sogar den Geruch von Haustieren, Zigaretten und Essensdampf.



KRÄUTER EINFRIEREN

Oft brauchen wir nur wenig von dem Basilikum und der Thymian, der so hübsch auf dem Balkon verweilt hat, überlebt eventuell den Winter nicht. Doch das ist kein Grund, die leckeren Kräuter einfach vergehen zu lassen. Klein gehackt und eingefroren hast du immer die passenden Geschmacksnuancen parat und Vitalstoffe und ätherische Öle werden direkt mit konserviert.

RECUP-SYSTEME

Klar, den Recup-Becher kennen wir schon. Aber wusstest du, dass viele Gastronomien inzwischen ein Mehrwegsystem anbieten? Frage das nächste Mal einfach nach! Bei unserem liebsten Imbiss, dem Castello im Schrevenpark, kannst du deine Fritten beispielsweise auch in der Pfandschale bekommen.

ZU VIELE EIER ÜBRIG?

Dann friere sie ein! Rohe Eier oder auch getrenntes Eigelb oder Eiweiß vom Backen kannst du bedenkenlos einfrieren. Die Eier einfach ohne Schale einfrieren und beim nächsten Mal Auftauen.

Fotos: Ramona Dabringer, Getty Images (2)



WIR LIEBEN FEIERN.

MAX_NACHTTHEATER_KIEL

MAX
NACHTTHEATER
EST. 1989

KIELER STUDENTENCLUB
SEIT ÜBER 33 JAHREN

Eichhofstraße 1 | max-kiel.de | maxdiscokiel | max_nachttheater_kiel



UNIversum





DIE WELT LIEGT DIR ZU FÜSSEN. IRGENDWIE.

026 Sporty Spices:
Das bietet der Hochschulsport

028 Start Stiftung
Unterstützung für Schüler*innen

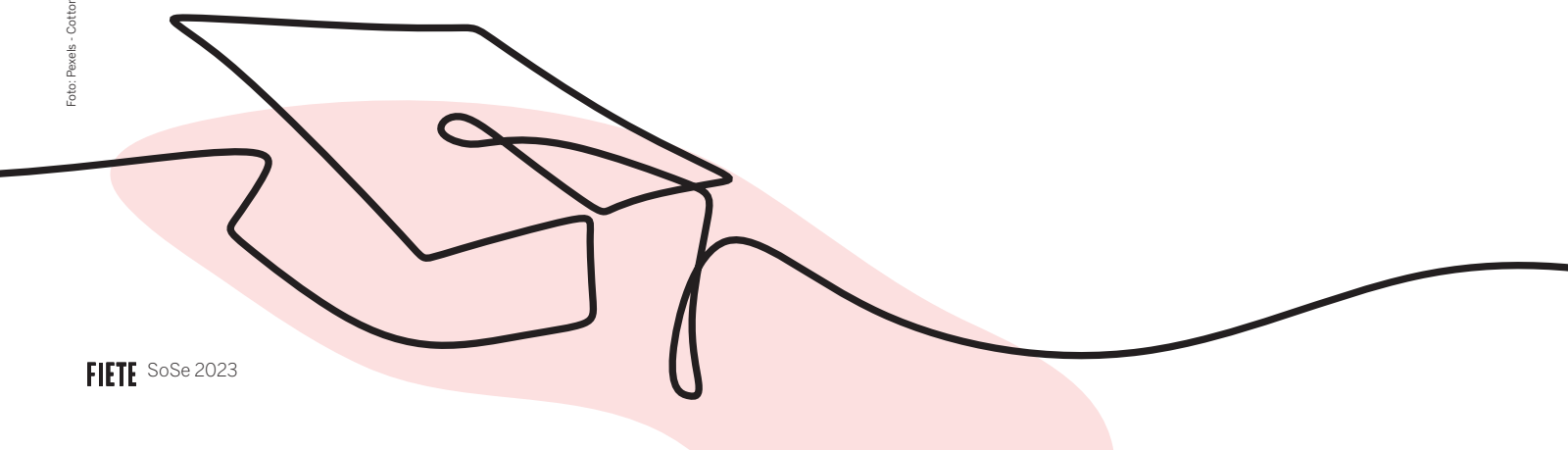
030 Inklusives Wohnprojekt
Bock auf eine WG der besonderen Art?

032 News von der CAU:
von Ringvorlesungen und Nanotechnologien

034 Universum FH:
Roboter trifft Altersheim

036 News an der Mu:
Ausstellungen und große Fragen

Foto: Pexels - Cottonbro Studio



SPORTLICH INS SEMESTER

Deine Hochschule hält einiges an sportlichen Aktivitäten für dich bereit. Ausreden gibt es nicht mehr!





Lust auf Acro-Yoga? Dann nutze das Hochschulsportangebot und finde heraus, ob das etwas für dich ist.

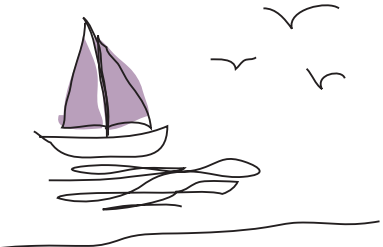
SPORTBÜRO DER FH KIEL

Chair Dancing and Workout
Chair Dancing ist eine unterhaltsame und bequeme Art, deine Muskeln zu dehnen und zu stärken sowie die Flexibilität zu steigern. Auch die Körperhaltung wird verbessert und natürlich werden Kalorien verbrannt.
Voraussetzungen: keine, absolut für jede Frau geeignet.
Mitzubringen: Sportsachen, Getränk, ggf. Yogamatte

FLINTA Selbstverteidigung
Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an FLINTA-Personen (Frauen, Inter-, nicht-binär-, trans* Personen). In diesem – insbesondere für Anfänger*innen gedachten – Kurs werden mit viel praktischer Übung wesentliche und effektive Verteidigungshandlungen beigebracht. Durch Nachspielen von unangenehmen Situationen und Situationen, die fordernd sind, soll die Verteidigungsfähigkeit gegenüber einer stärkeren Person sowohl mental als auch körperlich verbessert werden
Wichtig: Der Kursleiter ist eine Cis-Männliche Person

Segelgruppe an der Fachhochschule Kiel e. V.
Die Segelgruppe an der Fachhochschule Kiel e. V. ist ein Segelverein mit zwei Jollen und drei Segelyachten für alle, die Lust auf Segeln haben! Egal, ob du Azubi, berufstätig, Student*in an der CAU oder FH bist, noch nie ein Boot betreten hast oder seit Jahren segelst. Komm doch mal ganz unverbindlich zum Schnuppersegeln vorbei!
Kontakt: https://segelgruppe-kiel.de

Alle Angebote und Informationen gibt es unter:
www.anny.co/b/sportbuero-fh-kiel



SPORTZENTRUM DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

Jiu-Jitsu
Jiu-Jitsu (die sanfte Kunst) ist der Ursprung aller modernen japanischen Kampfsportarten. Als Yawara wurde es seit dem 17. Jahrhundert in Japan zu einem Selbstverteidigungssystem entwickelt, welches neben Judo- und Karatetechniken auch realistische Abwehrkombinationen gegen körperlich überlegene Gegner umfasst. Anfänger*innen lernen Fallen und Grundtechniken.

Acro Yoga
Acro Yoga verbindet die Weisheit des Yoga, die Entspannung einer Thai-Massage und die dynamische Energie der Partnerakrobatik. In der Basic Class sind alle willkommen, es werden keinerlei Vorerfahrungen benötigt. Ganz entspannt werdet ihr in diesem Kurs folgende Bereiche des Acro Yoga kennenlernen: Partner*inakrobatik, Therapeutisches Fliegen, Solar/Lunar Yoga Asanas, Partner*inyoga, Thaimassage, diverse „Washing Machines".

Calisthenics
Die Calisthenics-Anlage, die sich seitlich neben der Stadionlaufbahn befindet, ermöglicht eine Vielzahl an Übungen an drei Basisstationen. Er eignet sich damit gleichermaßen für ein allgemeines Fitnesstraining als auch für ein ambitioniertes Training. Im Kern stehen jeweils Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, die entsprechend der individuellen Voraussetzungen von eher einfach bis schwierig variiert werden können. Und das alles an der frischen Luft.
Alle Angebote und Informationen gibt es unter:
www.hochschulsport.uni-kiel.de/de/hochschulsport-angebot/hochschulsportangebot

talent transfair

11. Mai 09:00 – 16:00

Christian-Albrechts-Platz Uni Kiel

- Über 100 Unternehmen
- Vorträge, Workshops & Pitches
- Bewerbungsmappencheck & Beratung
- Aktuelle Jobangebote
- Start-up Area

www.talent-transfair.de



Studi-Job I Praktika I Trainee I Berufseinstieg I Jobwechsel I Existenzgründung

CAU Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

talent transfair JOBMESSE CAU & FH KIEL

Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



START STIPENDIUM

FÜR MEHR CHANCENGLEICHHEIT

*Mit einem dreijährigen Stipendium fördert die START-Stiftung herausragende Schüler*innen mit Einwanderungsgeschichte.*

Vor 20 Jahren hat die Gemeinnützige Hertie-Stiftung das START-Stipendium ins Leben gerufen, damals mit der Absicht, die Integration von Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte zu fördern und ihnen eine Chance auf eine akademische Bildung zu geben. Seitdem ist viel passiert, sowohl bei START als auch in der Gesellschaft: Fragen nach dem Zusammenleben in einer inklusiven, fairen Gemeinschaft oder einer nachhaltigen Entwicklung sind aktueller denn je und bestimmen den öffentlichen Diskurs. Und genau hier setzt die Arbeit von START an: Das Programm hat das Ziel, die Demokratie zu stärken. Darum will START möglichst viele junge Menschen dabei unterstützen, sich zu engagieren und aktiv in einer zukunftsfähigen Gesellschaft einzubringen und richtet sich heute mit seinem Programm an das Empowerment der Geförderten und ihren gesellschaftlichen Gestaltungswillen.

KIELER STIPENDIATINNEN



Esra Rashid (16) aus Kiel gehörte 2021 zu den 183 Jugendlichen, die aus bundesweit 1.061 Bewerber*innen ausgewählt wurden und alle Kriterien für das Stipendium erfüllen. Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist eine eigene Migrationserfahrung oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerber*innen mindestens 14 Jahre alt sein, die 8. Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben – Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. „Ich finde es toll, mit Menschen gemeinsam zu reflektieren, wenn es um die Demokratie in Deutschland geht“, sagt Esra Rashid. Neben hervorragenden Schulnoten zeichnete sie sich durch ihr besonderes Engagement abseits ihres Klassenzimmers im Thor-Heyerdahl-Gymnasiums aus. Mehrmals in der Woche half sie denjenigen Kindern bei ihren Hausaufgaben in ihrer Nachbarschaft, die sprachlich in der Schule an ihre Grenzen stießen.

DEMOKRATIE STÄRKEN



Suzana ist heute 22 Jahre alt und gehört zum START-Förderjahrgang 2016. Aktuell studiert Suzana Psychologie im 7. Semester. Das Fach haben sie schon immer interessiert. In welche Richtung es genau gehen soll, ist noch offen. Nach einem Praktikum in der Forschungsstelle des Landeskriminalamts in Kiel sammelt sie nun erste praktische Erfahrungen im Ambulanzzentrum Erwachsene, Flucht und Migration des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Kiel. Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hochschulgruppe EmBIPoC („Empowerment für Black, Indigenous and People of Color“), bei denen es in regelmäßigen Treffen um Diskriminierungserfahrungen und die Aufarbeitung strukturellen Problemen geht, bringt Suzana in ihrer Freizeit gern ihre Gedanken zu Papier: Sie stand bereits als leidenschaftliche Poetry-Slammerin auf der Kieler Nachwuchsbühne und möchte dies zukünftig wieder stärker fokussieren.
„Es ist nur ein kleiner Anstoß, den wir mit unserem START-Programm geben können. Aber er eröffnet viele Wege und ist unsere Anerkennung für die Leistungen dieser Jugendlichen“, sagt Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Sie freue sich, dass die START-Stiftung seit Jahren diese herausragenden Schüler*innen mit Migrationshintergrund unterstütze. Weitere Informationen zum Thema START Stipendium findet ihr unter www.start-stiftung.de.

Fotos: Start Stiftung


Wiederantrag
Stellen nicht
vergessen!
20
20
20



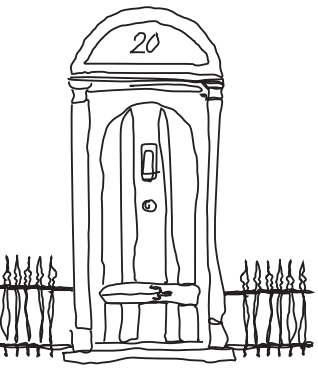
INKLUSIVES WOHNPROJEKT „WOHNEN FÜR HILFE“

Ab Juni 2023 entsteht in direkter Nähe zur Kieler Förde ein inklusives Wohnprojekt für Menschen mit und ohne Behinderung. Hierfür werden noch Studierende gesucht – vielleicht ist das genau dein Ding?

Seit 2012 vermittelt das Studentenwerk SH bei seinem sozialen Wohnprojekt „Wohnen für Hilfe“ Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Senior*innen, Menschen mit Behinderung oder Familien. Das Besondere: Die Studierenden zahlen keine oder nur eine geringe Miete und leisten stattdessen praktische Hilfe. Ein Ansatz, den auch der Verein „Wohnen-wie-ich-will Kiel“ mit seinem inklusiven Wohnprojekt verfolgt. Hierbei sollen sechs Menschen mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung mit fünf Personen ohne Behinderung in einer Wohngemeinschaft zusammenleben. Angedacht ist, dass die Bewohner*innen ohne Behinderung günstig oder mietfrei wohnen und im Gegenzug Assistenzleistungen für ihre Mitbewohner*innen mit Behinderung erbringen.

SAMMLE WERTVOLLE ERFAHRUNG

„Aufgrund der Parallelen zu unserem Projekt möchten wir den Wohnen-wie-ich-will Kiel e. V. sehr gerne unterstützen und starten hiermit einen Aufruf“, erklärt Alexandra Dreibach vom Studentenwerk SH. „Das inklusive Wohnprojekt bietet neben der günstigen Miete und des zentralen Standorts den Vorteil, dass Studierende, insbesondere aus sozial ausgerichteten Fächern, wertvolle Erfahrungen für ihr späteres berufliches Leben sammeln können. Es besteht die Möglichkeit, sich die geleistete Hilfe jederzeit bescheinigen zu lassen.“ Ab Juni 2023 kann die Wohngemeinschaft, die in einem Neubau innerhalb der Hörnbebauung direkt neben der Halle 400 entsteht, bezogen werden. Jede*r Bewohner*in hat sein bzw. ihr eigenes Zimmer inklusive Badezimmer. Ein großer Gemeinschaftsraum mit Küche, Esstisch und Sitzecke steht allen zur Verfügung. In einem Hauswirtschaftsraum sind Waschmaschinen bzw. Trockner vorhanden.



GOOD TO KNOW

Wichtig: Interessierte Studierende müssen sich darüber bewusst sein, dass sie zwar nicht die Rolle eines ausgebildeten Pflegers oder einer Pflegerin übernehmen, jedoch benötigen die Bewohner*innen mit Behinderung ihre Hilfe bei alltäglichen Tätigkeiten wie Kochen, Wäschewaschen oder Erledigungen. Eine gute Einarbeitung in die neue Wohnsituation wird zugesichert. Dafür erhält die inklusive WG Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft, ein ambulanter Pflegedienst übernimmt die notwendige Pflege. Damit wird ein reibungsloses Miteinander erleichtert. Gesucht werden Studierende, die Lust auf eine inklusive WG haben und nicht planen, nur kurzfristig in Kiel zu bleiben. Vor allem sollten sie zuverlässig sein und Spaß an einer bunten Gemeinschaft haben. Gute Deutschkenntnisse sind dringend notwendig. Weiterhin wird ein Wohnberechtigungsschein und ein erweitertes Führungszeugnis benötigt. Bei Interesse kannst du dich hier melden:

Wohnen-wie-ich-will Kiel e. V.
Ingrid Bolz
Christianspries 5e, Kiel
www.wohnen-wie-ich-will-kiel.de
E-Mail: wohnen-wie-ich-will@web.de





Weil's um dich geht

Studiale

Du findest uns direkt auf dem Campus am Westring 389.

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse

RINGVORLESUNGEN SOMMER 2023

LINGUISTIK 2.0: SPRACHDISKURSE IN NEUEN MEDIEN

Es gibt bereits viele Studien zum Sprachgebrauch in den Medien, aber noch relativ wenige, die sich mit den Haltungen der Sprecher*innen zu Sprachäußerungen anderer Menschen befassen, insbesondere von linguistischen Laien im (mehr oder weniger) privat geführten Meinungsaustausch. Daher soll die Ringvorlesung den Fokus auf solche Diskurse legen, die sich mit Sprache allgemein, einzelnen Sprachäußerungen oder besonders auffälligen sprachlichen Formen oder mit den Sprechweisen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen beschäftigen. Es stellen sich viele Fragen: Wer sind diese Menschen, die sich an Sprachbewertungen beteiligen? Welchen beruflichen Hintergrund, welche professionellen Kenntnisse bringen sie in den Diskurs ein? Was sind ihre Motivationen? Wie wirken sich ihre Äußerungen auf andere Sprecher*innen aus? Gibt es auch hier Meinungsführer*innen oder werden die Diskurse in „egalitärer" Weise geführt? Das Thema bietet die Möglichkeit zu einer Debatte mit interessierten Studierenden aller Philologien, aber auch allen Bürger*innen, die sich für Normen und Bewertungen des alltäglichen Sprachgebrauchs interessieren.

Wann: dienstags
(18. April bis 27. Juni) 18:15 Uhr
Wo: Leibnizstraße 10, Raum 225

IRGENDWAS MIT MEDIEN-WISSENSCHAFT

„Irgendwas mit Medien" – eine beliebte Phrase. Sie ist gleichermaßen Überforderungssymptom in vollständig medialisierten Lebenswelten wie alltagstaugliche Umschreibung im unüberschaubaren Feld medienbezogener Hobbys, Berufe und Studiengänge. Der hin und wieder mitschwingende Unterton von Beliebigkeit und Banalität aber täuscht: Medien – egal ob Spielfilme, TV-Serien, Onlinevideoclips, Comicstrips, computergenerierte Animation, Kinofilmklassiker oder gestreamte Formate – sind Generatoren von Wissen über Welt, konkrete ästhetische Formen und komplexe Erzählungen zugleich. Die Lehrenden der Medienwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität stellen an sechs Abenden zwischen Dezember 2022 und Juni 2023 Themen aus ihrer eigenen Forschungsarbeit vor, wobei der Fokus auf audiovisuellen Medien liegt. Sie geben Einblicke in das Gegenstandsfeld des Faches in Kiel, indem sie anhand anschaulicher Beispiele demonstrieren, welche Medienthemen und Forschungsperspektiven für sie – auch persönlich – besonders relevant und spannend sind.

Wann: mittwochs,
noch bis 28. Juni, 18:15 Uhr
Wo: Olshausenstraße 75, Hörsaal 4



Foto: Getty Images

AUSGEWÄHLTE KAPITEL DER TOXIKOLOGIE UND UMWELTMEDIZIN

Bei der hybriden Ringvorlesung „Ausgewählte Kapitel der Toxikologie und Umweltmedizin" des Instituts für Toxikologie und Pharmakologie für Naturwissenschaftler berichten neben Institutsangehörigen der CAU auch Gastwissenschaftler*innen über ihre Erkenntnisse. Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung der ÄK-SH anerkannt (2 Punkte (A) je Termin): Nr.: 11243331.

Wann: mittwochs (12. April bis 5. Juli, außer: Montag 17. April), 16:30 Uhr
Wo: Arnold-Heller-Str.12, Eingang Hospitalstraße, Hörsaal Rechtsmedizin

KIEL UM 1800: EINE DEUTSCH-DÄNISCHE GELEHRTENREPUBLIK. RINGVORLESUNG ZUM KARL LEONHARD REINHOLD-JAHR 2023.

Wann: dienstags
(2. Mai bis 11. Juli), 18:15 Uhr
Wo: Hermann Ehlers Akademie,
Niemannsweg 78, Villa 78

Was sind Ringvorlesungen?

Bei einer Ringvorlesung handelt es sich um eine Vortragsreihe mit Vorlesungscharakter, die in der Regel wöchentlich stattfindet. Verschiedene Professor*innen der Universität oder Gastredner*innen halten dabei Vorträge mit Themenschwerpunkt. Dazu zählen zum Beispiel medizinische, gesellschaftspolitische, sportliche oder sprachwissenschaftliche Themen. Der Besuch der Ringvorlesung (oder einzelner Termine) ist kostenfrei. Ringvorlesungen sind für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich.

IM PORTRAIT: ALMUTH CALIEBE I GENETISCHE DIAGNOSTIK



Foto: Jürgen Haacks, Uni Kiel

„Mich interessieren Menschen mit seltenen, genetisch bedingten Erkrankungen. In der Krankenversorgung geht es darum, die korrekte Diagnose zu stellen und Betroffene zu beraten. Außerdem informiere ich andere betreuende Ärztinnen und Ärzte über Folgeerkrankungen und empfohlene Kontrolluntersuchungen. In der Forschung beschäftige ich mich insbesondere mit Erkrankungen, deren molekulare Ursache nicht bekannt ist. Mit den heutigen Möglichkeiten der genetischen Diagnostik konnte ich dazu beitragen, die Ursachen mehrerer Krankheiten aufzudecken. Kürzlich gelang es uns, die Ursache einer extrem seltenen Störung zu klären und gleichzeitig einen Mutationsmechanismus zu identifizieren, der auch anderen häufigen Krankheiten wie Krebs zugrunde liegen könnte. Das Wissen um die genetische Grundlage von Erkrankungen spielt in allen Disziplinen der Medizin in jedem Lebensalter eine zunehmende Rolle. Mir ist es daher wichtig, bei den Studierenden das Interesse für die Humangenetik zu wecken."

Almuth Caliebe, 59 Jahre, geboren in Kiel. Seit November 2022 Professorin für Klinische Genomik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und weiterhin Oberärztin und stellvertretende Direktorin des Instituts für Humangenetik des UKSH, Campus Kiel. 1994 Promotion, 2015 Habilitation an der Universität Kiel. *(Text: Kerstin Nees)*

DEM NANO-DRECK AUF DER SPUR

Mit Laserlicht und dem sogenannten Raman-Signal lassen sich geringe Materialproben analysieren und zum Beispiel Schadstoffspuren nachweisen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei das Substrat, auf dem die Probe liegt.

Kiel ist durch seine Lage am Meer und dem damit verbundenen Kreuzfahrttourismus und seinen Schiffsflotten nicht gerade eine der „saubersten" Städte Deutschlands. Wie sehr die Landeshauptstadt und die Kieler Förde tatsächlich verschmutzt sind, ließe sich mit der sogenannten Raman-Streuung beurteilen. Sie ist eine Technik der spektroskopischen Analyse, die auf der Wechselwirkung von Licht mit Materie basiert. Diese Technik war bislang jedoch zu teuer und nicht zuverlässig genug für die „alltägliche" Anwendung. Nun ist Kieler Wissenschaftler*innen ein Durchbruch gelungen, indem sie die Leistungsfähigkeit der Methode um das 50-fache steigern konnten. Sie entwickelten ein Substrat mit besonderen Nanostrukturen, das die Empfindlichkeit und die räumliche sowie zeitliche Auflösung der Methode deutlich erhöht. Das führt selbst im Spurenbereich zu hochpräzisen und schnellen Ergebnissen.

Das Substrat lässt sich in andere Raman-Spektroskopiemethoden integrieren und macht so verschiedene Einsatzmöglichkeiten denkbar. Um es zur Marktreife zu bringen, sind die Forschenden jetzt auf der Suche nach anderen Forschungsgruppen und Unternehmen der Labor- und Analysetechnik. Außerdem planen sie, ihren Ansatz um Methoden der Künstlichen Intelligenz zu ergänzen, um eine umfassende Datengrundlage für die Materialanalyse schaffen. So sollen sich auch einzelne Moleküle noch schneller und präziser bestimmen lassen.

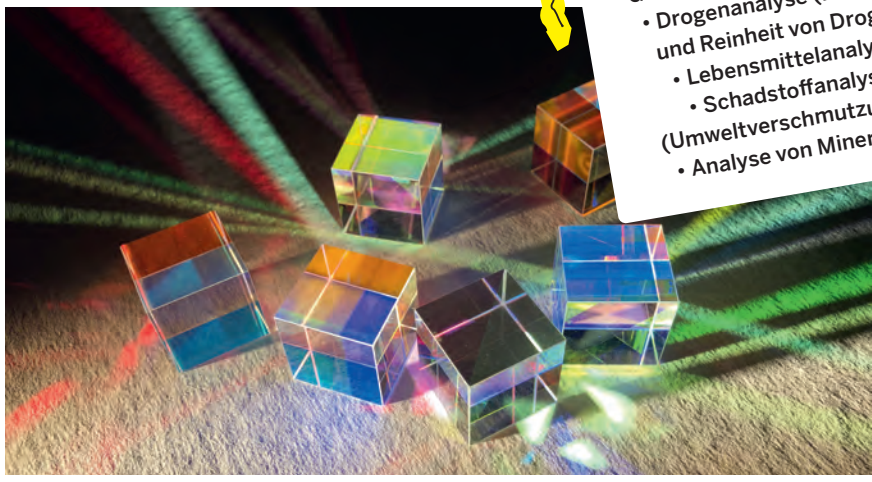


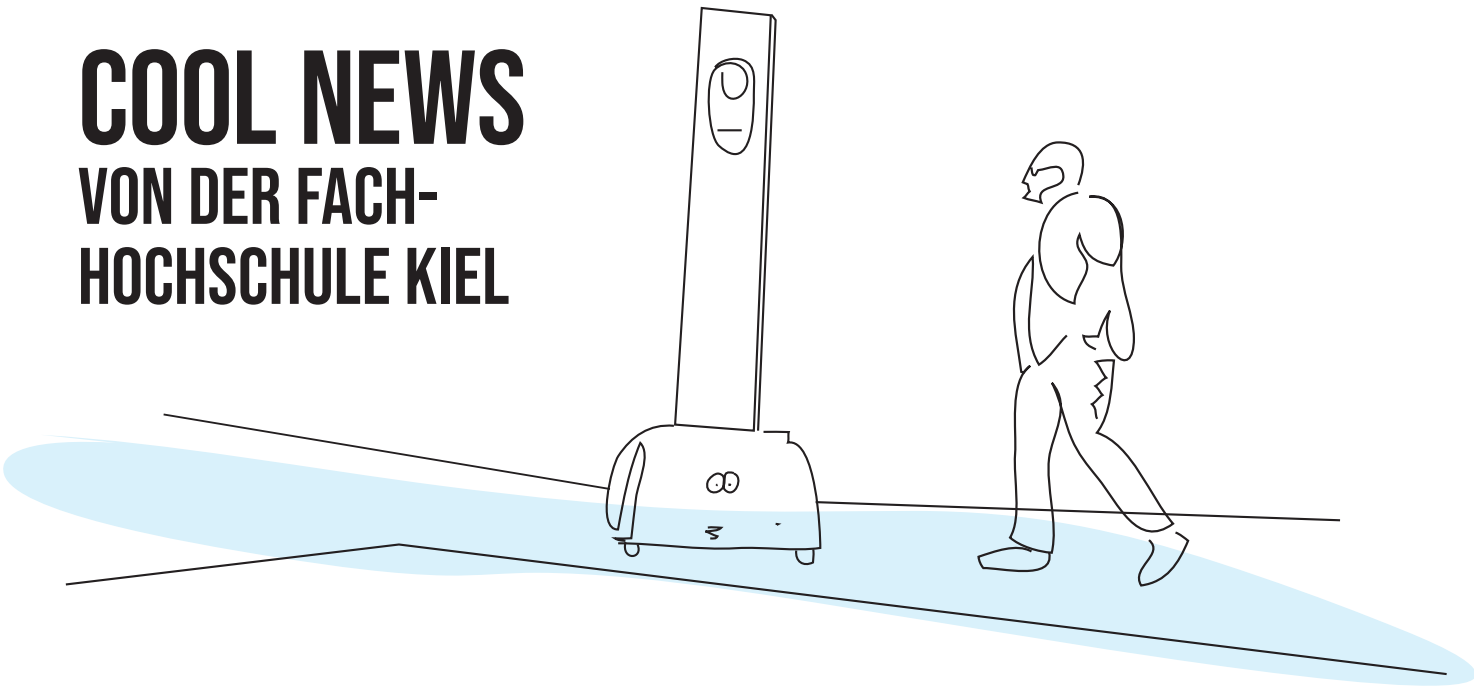
Foto: Getty Images

Einsatzgebiete:

Einige alltägliche Beispiele, wo die Raman-Streuung zum Einsatz kommt:

- **Die Identifizierung von Kunstwerken (Farbpigmenten in Gemälden und Kunstwerken)**
- **Drogenanalyse (Identität und Reinheit von Drogen)**
- **Lebensmittelanalyse**
- **Schadstoffanalyse (Umweltverschmutzungen)**
- **Analyse von Mineralien**

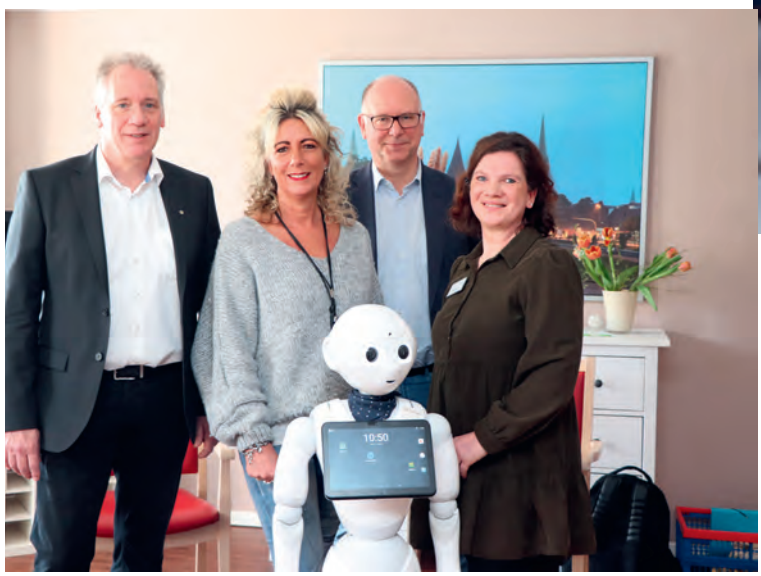
COOL NEWS
VON DER FACH-HOCHSCHULE KIEL



INTELLIGENTER ROBOTER ZUR HANDDESINFEKTION ENTWICKELT

„Hallo möchten Sie Ihre Hände desinfizieren?“ Mit dieser Frage wendet sich der rund 1,50 Meter große Roboter an Personen in seinem Umfeld. Große bewegliche Augen auf dem Display unterstreichen seine freundliche Aufforderung. Nach der Nutzung bedankt sich der Roboter freundlich: „Vielen Dank – auf Wiedersehen!“ Forscher*innen der Universität zu Lübeck, der Fachhochschule (FH) Kiel und der Süddänischen Universität Odense haben im Rahmen des Interreg-Projektes „Hand Disinfection Robot – HanDiRob“ einen intelligenten sozialen Roboter entwickelt, der Handdesinfektionsmittel anbietet. Der Roboter könnte in Kliniken die Prävention gegen Infektionskrankheiten unterstützen. Bundesweit infizieren sich rund 500.000 Menschen während eines Aufenthalts in Kliniken, für geschätzte 15.000 Patient*innen endet dies tödlich. Bei der Entwicklung des Roboters, so Prof. Franziska Uhing von der FH Kiel, habe das Team viel Aufmerksamkeit auf die Gestaltung des Displays verwendet: „Wir wissen, dass eine menschliche Anmutung wie Augen die Interaktion von Roboter und Menschen begünstigt. Deswegen sind auf dem Display Augen zu sehen, die sich nicht nur bewegen, sondern auch mimisch verändern können.“ Während die Projektgruppe der FH Kiel u. a. für das Interface zuständig war und das Team an der Universität zu Lübeck den Desinfektionsroboter entwickelt hat, kümmerten sich die Kolleg*innen der Süddänischen Universität in Odense um die Konstruktion der mobilen Einheit. „Wir haben eine selbstfahrende Transportplattform entwickelt, die den Desinfektionsroboter durch den Raum bewegt. Sie bringt ihn nicht nur zu den Menschen, sondern auch zu einer Ladestation. Hier wird der Roboter mit Energie oder Desinfektionsmittel versorgt“, erklärt Oskar Palinko, Projektleiter und Assistant Professor. Um Rückmeldungen zu erhalten, Module anzupassen und die Anwendbarkeit zu beweisen, erprobte die Forschungsgruppe die Roboter-Module an zwei unterschiedlichen Krankenhäusern: dem dänischen Odense Universitätshospital und dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, (Campus Lübeck, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie). Die Praxistests haben gezeigt, dass sich Angesprochene eher ihre Hände desinfizieren, wenn sie aktiv durch HanDiRob angesprochen werden. HanDiRob wurde gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Informationen über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu.

Fotos: Diakonie Nord Nord Ost (1), Getty Images (1)



Roboter „Charlie“ mit Jörg Brekeller vom Verband der Ersatzkassen, Doreen Boniakowsky von der Diakonie Nord Nord Ost, Prof. Dr. Jens Lüssem von der Fachhochschule Kiel sowie Jutta Tandler vom Pflegezentrum Travetal (v. li.)

PFLEGE FORSCHT – ROBOTER „CHARLIE“ IM EINSATZ

Roboter „Charlie“ schaut aufmerksam in die Runde. Dann begrüßt er die Gruppe im Pflegezentrum Travetal mit einem freundlichen „Guten Morgen, jetzt wird es endlich Frühling!“. Der Roboter und das Gruppenangebot sind Teil des ROBUST-Projektes: Das Forschungs- und Entwicklungszentrum der Fachhochschule Kiel entwickelt gemeinsam mit der Gesellschaft für digitalisierte und nachhaltige Zusammenarbeit Siegen Roboter, die zur Unterstützung in Pflegeeinrichtungen eingesetzt werden können. Die Robotik übernimmt dabei keine pflegerischen Aufgaben, sondern wird im Rahmen der sozialen Betreuung genutzt.

Praxispartnerin des Projektes ist die Diakonie Nord Nord Ost: Seit einem Jahr ist in ihrem Pflegezentrum Travetal der Roboter „Charlie“ im Einsatz. Seit einem Jahr läuft das ROBUST-Projekt der Fachhochschule Kiel und des vdek in Kooperation mit der Diakonie Nord Nord Ost in Lübeck. „Es geht bei unserem Projekt darum, die Gesundheit und Fähigkeiten der pflegebedürftigen Menschen zu aktivieren und zu fördern“, so Prof. Dr. Jens Lüssem von der Fachhochschule Kiel, der das Projekt leitet. „Die Mitarbeitenden der Pflegeeinrichtungen sollen dabei nicht durch die Robotik ersetzt, sondern vielmehr in ihrer Arbeit unterstützt und entlastet werden.“ So kann der Roboter „Charlie“ beispielsweise mit Senior*innen gymnastische Übungen durchführen oder mit ihnen das Gedächtnis trainieren. Mit dabei ist immer Jutta Tandler, Mitarbeiterin des Pflegezentrums Travetal und vor Ort verantwortlich für das Projekt: „Wenn Charlie zum Beispiel Bewegungen vormacht, kann ich mich gleichzeitig um einzelne Bewohnerinnen und Bewohner kümmern und ihnen helfen, das ist wirklich ein Gewinn.“ Gleichzeitig ist sie im engen Austausch mit der Fachhochschule Kiel, um ihre praktischen Erfahrungen mit dem Roboter weiterzugeben – diese fließen dann direkt in die Weiterentwicklung ein.

„Wir sind technischen Entwicklungen gegenüber immer offen und deshalb sehr gerne Teil des ROBUST-Projekts“, sagt Doreen Boniakowsky, Geschäftsbereichsleitung Pflege bei der Diakonie Nord Nord Ost. „Zum einen verändern sich die Anforderungen an die Begleitung von pflegebedürftigen Menschen – und genau so müssen und wollen wir uns verändern und weiterentwickeln. Zum anderen möchten wir unsere Mitarbeitenden entlasten und den Pflegeberuf durch Einsatz von Technik attraktiver machen, um mehr Menschen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen und zu halten.“ Finanziert wird das Projekt vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek).



SYNTHETISCH HERGESTELLTER KÄSE – HEISS ODER SCHEISS?

Ein Forschungsteam vom Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule (FH) Kiel hat in einer Studie Proband*innen zu ihrer Einstellung gegenüber synthetisch hergestelltem Käse befragt: „Nicht-tierische Proteine bieten im Vergleich zu tierischen Produkten das Potenzial, die Umwelt und das Klima zu schonen“, erklärt Prof. Dr. Holger Thiele, Professor für Agrarökonomie am Fachbereich Agrarwirtschaft der FH Kiel. Derzeit arbeiten Start-ups daran, Milch im Labor synthetisch herzustellen und daraus mittels Fermentation Käse zu erzeugen. Wie Verbraucher*innen diesen synthetisch hergestellten Käse bewerten, untersuchten Prof. Thiele, Prof. Dr. Holger Schulze und Doktorandin Yascha Koik in ihrer Studie. Hierfür befragten sie online insgesamt 318 Proband*innen. Die Studie, so die Wissenschaftler*innen, sei zwar nicht repräsentativ, ermögliche aber erste Aussagen zur Akzeptanz und Bewertung von Käseanaloga in der jüngeren Bevölkerung. Die Studienergebnisse zeigen, dass über die Hälfte der Proband*innen bereit wäre, synthetisch hergestellten Käse zu probieren. Allerdings würde nur rund ein Drittel diesen Käse auch kaufen. Ein weiteres Drittel könnte sich vorstellen, einen Teil ihres Konsums von konventionellem Käse durch synthetischen zu ersetzen. Jede*r Fünfte wäre bereit, für diesen Käse mehr oder viel mehr als für konventionellen Käse zu zahlen.

„Auffällig ist, dass Stadtbewohner*innen eine höhere Affinität für den synthetischen Käse aufweisen, als Menschen, die auf dem Land leben“, so Yascha Koik. Neben der Wohnlage machten die Forscher*innen weitere Einflussfaktoren auf die Akzeptanz aus: Proband*innen, die laut Studie ein Bewusstsein für Umweltprobleme und Tierwohl haben, hatten insgesamt eine höhere Affinität für den synthetischen Käse, erklärt Prof. Schulze: „38 Prozent der Befragten halten synthetischen Käse für umweltfreundlich.“

Mehr interessante Berichte über die aktuelle Forschungslage an der Fachhochschule liest du unter www.fh-kiel.de.

NEUES VON DER MUTHESIUS



Diese spannenden Ausstellungen hält die Muthesius Kunsthochschule im Sommersemester für dich bereit.

EINBLICK AUSBLICK

Zur Jahresausstellung „Einblick Ausblick" öffnet die Muthesius Kunsthochschule von **Donnerstag (20. Juli) bis Sonntag (23. Juli)** ihre Türen. An diesen Tagen verwandeln sich Ateliers, Werkstätten, Hörsäle, Studios und Arbeitsräume in eine große Ausstellung: Besucherinnen und Besucher können vier Tage lang bei freiem Eintritt einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Studierenden der Studiengänge Freie Kunst, Kunst Lehramt für Gymnasien, des Kommunikations- und Industriedesigns sowie der Raumstrategien erhalten.





AUSSTELLUNGSRAUM SPCE

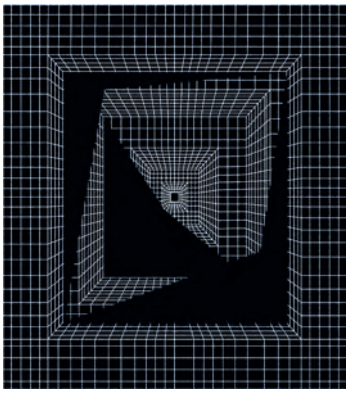
Zu sehen vom **12. bis 29. April**: Linda Ebert – „A Long Journey Into Darkness", immer mittwochs bis samstags von 14 bis 18 Uhr im spce Muthesius, Andreas-Gayk-Straße 7–11 in Kiel, der Eintritt ist frei. Der Ausgang des Projektes „A Long Journey Into Darkness" von Linda Ebert geht auf die existenziellen Fragen unserer Gegenwart zurück: Warum fehlt das Bewusstsein bei großen Teilen einer westlich privilegierten Welt für die verheerenden globalen Auswirkungen des Klimawandels? Wie würden ein post-terrestrischer und ein post-kapitalistischer Lebensraum aussehen? Kann der Höhepunkt der globalen Krise nicht auch als Chance gesehen werden? Das Projekt beinhaltet eine mehrteilige Malerei und eine Publikation, in der Linda Ebert eine postapokalyptische Welt imaginiert und den dadurch entstandenen Lebensraum einer Raumstation im Weltall untersucht. Die Malerei setzt sich aus Grund- und Umrissen von Gebäuden, Wahrzeichen und Stadtstrukturen der untergegangenen Zivilisationen auf der Erde zusammen. Ebert nutzt dabei die Hinterlassenschaften menschlicher Kultur für den Aufbau der Raumstation, um Orientierungspunkte im Exil zu geben, in einer Lebenssituation, die in erster Linie durch Angst und Gefahr gekennzeichnet ist. Die begleitende Publikation fasst Kurzgeschichten, die vom Leben auf den Raumstationen erzählen und unsere Gegenwart reflektieren, zusammen. Die Malereien und Kurzgeschichten bedingen sich dabei gegenseitig.

Fotos: Lea Kötting



Foto: Muthesius Kunsthochschule

Dr. Arne Zerbst stellt das Logo der neuen Arthur-Petersen-Stiftung vor. Es ist von André Heers (Professor für Typografie und Buchgestaltung an der Muthesius) entworfen worden



ATELIERHAUS IM ANSCHARPARK

13. April bis 7. Mai: „Visualizing Science“: Werkausstellung des Science Communication Lab, zu sehen immer freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr. Individuelle Führungen auf Anfrage unter www.scicom-lab.com. Faszinierende Einblicke in die Welt der Wissenschaft – kreativ und vielfältig präsentiert: mit interaktiven Wissenschaftspostern, Konzeptstudien und großformatigen Projektionen. Das Designstudio Science Communication Lab für visuelle Wissenschaftskommunikation zeigt erstmals eine umfassende Werkauswahl aus den vergangenen zehn Jahren.

SYMPOSIUM: „SICHTBAR WERDEN – MACHEN – SEIN: IN QUEER_FEMINISTISCHER PERSPEKTIVE VON KUNST UND DESIGN“

Vom **8. bis 10. Juni** an der Muthesius Kunsthochschule Kiel und im spce Muthesius, Andreas-Gayk-Straße 7-11. Sichtbarkeit ist ein Schlüsselbegriff der von Medien gemachten Welt – gesehen werden ist eine wesentliche Bedingung für Kunst und Design. Sichtbarkeit ist ein Kampf um Öffentlichkeit, um Medien, Räume, Anerkennung, Teilhabe – um Macht. Das von Professorin Dr. habil. Christiane Kruse, Ileana Pascalau und Mona Behfeld veranstaltete Symposium öffnet sich für das komplexe Problemfeld Sichtbarkeit aus der Perspektive queer_feministischer Kunst und Design von der Moderne bis heute. Das Thema wird in diversen Formaten behandelt: in Diskussionsrunden, Vorträgen, Lecture Performances, Workshops, Kurz-Seminaren, Projektvorstellungen, Lesungen und Präsentationen von Arbeiten aus Kunst und Design.

NEU GEGRÜNDETE ARTHUR-PETERSEN-STIFTUNG

FÖRDERUNG VON KUNST & KULTUR

Die Muthesius Kunsthochschule erhält eine fortlaufende Förderung durch die neu gegründete Kieler Arthur-Petersen-Stiftung. Alleiniger Stiftungszweck ist die Förderung von Kunst und Kultur.
Im Zentrum sollen dabei – natürlich – die Studierenden stehen. Insbesondere geht es um die Förderung von Frauen während des Studiums oder unmittelbar danach in der ersten Phase ihres künstlerisch-gestalterischen Wirkens. Die Stifter*innen, die in der Öffentlichkeit nicht namentlich genannt werden möchten, denken dabei beispielsweise an den festlichen Rahmen für die Übergabe der Bachelor- und Masterurkunden und „die Auslobung von Preisen, die Finanzierung oder Bezuschussung von Projekten, Studienreisen, Auslandsaufenthalten sowie an Maßnahmen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls“. Die Erträge der Stiftung sollen zusätzlich durch jährliche Spenden der Stifter*innen ergänzt werden. Die Arthur-Petersen-Stiftung gehört zur Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse. Diese Form ist gewählt worden, da sie Spenden und weitere Zustiftungen für alle ermöglicht, die die Muthesius Kunsthochschule unterstützen möchten. Dr. Arne Zerbst, Präsident der Muthesius Kunsthochschule, sagt: „Eine derartige Unterstützung hat es in der Geschichte unserer Kunsthochschule noch nicht gegeben. Wir freuen uns riesig und sprechen den Stiftern unseren herzlichen Dank für diese großzügige Option aus. Es ist wunderbar, von nun an eine Stiftung an der Seite zu haben, die uns fördernd begleitet.“



an die arbeit



ARBEIT(EN), DIE ZU DEINEM LEBEN PASSEN.

040 Together, forever ...
Co-Working-Spaces in Kiel

042 Welchen Weg gehst du?
Erst die Ausbildung, dann das Studium

043 Wichtige Tipps und Wege zum Berufseinstieg

048 Join our team!
Wir sind auf der Suche ... nach dir?

049 Spannende Arbeitgeber*innen in der Kiel-Region



Foto: Pexels - Canva Studio

NEUE ARBEITSWELTEN:

CO-WORKING ALS ALTERNATIVE

Immer mehr Menschen arbeiten in ungewöhnlichen Modellen (wie flexible Teilzeit) und wollen auch beim Arbeitsplatz neue Wege gehen. Gut, dass es mit Co-Working-Spaces eine produktive und nachhaltige Art des neuen Arbeitens gibt.

DIE VORTEILE

Co-Working darf man ruhig wortwörtlich nehmen. Denn hier kommen viele verschiedene Typen zusammen und arbeiten „irgendwie gemeinsam". Unternehmen, Start-ups, Freie oder sogar die berühmt-berüchtigten Digital Nomads, sie alle treffen hier aufeinander. Das schließt direkt neue Möglichkeiten des Vernetzens ein, vielleicht sogar mit Menschen oder Branchen, zu denen du sonst keinen Kontakt gehabt hättest. Das führt im besten Fall dazu, dass du dir fremdes Wissen aneignen oder durch spannende Gespräche auf Inspiration stoßen kannst. Die Gemeinschaft, die vor Ort entsteht, veranstaltet zudem oftmals coole Events oder Workshops, um vom Austausch miteinander zu profitieren. Du musst dich außerdem so gut wie um nichts kümmern, denn die Spaces selbst stellen die Arbeitsplätze, das Netzwerk, Drucker, Telefon und Co, sogar Besprechungsräume mit hochwertiger, moderner Technik sind oft üblich. Und alles immer für alle nutzbar.



DURCH DIE GRÜNE BRILLE: UMWELTASPEKTE

Wenn vorhandene Ressourcen wie Räume, Kaffeemaschine, Drucker und Co. geteilt, Internet und Strom gemeinsam genutzt werden und dann auch noch der Pendelverkehr zu weit entfernten Büros reduziert wird, ist klar, dass Co-Working-Spaces ziemlich ökologisch sind. Denn was sonst jedes Büro oder auch jede Person im Homeoffice verbrauchen würde, wird hier pro Raum auf mehrere Köpfe verteilt. Cool, oder?

AUSWAHL AN CO-WORKING-SPACES IN KIEL

FLEET 7
Fleethörn 7
www.fleet7.de

Cowork Nord
Schauenburger Straße 116
www.coworknord.de

Cobl
Legienstraße 40
www.cobl.opencampus.sh

Starterkitchen, Kuhnkestr. 6
www.starterkitchen.de

TIPPS, WIE CO-WORKING-SPACES NOCH NACHHALTIGER WERDEN

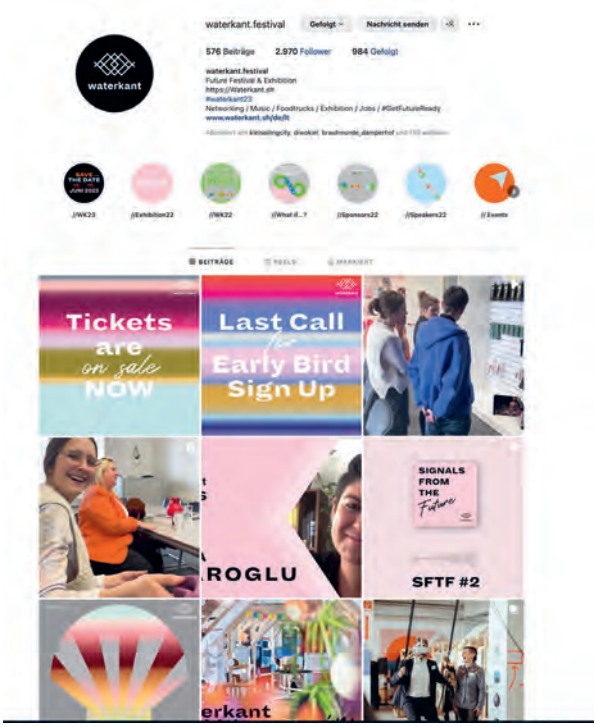
Mülltrennung
So simpel und doch sehen wir oft, dass die richtige Mülltrennung noch immer Schwierigkeiten bereitet. Dabei ist es so leicht, für Verpackung, Papier und Restmüll zumindest einen eigenen Mülleimer bereitzustellen. Damit ist schon viel gewonnen.

Wassersprudler besorgen
Mit einem Wassersprudler kann sowohl Plastik als auch Glas gespart werden und garantiert, dass immer genug Sprudelwasser vorrätig ist. Natürlich muss das Leitungswasser dafür genießbar sein. Wenn es sich um alte Rohre handelt, kannst du einen Filter einbauen lassen oder auf einen Handfilter setzen.

Recyclingpapier
Auch wenn es banal scheinen mag: Die Nutzung von Recyclingpapier macht wirklich einen Unterschied. Und am besten nicht nur beim Kopierer und Drucker, sondern auch beim Toilettenpapier auf recycelte Produkte setzen. Übrigens: Statt Papierrollen sind Handtücher eine grüne Alternative, wenn es sich am Ende lohnt, diese zu waschen. Rechne das durch und entscheide dich für die nachhaltigere Variante.

Sammelbestellungen
Frage doch bei den anderen Nutzer*innen, ob sie nicht auch bei der nächsten Büromaterialbestellung dabei sein möchten. Durch gemeinsame Bestellungen werden Verpackungsmaterial sowie Transportwege und -kosten eingespart.

Foto: CoWoman/pexels



ZWEI TAGE TALKS, WORKSHOPS & HANDS-ON EXPERIENCES

„Erlebe das Morgen schon heute an einem Ort, der die besten Speaker*innen, die spannendsten Start-ups und die Hidden Champions des KMU-Sektors zusammenbringt." So wirbt das Waterkant für die zwei Tage voller einzigartiger Erlebnisse. Und wenn du nicht weißt, was der KMU-Sektor ist, dann ist es erst recht an der Zeit, sich auf dem Waterkant am 15. und 16. Juni mal ganz genau umzusehen. In mehr als 90 Talks, Workshops, Pitches, Panels und Podcast-Sessions wird hier über Themen wie Green Tech, New Work, KI, Future of Food, Fashion, Education und Citys gesprochen ... Und über so vieles mehr. Dazu erwartet dich Live-Musik, regionale Food-Trucks und natürlich jede Menge Networking.
Finanziert durch das Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein werden viele zukunftsweisende Projekte und Prototypen junger Entwickler*innen gezeigt. Alle Infos und Speaker*innen findest du online auf www.waterkant.sh – dort gibt es auch die verschiedenen Tickets. Auf dem Laufenden bleibst du außerdem dank Instagram: @waterkant.festival.
Waterkant
15. und 16. Juni 2023
MFG5 Gelände Kiel





ERST DIE AUSBILDUNG, DANN DAS STUDIUM?

Ob Studium, Ausbildung, FSJ, Praktika, Work and Travel … Nach dem Schulabschluss stehen einem alle Türen offen, aber durch welche soll man gehen?

von Kristina Kröger

Während meiner Abschlusszeit auf dem Gymnasium habe ich mir selbst fast jeden Tag die Frage gestellt, was ich denn nach dem Abi machen will. Mir war klar, zunächst auf jeden Fall Reisen! Und Studieren sowieso – aber woher sollte ich denn da schon wissen, was ich studieren soll, wenn ich doch die richtige Welt außerhalb der 13 Jahre Schule noch gar nicht kannte?

Also hab ich mich in der Schule umgehört und auch dort waren die Meinungen durchmischt. Einige meiner Freund*innen würden direkt studieren – von Biologie über Jura und Soziologie bis hin zur Physik des Erdsystems – andere hatten sich bereits fürs FSJ oder Ausbildungen beworben. Wieder andere planten ihr Jahr im Ausland. Nachdem dann nach dem Abi meine Auslandspläne aus der EU ausgetreten waren (London Calling war somit gestorben), entschied ich mich dafür, mich ebenfalls erst für eine Ausbildung zu bewerben und danach zu studieren.

WARUM ERST DIE AUSBILDUNG?

Für mich hatte der Begriff Ausbildung immer den Beigeschmack von „richtig Arbeiten lernen" und an die Hand genommen zu werden, bei dem, was man dort eben so lernt. Das Studium war mir für den Anfang einfach zu theoretisch; ich wollte raus in die echte Arbeitswelt und mich beweisen!
In der Ausbildung habe ich gelernt, wie ich selbstständig arbeite, aber trotzdem im Team funktioniere. Trotz Corona hatte ich einen festen Alltag und habe mich durch meine Position und meine Aufgaben extrem weiterentwickelt. Ich habe gelernt, was ich gut kann und was nicht und welche Themen mich beruflich besonders interessieren. Nebenbei habe ich von meinen Freund*innen im Studium mitbekommen, wie an Studiengängen gezweifelt und doch noch mal hin und her gewechselt wurde. Parallel habe ich von meinem Arbeitgeber erfahren, dass viele Betriebe Bewerber*innen vorziehen würden, die zusätzlich zum Studium eine Ausbildung vorweisen können. Natürlich war ich auch mal neidisch, wenn ich 40 Stunden die Woche arbeiten musste und meine Studi-Freund*innen vormittags zusammen Ausflüge machen oder spontan in den Urlaub fliegen konnten. Aber ich wusste auch, dass nach meiner Ausbildung das Gleiche auf mich zukommen würde, wenn sie nach ihrem Studium arbeiten gehen.

Krissi hat bei uns ihre Ausbildung zur Medienkauffrau Digital und Print absolviert und fängt bald ihr Studium der Geschichte und Literaturwissenschaft an – um danach die Welt zu verändern, klar, oder?



MEIN FAZIT

Ich kann mit hundertprozentiger Sicherheit sagen, dass ich den Weg wieder genau so gehen würde. Außerdem freue ich mich darauf, nächstes Jahr selbst ins Studium zu starten, wissend, dass ich nach dem Studium abschätzen kann, was auf mich zukommt und mich und meine Kompetenzen optimal zukünftigen Arbeitgeber*innen zu präsentieren.

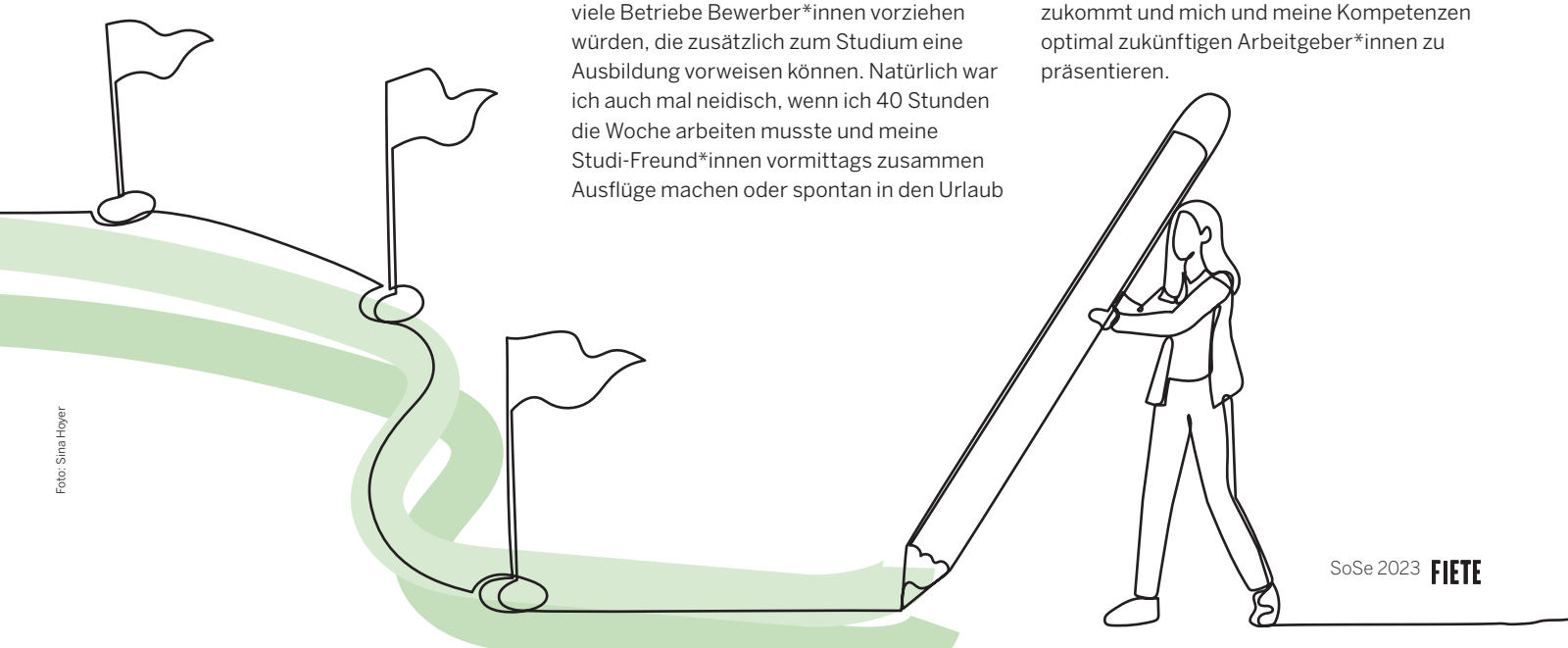


Foto: Sina Hoyer

NACH DER UNI IST VOR DEM JOB

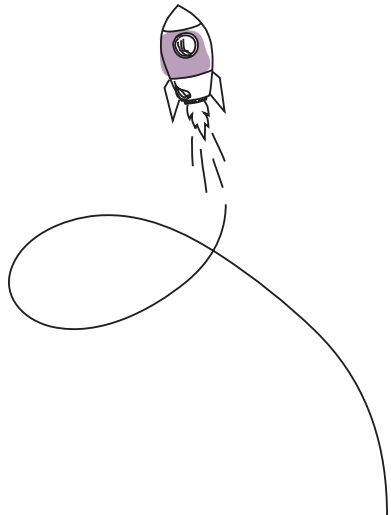
„Die beste Zeit deines Lebens“ neigt sich dem Ende zu. Grund zur Panik? Nee. Denn vielleicht wird alles nie wieder so einfach sein. Aber das muss es ja auch nicht. So klappt der Sprung in die Arbeitswelt.



Für Frischlinge: das Praktikum
Klingt weder nach Traumjob noch nach viel Geld, aber: Ein Praktikum schenkt dir die Chance, Erfahrung zu sammeln, Firmen oder Branchen kennenzulernen und sogar eine anschließende Festanstellung zu finden. Im schlechtesten Fall weißt du nach einem Praktikum, dass du diesen Job nicht willst. Übrigens: Ab einer Dauer von drei Monaten muss das Praktikum mit Mindestlohn vergütet werden.

Welpenschutz: die Trainee-Stelle
Ein Trainee-Programm ist mit einer Ausbildung vergleichbar und perfekt für alle, die schon wissen, in welche Richtung es gehen soll. Wie der Name verrät, wirst du bei einem solchen Programm, das meist ein bis zwei Jahre dauert, darauf „trainiert“, später eine bestimmte Stelle bzw. Position einzunehmen. Während dieser Zeit durchläufst du verschiedene Teams, erhältst Einblicke in die Abteilung und bekommst nach und nach mehr Verantwortung. Ein smoother Jobeinstieg.

Almost Alphatier: Einstieg als Junior
Wer weiß, was er oder sie will und vielleicht während des Studiums schon Berufserfahrung (am besten zwischen ein bis drei Jahren) gesammelt hat, kann nach dem Studium als Junior einsteigen. Das bedeutet, dass das jeweilige Unternehmen auch bestimmte Erwartungen an dich hat … Du bist aber immer noch Berufseinsteiger*in und Teil eines Teams, also no panic!

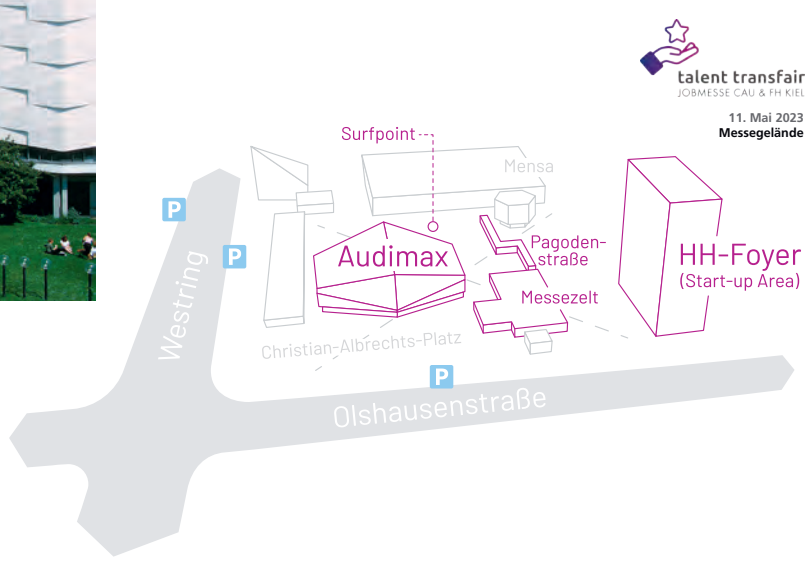


Rudelführer*in: direkt in die Festanstellung
Wer viel Erfahrung oder sogar zusätzlich eine Ausbildung absolviert hat, kann direkt in eine höhere Position einsteigen. Oft heißt es dabei, dass mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, Management-Kenntnisse oder andere Skills gewünscht sind, doch lass dich davon nicht abschrecken. Wenn dein Lebenslauf interessant ist, wird die Neugierde vieler Unternehmen schon mal geweckt. Mut gewinnt!

Foto: Getty Images







NETWORKING & JOBANGEBOTE

Am 11. Mai findet erneut die gemeinsame Jobmesse der Christian-Albrechts-Universität Kiel und Fachhochschule Kiel statt. Hier erfährst du vier Gründe dafür, warum du diese Messe auf keinen Fall verpassen solltest!

Studierende und Alumni aller Fachrichtungen haben die Möglichkeit, sich direkt auf dem Campus der Christian-Albrechts-Universität mit diversen Unternehmen zu vernetzen und gemeinsam berufliche Perspektiven zu erschließen. Schüler*innen und andere interessierte Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen! Berufliche Orientierung, konkrete Jobangebote und der fachliche Erfahrungs- und Wissensaustausch stehen im Fokus dieser Netzwerkveranstaltung. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Am Messetag erwartet dich unter anderem das hier:

1) Vertreter*innen **regionaler und überregionaler Unternehmen diverser Branchen** stellen sich vor, beantworten deine Fragen und informieren über Berufseinstieg, Praktika und Abschlussarbeiten.

2) Ausstellende Unternehmen geben in **Vorträgen und Mini-Workshops** Einblicke in ihre Unternehmenskulturen, stellen Projekte vor und informieren über aktuelle Jobangebote – Insidertipps inklusive!

3) Innovative Gründungsteams und Start-ups präsentieren sich mit ihren Geschäftsideen, teilen ihre Erfahrungen und informieren rund um das Thema Unternehmensgründung. Lass dich inspirieren und knüpfe wertvolle Kontakte!

4) Gibt es etwas Schöneres als einen Arbeitsplatz direkt am Meer? Am **Surfpoint** kannst du schon mal deine Fähigkeiten im Wassersport erproben – vielleicht findest du ja sogar eine*n Challenge-Partner*in?

Das ausführliche Programm und alle Infos zu den ausstellenden Unternehmen, aktuellen Jobangeboten, Vortragsprogramm in den Hörsälen und in der Start-up-Area, Standpläne und vieles mehr gibt es auf www.talent-transfair.de!

Bei Fragen wende dich gerne an:
Wiebke Gebhardt
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Geschäftsbereich Transfer
Veranstaltungsleitung Firmenkontaktmesse CAU
Tel.: 0431 / 880 12 64
E-Mail: firmenkontaktmesse@uv.uni-kiel.de

Foto: Jürgen Haacks/UniKiel



News, Podcasts, Liveticker – exklusiv in der neuen KN-App

KN+

Kostenlos downloaden!

Available on the App Store

GET IT ON Google Play

SEEBAR
DÜSTERNBROOK

Die SEEBAR in Kiel, der Sommer Hotspot in Kiel sucht ab sofort fleißige Studenten, vorwiegend in den Abendstunden, als

SERVICEKRAFT/TRESENKRAFT (m/w/d)
KÜCHENHILFEN (m/w/d)
LAGERISTEN (m/w/d)

Was wir erwarten:
- Erste Erfahrung in der Gastronomie von Vorteil
- Professioneller und offener Umgang mit Gästen
- Belastbarkeit, Stress-resistenz und Flexibilität
- Bereitschaft zum Schicht - und Wochenenddienst

Was wir bieten:
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Ein gutes Arbeitsklima in einem jungen, kreativen und dynamischen Team

Arbeitsort: Seebar Kiel, Kiellinie 130, 24105 Kiel



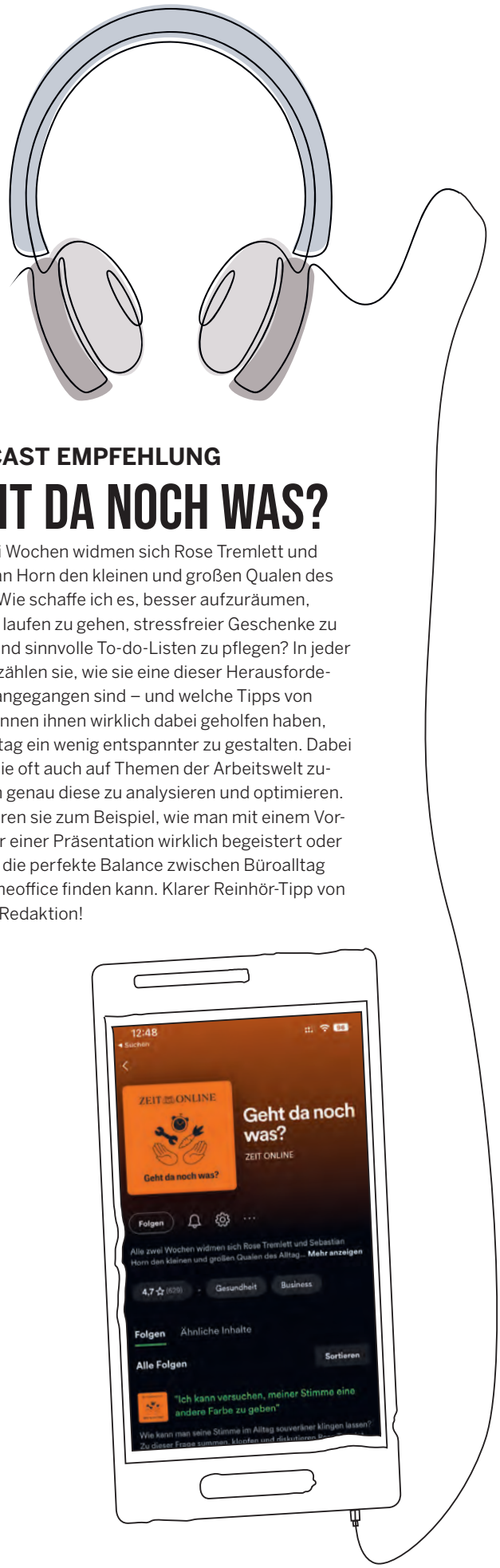
Ab Jun. bis Sept. 2022 suchen wir zusätzlich
BADEAUFSICHTEN MIT RETTUNGS-SCHWIMMERSCHEIN SILBER (m/w/d)

Ihre Bewerbung bitte per Email an:
Jobs@seebad-duesternbrook.com, Tel. 0151-20124794



Das Schweigen brechen. Miteinander aus der Krise finden. Viele Paare suchen Hilfe, wenn es schon fast zu spät ist. Wir unterstützen sie, wieder ins Gespräch zu kommen und die Probleme zu lösen. pro familia bietet professionelle Beratung zu Partnerschaft, Sexualität und Lebenskrisen - einfühlsam und vertraulich in landesweit 13 Beratungsstellen.
Mehr unter www.profamilia.de/sh oder Tel. 04 61 - 90 92 620

mit uns können Sie reden pro familia Schleswig-Holstein



PODCAST EMPFEHLUNG

GEHT DA NOCH WAS?

Alle zwei Wochen widmen sich Rose Tremlett und Sebastian Horn den kleinen und großen Qualen des Alltags: Wie schaffe ich es, besser aufzuräumen, häufiger laufen zu gehen, stressfreier Geschenke zu kaufen und sinnvolle To-do-Listen zu pflegen? In jeder Folge erzählen sie, wie sie eine dieser Herausforderungen angegangen sind – und welche Tipps von Expert*innen ihnen wirklich dabei geholfen haben, ihren Alltag ein wenig entspannter zu gestalten. Dabei greifen sie oft auch auf Themen der Arbeitswelt zurück, um genau diese zu analysieren und optimieren. So erfahren sie zum Beispiel, wie man mit einem Vortrag oder einer Präsentation wirklich begeistert oder wie man die perfekte Balance zwischen Büroalltag und Homeoffice finden kann. Klarer Reinhör-Tipp von unserer Redaktion!

STUDIUM IST NICHT DAS RICHTIGE?

FINDE DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ!



Die neue Ausgabe von geht los! – das Magazin für Berufseinsteiger*innen ist da! Auf 100 Seiten präsentieren wir dir den unverzichtbaren Ratgeber für alle, die sich auf die Suche nach einer passenden Ausbildung machen. Das Magazin bietet dir zahlreiche Tipps und Tricks rund um die Bewerbung und Ausbildungssuche und alles, was du für eine erfolgreiche Bewerbung brauchst: von der richtigen Gestaltung des Anschreibens bis hin zum erfolgreichen Vorstellungsgespräch. Besonders wertvoll sind die mehr als 100 aktuellen Ausbildungsangebote norddeutscher Firmen. Diese werden auf übersichtliche Weise präsentiert und bieten eine breite Palette an Karrieremöglichkeiten. Damit ist geht los! ein unentbehrlicher Begleiter für alle, die sich auf den Weg in die Arbeitswelt machen wollen. Du findest geht los! an vielen Schulen und Bildungseinrichtungen sowie unter www.gehtlos-sh.de.

AWR ABFALL I WERTSTOFF I RESSOURCE

Wir suchen:

Teamfähige Tellerrand-hinausüberblicker*

* Für unser neues Abfallberater-Team brauchen wir motivierte & flexible Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Mehr Informationen auf www.awr.de

INFOTAGE
Master Waldorflehrkraft

WALDORF SEMINAR Kiel

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch!

Quereinstieg möglich!

info@waldorf-kiel.de
www.waldorf-kiel.de
0431 800 680

Termine Infotage 2023:
29. April, 10 - 13 Uhr
3. Juni, 10 - 13 Uhr
1. Juli, 10 - 13 Uhr
19. August, 10 - 13 Uhr

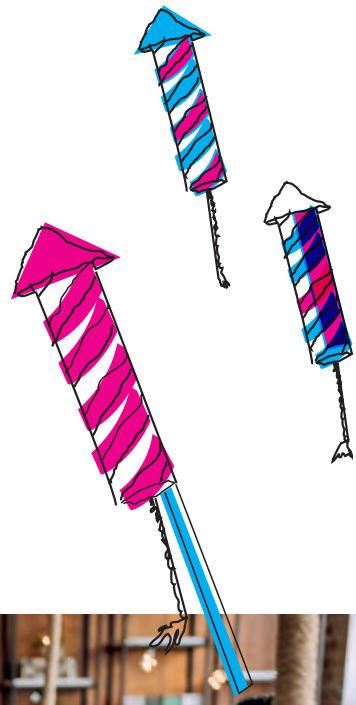
in Kooperation mit Freie Hochschule Stuttgart SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

MEDIEN- STATT BENZINLUFT SCHNUPPERN

*Keine Lust, an der Tankstelle zu stehen oder im dunklen Lager? Dann bewirb dich bei uns! Wir sind immer auf der Suche nach kreativen Köpfen, frischen Fragesteller*innen und mutigen Macher*innen.*

SO COOL IST DAS ARBEITEN BEI UNS:

- neues, modernes Büro mitten in der Kieler Innenstadt
- junges, dynamisches Team
- flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice möglich
- du wirst mit modernster Technik ausgestattet
- Teil der Medienwelt werden





SOCIAL MEDIA

Du weißt, dass cheugy schon wieder cheugy ist und dass Reels über Nacht Millionär*innen erschaffen können? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen eine*n Social-Media-Expert*in, die/der uns auf 520-Euro-Basis/ als Werkstudi unterstützt, unsere Beiträge cool und modern zu gestalten und auf unseren Social-Media-Kanälen zu streuen. Dabei entwickelst du selbstständig Kampagnen und sorgst dank Community-Management dafür, dass unserer Follower*innen sich gut aufgehoben und umsorgt fühlen.

SUPPORT

Datenpflege ist voll dein Ding, du organisierst gerne, liebst Listen und bist ein*e gute*r Ansprechpartner*in? Unser Team braucht genau dich! Sowohl im Redaktions- als auch im Salesbereich benötigen wir dringend Unterstützung und du wirst dann der Dreh- und Angelpunkt unserer Kreativzentrale. Auf 520-Euro-Basis/Werkstudijob, individuell abstimmbar.

Interesse? Dann melde dich bei Kristina Kröger (k.kroeger@falkemedia.de) mit einem knackigen Anschreiben und deinem Lebenslauf. Wir freuen uns schon darauf, dich kennenzulernen!

Gerade kein Job für dich ausgeschrieben? Macht nix. Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen für unser Redaktions- und Salesteam.

Foto: Getty Images

BERUF? AUSGEBILDETE WASSERAUFSICHT …

Bei den Kieler Schwimm- und Sportstättenbetrieben kannst du dich jetzt ganz neu zur Wasseraufsicht ausbilden lassen.

Die Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe sind ein junges Unternehmen der Landeshauptstadt Kiel und für den Betrieb der Hallenbäder, der Freibäder sowie der Strände der Stadt verantwortlich. Hier gibt es Angebote für Wassersport wie Aquafitness, Schwimmkurse und Freizeitveranstaltungen für die ganze Familie. Wer Lust hat, ein Teil des Teams der Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe zu sein, kann sich – und das ist ganz neu – zur Wasseraufsicht ausbilden lassen. Als ausgebildete Wasserkraft bist du – nach erfolgreich durchlaufener Ausbildung und mit Bestehen der Hausprüfung – in der Lage, das Fachpersonal in allen Bädern im Bereich der Aufsicht und des Wasserrettungsdienstes zu unterstützen. Es wird eine Prüfung und/oder einen Vorbereitungskurs in verschiedenen Varianten angeboten: Teilnahme an der Prüfung ohne Kurs, Wochenendkurs (Fr – So), Kompaktkurs (fünf Tage am Stück), Normalkurs (einmal wöchentlich über fünf Wochen). Voraussetzungen für die Ausbildung sind unter anderem das Mindestalter von 18 Jahren sowie ein aktueller Erste-Hilfe-Schein. Die Kosten für die Ausbildung übernehmen die Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe. Interessiert? Weitere Informationen zu diesem neuen Ausbildungskurs gibt es online unter www.kieler-baeder.de.



Foto: Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe

Kiel. Sailing.City.

TRAUMJOB AHOI!

DIE KIELER BÄDER SUCHEN DICH.



Am Strand oder im Schwimmbad.
Als Azubi, Werkstudent*in, geringfügig Beschäftigte*r oder Vollzeitkraft (m/w/d):

- Azubis Fachangestellte für Bäderbetriebe
- Wasseraufsicht & Rettungs-schwimmer*innen (Ende April – 30.09.2023)
- Beach Cleanup-Team (Ende April – 30.09.2023)

KIELER BÄDER

Für mehr Infos QR-Code scannen

kieler-baeder.de

ALUMNI Career Talks

„AM ENDE SIND ES IMMER DIE MENSCHEN, DIE EINEN IM JOB HALTEN."

Das Relationship Management der Uni Kiel im Gespräch mit Marlene Schützle (Marketing Manager CRM, DER SPIEGEL GmbH & Co. KG) über Job-Anforderungen und Berufsentscheidungen.



Marlene Schützle studierte an der CAU Europäische Ethnologie und Kunstgeschichte und arbeitet heute für den SPIEGEL



Mareike Mika führte das Gespräch als Leiterin des Relationship Managements/ Alumni Relations der Uni Kiel

Das Relationship Management ist eine zentrale Netzwerkabteilung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). Als Vermittler und Akteur im Bereich des strategischen Beziehungsaufbaus entwickelt es Bindungsstrategien im Student-Life-Cycle. Im Netzwerk liegt ein Fokus auf dem Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Studierenden, berufserfahrenen Alumni (ehemalige Studierende) und Unternehmen.

Sich bereits frühzeitig während des Studiums berufliche Kontakte und Netzwerke aufzubauen, kann die Studienerfahrung bereichern und den Übergang ins Berufsleben vereinfachen – das Relationship Management stellt hierbei Kontakte zu relevanten Personen her. In Interviews und Medienbeiträgen mit dem Relationship Management geben zudem ausgewählte Personen, die an der Uni Kiel studiert haben, und nun als Fach- und Führungskräfte in interessanten Jobs bei bekannten Unternehmen arbeiten, Einblicke in ihre Werdegänge. Dabei geben sie auch praxisnahe Tipps zu Studium und Arbeitswelt an die nächste Generation weiter. Diesen Monat im Interview: Marlene Schützle, Marketing Manager CRM beim SPIEGEL.

Mareike Mika: Marlene, du hast an der Uni Kiel Europäische Ethnologie und Kunstgeschichte studiert. Der Jobeinstieg kann bei einem geisteswissenschaftlichen Studium oft herausfordernd sein – was hat dir dabei geholfen?
Marlene Schützle: Ich habe mich viel bei den Fachergänzungsmodulen ausprobiert, auch aus dem Grund, weil mir klar war, dass ich nie in die Wissenschaft wollte. Bei einem Praktikum in der Stadtgalerie Kiel habe ich festgestellt, dass es nicht nur die Kunst selbst ist, die ich spannend finde, sondern vor allem die Frage, wie man mehr Kundinnen und Kunden in die Galerie lockt. Das war für mich der Punkt, an dem ich erkannt habe, dass ich im Bereich Marketing arbeiten möchte. Daher habe ich mich nach dem Bachelor-Abschluss noch nach nicht-konsekutiven Mastern in Deutschland umgesehen.



Bereits im Studium ist es sinnvoll, Kontakte zu knüpfen, um den eigenen Berufeinstieg zu erleichtern

Wie wurdest du dann Marketing Manager beim SPIEGEL?
Nach sehr praxisnahen Semestern in Bayern ging es wieder zurück in den Norden, wo ich zuerst ein Praktikum bei edding und anschließend neben der Masterarbeit eine Werkstudentenstelle bei Tchibo Coffee Service antrat. Nach dem Master hat es kurz gedauert, bis ich den richtigen Job gefunden hatte. Als ich dann ein Jobangebot als Trainee beim SPIEGEL bekam, musste ich sofort zusagen. Das hatte sich richtig angefühlt. Nach dem Traineeship wurde ich im Abomarketing übernommen.

Dein Arbeitsschwerpunkt liegt in den Bereichen Customer Relationship Management (CRM) und Retention. Welche Aufgaben gehören dazu?
Meine Aufgabe ist es, Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, um unsere Abonnentinnen und Abonnenten zu binden und sie möglichst lange im Abo zu halten. Hier arbeiten wir sehr datengetrieben. Wir segmentieren Kundendaten und entwickeln gezielte Marketingstrategien für jede Gruppe. Dabei betreut jeder Kollege und jede Kollegin im CRM-Team einen eigenen Part im Kundenlebenszyklus, das heißt von den neuen Abonnentinnen und Abonnenten bis hin zu Kundinnen und Kunden, die kündigen.

Welche Kenntnisse und Fähigkeiten braucht man dafür?
Einerseits eine gewisse Vorliebe für Daten. Man muss gar nicht programmieren können, aber man sollte ein gewisses Grundverständnis davon haben, woher die Daten kommen, wie und wo man sie verwenden kann und darf, und wie man sie selektiert. Hierfür arbeiten wir mit SQL. Der weitaus größere Part sind Projektmanagement-Kenntnisse. Wir arbeiten sehr eigenständig mit verschiedensten Abteilungen, wie beispielsweise Research & Data, Plattform & Design und der Redaktion, zusammen.

Konntest du auch Inhalte oder erlernte Fähigkeiten aus dem Studium bei deiner Arbeit nutzen?
Immer dort, wo es im Studium praxisnah wurde, konnte ich sehr viel für mich und den jetzigen Job mitnehmen. Seien es bei der qualitativen oder quantitativen Forschung oder bei dem Erlernen von neuen Programmen wie SPSS® oder Adobe InDesign®. Aber man lernt natürlich noch so viel mehr. Vieles davon sind Soft Skills, die man sich im Studium angeeignet hat, wie beispielsweise Zeit-Management oder Kommunikations-Skills.

Was macht dir bei deiner Arbeit besonders Spaß?
Die Vielseitigkeit des Jobs. Es gibt noch so viel ‚grüne Wiese' und Projekte, die ich noch realisieren möchte. Und die Zusammenarbeit mit den anderen Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung und im Haus. Am Ende sind es immer die Menschen, die einen im Job halten.

Danke, Marlene, für die Einblicke in Deinen persönlichen Werdegang, Deinen Job als Marketing Manager beim SPIEGEL und die Tipps zum Übergang vom Studium in die Berufswelt.

Hat dir das Interview gefallen? Mehr Interviews und Videos mit Tipps zu Studium, Job und Karriere findest du unter www.alumni.uni-kiel.de. Schau doch gerne mal vorbei!



Fotos: Mika, Nickel, PicturePeople

BISSCHEN PATTE VOM STAAT

Vor Studienstart gibt es für die allermeisten Erstsemester eine Hürde zu überwinden: den BAföG-Antrag. Dieser entscheidet über die Höhe und Art der finanziellen Förderung – in manchen Fällen auch unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) soll Schüler*innen und Studierenden die gleichen Bildungschancen garantieren und für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. Dabei meint das Kürzel in erster Linie zwar das Gesetz, umgangssprachlich ist aber von dem Geld die Rede, das am Ende bzw. Anfang des Monats auf deinem Konto landet.

WER IST BERECHTIGT?

Wieviel du bekommst, hängt vomEinkommen deiner Eltern ab, weil beim BAföG das Prinzip der familienabhängigen Förderung gilt. Unter bestimmten Umständen können Studis die Förderung auch unabhängig von ihren Eltern bekommen. Diese liegen nach § 11 Abs. 3 BAföG dann vor, wenn du

- ein Abendgymnasium oder Kolleg besuchst
- bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hast
- bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Vollendung des 18. Lebensjahres fünf Jahre erwerbstätig warst oder
- bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluss einer vorhergehenden, zumindest dreijährigen berufsqualifizierende Ausbildung drei Jahre oder im Fall einer kürzeren Ausbildung entsprechend länger erwerbstätig warst.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Gründe, elternunabhängiges BAföG zu bekommen. Zum Beispiel, wenn der Aufenthaltsort deiner Eltern unbekannt ist oder sie gehindert sind, in Deutschland Unterhalt zu zahlen. Letzteres kann zutreffen, wenn deine Eltern durch politische Verfolgung in einem anderen Land leben und an den Zahlungen gehindert werden, Gefahr für Leib und Leben besteht oder eine Zwangsverheiratung droht.

HÖHE UND ANTRAGSTELLUNG

Wieviel du ausgezahlt bekommst, ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie auch der Wohnort, an dem du lebst. Der Höchstsatz für Studierende liegt jedoch bei 934 Euro im Monat. Elternunabhängiges BAföG beantragst du beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung. Wenn du entsprechende Voraussetzungen erfüllst, bekommst du nach der Prüfung des Antrags die Förderung. Egal ob elternabhängig oder -unabhängig: Der Antrag ist der gleiche. Du solltest ihn mehrere Monate vor Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums einreichen und prüfen lassen. Sobald die Förderung bewilligt ist und der Rubel rollt, solltest du eines nicht aus dem Blick verlieren: BafögG ist zwar zu 50 Prozent ein Geschenk vom Staat, die andere Hälfte gilt es jedoch spätestens fünf Jahre nach Studienende zurückzuzahlen. Das geht in einem Stück oder per Ratenzahlung.

Schau dich dazu einfach mal genauer auf www.bafög.de um. Hier findest du außerdem weitere nützliche Informationen.





PREMIUM CATERING. PREMIUM SERVICE.

PREMIUM JOB!

WIR SUCHEN GUTE LEUTE FÜR UNSERER TEAM,
VOR ALLEM SERVICE-AUSHILFEN.

JETZT BEWERBEN!



KIEL · TONBERG 15 · INFO: (04 31) 90 88 12 34 · INFO@BUDENZAUBER.SH

NACHHALTIGER HANDEL(N)

Du interessierst dich für Nachhaltigkeit und möchtest deine Ideen in die Praxis umsetzen? Dann passen du und EDEKA Nord gut zusammen.

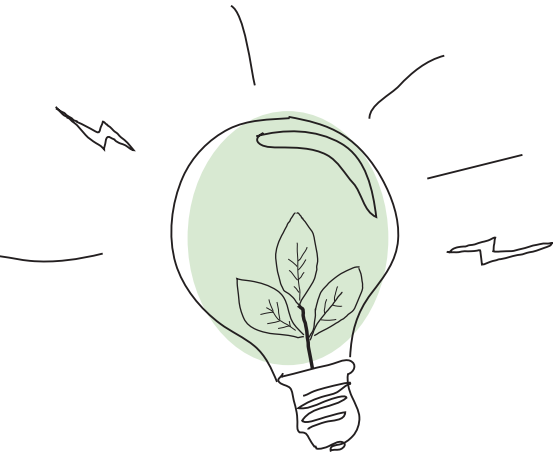
Verantwortungsvolles Handeln und Nachhaltigkeit gehören seit jeher zu den Grundsätzen des EDEKA-Verbunds. **EDEKA Nord** hat mit 24 Nachhaltigkeitszielen eine genaue Vorstellung von der grünen Entwicklung des Unternehmens. Um diese umzusetzen, hat sich ein großes Team der Nachhaltigkeit verschrieben und bringt immer wieder neue Ideen ein.
Rabea Schwarz arbeitet als Nachhaltigkeitsmanagerin bei EDEKA Nord. Sie hat eine ganz klare Auffassung von dem Begriff Nachhaltigkeit: „Nachhaltigkeit bedeutet, dass der Ressourcenverbrauch durch unsere Generation dazu beitragen soll, dass die künftige Generation eine hochwertigere Lebensgrundlage hat und dass diese dauerhaft erhalten bleibt. Dies umfasst nicht nur den Aspekt Ökologie, sondern auch Ökonomie und Soziales." Vor etwa sechs Jahren hat Rabea in der Unternehmenskommunikation bei EDEKA Nord als Werkstudentin begonnen. Die Arbeitsbereiche einer Nachhaltigkeits-managerin begeisterten sie so sehr, dass sie jetzt selbst die Leistungen von EDEKA Nord optimiert. Sie mag ihren Job, weil immer neue Themen hinzukommen und die Bedeutung und Umsetzung der Maßnahmen immer dringender werden.



Steve Tobien ist für die nachhaltige Energieversorgung von EDEKA Nord zuständig



Rabea Schwarz hat in der Unternehmenskommunikation als Werkstudentin gestartet und stellt das Unternehmen nun als Nachhaltigkeitsmanagerin für die Zukunft auf



Nachhaltigkeit ist auch im Energiesektor von EDEKA Nord ein großes Thema. Die Nutzung regenerativer Energien muss weiter ausgebaut, die Wärmeversorgung mit Geothermie und Wärmepumpe realisiert und eine Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge aufgebaut werden. Dies ist nur ein kleiner Teil von Steve Tobiens Aufgaben als Teamleiter in der Energie/Gebäude- und Anlagentechnik. Seine Motivation: „Wir sehen täglich in den Medien, auf Reisen sowie in aktuellen Studien, welchen Impact der Klimawandel hat – Artensterben, Abwanderungen, Starkwetterereignisse sowie Schäden an Infrastruktur. Die Welt muss für zukünftige Generationen geschützt werden", erklärt der Energiemanager, der mit seiner Arbeit bei EDEKA Nord bereits seit sechs Jahren einen positiven Beitrag zum Klimawandel leistet. Er beschreibt EDEKA Nord als dynamischen Arbeitgeber mit großem Interesse an Innovationen.
Hast du auch Lust, die Welt mit deinen Ideen und deiner Motivation ein kleines bisschen besser zu machen? EDEKA Nord ist immer auf der Suche nach (Nachwuchs-)Talenten für die Abteilung Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeit sowie für die Bereiche Einkauf, Marketing, Vertrieb, HR, Finanz- und Rechnungswesen, Konzernsicherheit, Controlling oder Logistik und Immobilien. Auch ambitionierte Quereinsteigende mit Handels-Know-how, Werkstudierende und Menschen, die sich für ein Praktikum interessieren, sind jederzeit willkommen. Weitere Infos unter: www.verbund.edeka/nord/karriere.



NUR FÜR DIE EHRE?

Eine ehrenamtliche Tätigkeit kostet Zeit und bringt kein Geld. Aber du profitierst von deinem Engagement, genauso wie deine Mitmenschen. Probier es aus, es wird sich lohnen. Hier klären wir schon mal erste Fragen.

Was bringt eine ehrenamtliche Tätigkeit? Mit einem Ehrenamt kannst du etwas bewegen. Nicht nur bei anderen, indem du ihnen hilfst oder dein Wissen weitergibst, sondern auch bei dir selbst: Schließe neue Freundschaften, tausche politische Meinungen aus, erlerne neue Fähigkeiten, steigere dein Selbstwertgefühl, baue Schuldgefühle ab, danke Menschen für die Hilfe, die du selbst erfahren durftest, hab einfach Spaß.

Ist das sicher? Bei der Ausübung eines Ehrenamts bist du grundsätzlich unfallversichert, aber: Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur, wenn sich der Unfall in direktem Zusammenhang mit dem Ehrenamt zugetragen hat oder auf dem Hin- oder Rückweg passiert ist. Die Verbraucherzentrale empfiehlt daher, zusätzlich selbst vorzusorgen mit einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung und einer privaten Unfallversicherung. Für Schadensersatzforderungen musst du in der Regel nicht aufkommen. Dafür haftet die Trägerorganisation. Für einige freiwillige Tätigkeiten kann Schutz über eine private Haftpflichtversicherung bestehen. Frage einfach mal nach.

Wie lang und wie viel? Du entscheidest selbst, wie viel Zeit du für dein Ehrenamt investieren willst. Es gibt Tätigkeiten, die nur einmal im Jahr stattfinden. Vielleicht möchtest du dich lieber wöchentlich engagieren. Alles ist möglich. Nur Geld gibt es nicht, es ist also alles für die Ehre. Na gut, eine Aufwandsentschädigung ist in manchen Bereichen möglich. (Quelle: www.deutsches-ehrenamt.de)

Ehrenamt in Kiel: Eine gute Übersicht über ehrenamtliche Tätigkeiten in Kiel findest du beim nettekieler Ehrenamtsbüro unter www.nette-kieler.de. Engagiere dich in den Bereichen Soziales und Bildung, in der Kulturbranche, in der Flüchtlingshilfe oder im Umwelt- und Tierschutz. Die Auswahl ist riesig und du kannst ganz nach deinen Vorlieben auswählen. Das Ehrenamtsbüro berät dich gerne und vermittelt dich an Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden und andere Einrichtungen.

Foto: Getty Images









Fotos: Landesverwaltung SH

ZUKUNFT GESTALTEN!

Abwechslung, Sicherheit und richtig gute Konditionen – arbeiten beim Land.

Du stehst vor deinem Abschluss oder suchst eine neue und spannende berufliche Perspektive? Der öffentliche Dienst bietet dir viele unterschiedliche Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. In der Landesverwaltung Schleswig-Holstein wird in mehr als 30 Berufen ausgebildet – vom Verwaltungswirt über die Diplomfinanzwirtin, den Straßenwärter bis zur Polizeikommissarin.

VIELFALT MACHT STARK

Zur **Landesverwaltung Schleswig-Holstein** gehören die Polizei, die Gerichte und Staatsanwaltschaften, aber auch die Verkehrsplanung, Umweltbehörden, Finanzämter, die Landesmuseen und vieles mehr. Alle diese Bereiche suchen Nachwuchskräfte mit unterschiedlichen Begabungen, Interessen und Schulabschlüssen. Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Alter, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung, Behinderung oder Identität sind willkommen. Das Team möchte, dass die gesellschaftliche Vielfalt in Schleswig-Holstein die Landesverwaltung bereichert: Denn Vielfalt macht stark. Das Land Schleswig-Holstein ist größter Arbeitgeber im echten Norden – und die Kolleginnen und Kollegen sind überall zwischen Nord- und Ostsee tätig. Ob in Flensburg, Elmshorn, Husum oder Lübeck, hier gibt es zahlreiche spannende und vielfältige Arbeitsplätze ganz in deiner Nähe. Eine abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeit für Land und Leute, flexible Arbeitszeiten, einen sicheren Arbeitsplatz mit fairer Bezahlung und beste Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung – das bietet ein Job beim Land.

INTERESSE?

Ist eine berufliche Zukunft beim Land etwas für dich? Dann freut das Team sich auf deine Bewerbung!
Du weißt noch nicht, welcher Ausbildungsberuf der richtige ist? Dann folge den Nachwuchskräften auf @moin_karriere, die dir authentische Einblicke in die verschiedenen Ausbildungs- und Studiengänge in der Landesverwaltung geben. Mehr Informationen unter: schleswig-holstein.de/karriere oder bei Instagram: @moin_karriere



Ausbildung und Studium beim Land Schleswig-Holstein.

Komm zu uns!

Bewirb dich jetzt!
schleswig-holstein.de/karriere
moin_karriere

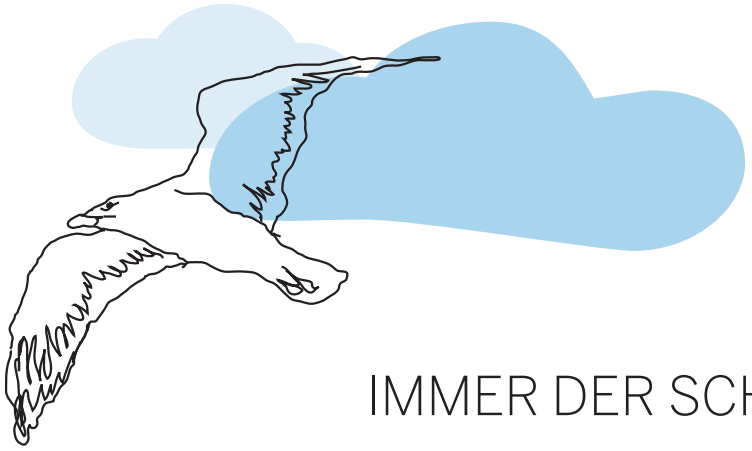


SH
Schleswig-Holstein
Landesregierung

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



förde feeling



IMMER DER SCHÖNSTE ORT DER WELT – AM MEER

060 Coffee Guide Kiel
Hippe Cafés zum Verweilen

062 Stadt am Meer
Alles, was Kiel im Sommer drauf hat

064 Beach(bar), please
Die lässigsten locations zum Sundownen

066 Kieler Woche Bühnen 2023
Die Kleinen werden die Großen sein

070 Festivals im Norden
Von lala Festival bis Hurricane

074 Local music:
Kieler Künstler*innen & Bands

075 Partys, Clubs & Kultur
Szenegang durch Kiel

080 How to become friends
Wie und wo du Freund*innen findest



Foto: Unsplash - Colton Jones

CAFÉ GUIDE KIEL

OHNE KAFFEE – OHNE UNS!



*Nicht nur, weil es das Klischee von fleißigen Journalist*innen nährt, sondern auch, weil wir wirklich echte Kaffeeliebhaber*innen sind, haben wir uns in Kiel mal umgesehen. Denn kaum woanders ist die Dichte an coolen, individuellen und besonderen Cafés so hoch wie hier! Ob in Gaarden, Kiel Mitte oder am Ravensberg – Stadtteil für Stadtteil finden sich überall gemütliche, nach Kaffee und Kuchen duftende Ecken.*

IM OSTEN GEHT DIE KAFFEESONNE AUF!

Das **Café LUNA** liegt in Fachhochschule-Nähe direkt an der Schwentine und bietet ein gemütliches Wohnzimmerambiente für Frühstück, Kaffee und Kuchen direkt am Wasser. Alle Leckereien sind hausgemacht und bieten mit der vielfältigen Auswahl an veganen und glutenfreien Zutaten das reine Schlaraffenland für Allergiker*innen und Veganer*innen.
Insta: @cafelunakiel, Schönbergerstr. 6



Spacig bunt und außergewöhnlich kulinarisch wird es im **Café Jupiter** in der Nähe des Werftparks in Kiel Gaarden. Wer in das besondere Flair dieses kleinen gemütlichen Cafés eintauchen möchte, kann sich nicht nur auf leckeren Kaffee und Kuchen, sondern unter anderem auch auf Sushi freuen.
Insta: cafe.jupiter.ju
Kaiserstr. 51



WEITERE CAFÉS-TO-BE IN KIEL:

Sonntagskind
Insta: @*sonntagskind_kiel*
Feldstraße 1

Café Gold
Insta: @*cafegold.kiel*
Hasseldieksdammer Weg 13

FRESCO
Insta: @*frescokiel*
Möllingstraße 3



Ins Blaue
Insta: @*lessinghalleinsblauem*
Lessingplatz 1

Elefant am Strand
Insta: @*elefant_am_strand*
Falckensteiner Strand 81



Resonanz
Insta: @*caferesonanz*
Mittelstraße 23

Bakeliet
Insta: @*bakeliet_kaffee*, Möllingstraße 11

DER KAFFEENASE FOLGEND GELANGEN WIR ENTLANG DER FÖRDE DIREKT ANS WESTUFER



Am Alten Markt liegt das **IMPULS**, ein wunderbarer Ort für die Work-Life-Balance. Das Café im modernen industriellen Stil sorgt mit der hauseigenen Kaffeerösterei für einen einzigartigen Kaffeegenuss und kreiert eine wohltuende Atmosphäre. Hier fällt das Beantworten von E-Mails und das Schreiben von Hausarbeiten oder Bachelorarbeiten besonders leicht. Doch auch Treffen mit den Freund*innen erhält einen hippen Großstadt-Flair.
Insta: @impuls_kaffeemanufaktur, Küterstraße 7–9

Im **Café Brunswik** lassen sich alle Kieler*innen gerne mit Kaffee, Kuchen und warmen Speisen verwöhnen. Ob auf dem Sofa, an einer großen Tafel oder an kleinen gemütlichen Tischen sitzend, es findet sich in jeder Nische eine besondere Kaffeespezialität auf dem Tisch. Mit alten Kerzenständern und Omas Zuckertöpfen kommt man sich vor wie im familiären Wohnzimmer. Das schöne Klavier wird gerne bespielt und manchmal schaut auch der braune Labrador des Geschäftsführers mal nach dem Rechten.
Insta: @brunswik.kiel, Brunswiker Str. 55, Kiel

Ein weiteres Schmuckstück der Kieler Cafészene ist das **Café Hilda**. Zusammen mit dem himmlischen Kaffee der lokalen Rösterei KOPITON und den hausgemachten herzhaften und süßen Leckerbissen bietet das Café Hilda ein rundum Wohlfühlprogramm. Dabei wird man direkt von zwei Straßenseiten verwöhnt, da sich das Café die Terrasse gegenüberliegend mit dem eigenen Restaurant Mamajun teilt.
Insta: @cafe_hilda, Järgersberg 5

Wer die direkte Hafenluft noch weiter genießen möchte, macht es sich im **Alten Mann** gemütlich. Das Café Hafen Lokal ist Teil des Schifffahrtsmuseums und überzeugt mit seinem nordischen Charme. Neben dem Kaffee können hier insbesondere herzhafte Speisen wie Fish & Chips genossen werden. Die regelmäßigen Whiskey- und Weintastings bieten die Kirsche auf dieser Café-Torte.
Insta: @der_alte_mann_kiel, Am Wall 65

Den leckeren Kaffee erhält das Café Brunswik von der Rösterei des **LOPPOKAFFEEs**. Dieses Café ist einer unserer Geheimtipps für Kiel. Versteckt im Jungfernstieg und im Grasweg betritt man die bescheidene Welt hervorragender Kaffeekunst. Umgeben von beeindruckenden Röstungsmaschinen, Kaffeemühlen und allen Arten von Kaffeemaschinen kann man den Profis beim Zaubern zuschauen. Bei jeder Kaffeebohne zeigt das nette Personal seine Expertise und spricht Empfehlungen je nach Kaffeespezialität aus.
Insta: @loppokaffee
Jungfernstieg 22; Grasweg 8



Mu:d Café
Insta: @mudcoffee.kiel
Schloßstraße 19



Mmhio
Insta: @*mmhio*
Knooper Weg 75

Deichperle
Insta: @*kielerdeichperle*
Deichweg 24



Tjorvis's Café
Insta: @*tjorvis_cafe*
Holstenbrücke 30

Fotos: Ramona Dabringer, Finja Thiede, Förde Fräulein, Café Luna.

KIEL BIETET MEER!

Was Kiel für dich im Sommer bereit hält (okay, außer Meer natürlich), liest du hier ...



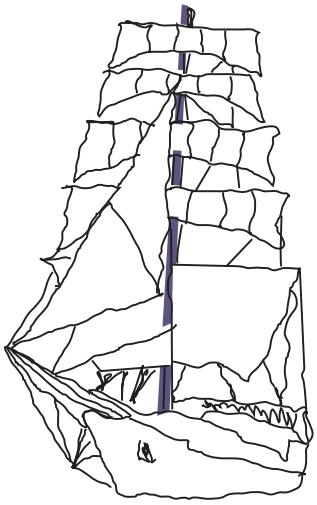
SAISONJOB IM SEGELCAMP

Das Segelcamp ist seit über 20 Jahren ein Projekt der Landeshauptstadt Kiel in Zusammenarbeit mit der Kiel-Marketing GmbH, der Stadtwerke Kiel AG und weiteren über 90 Partner*innen. Im Angebot stehen vielfältige Segel- und Landprogramme. Hier erlebst du als Segeltainer*in zusammen mit den kleinen und großen Gästen viele abwechslungsreiche Segelabenteuer. Das Segelcamp bietet spannende Segelangebote für alle: Kurse für Anfänger*innen sowie Fortgeschrittene, für Schulklassen und inklusive Projekte, Ferienkurse und After-Work Segeln. Und ganz wichtig: Hier ist überall dein Talent gefragt! Das Segelcamp bietet dir einen tollen Arbeitsplatz auf verschiedenen Segelbootklassen, vom Segelkutter über Optimisten bis O'pen SKIFF, c55-Jollen oder Skippi Yachten 650 Cruiser. An Land können Servicekräfte für den Counterbereich ihr Organisationstalent unter Beweis stellen. Du bringst Serviceorientierung und gute EDV-Kenntnisse mit? Dann bist du hier genau richtig! Segelfan oder eher Landratte? Für die ganze Saison von Mai bis September oder nur für einige Wochen oder in den Ferien? Heuer einfach als Crewmitglied im Segelcamp an, komm mit an Bord und werde Teil des Teams, denn Spaß und Segeln sind hier garantiert! Informationen zur Bewerbung unter: www.segelcamp-kiel.de/jobs.



THE OCEAN RACE ALS VOLUNTEER HAUTNAH ERLEBEN

Du wolltest schon immer Teil eines internationalen Spitzensegelevents werden und das Veranstaltungsteam zum The Ocean Race 2023 in Kiel begleiten? Als Volunteer kannst du beim dreitägigen Event mit umfangreichem Landprogramm im Ocean Live Park, täglicher Bühnenshow und begleitendem Wasserprogramm dabei sein. Dabei erlebst du in verschiedenen Bereichen als Teammitglied auf dem Wasser oder an Land den einzigartigen Fly-By der spektakulären Weltumsegelung mit Wendemarke in der Kieler Innenförde. Egal ob mit oder ohne Segelerfahrung, ob lieber im Service tätig oder in der Organisation, bewirb dich einfach unter www.kiel-sailing-city.de/theoceanrace



THE OCEAN RACE LIVE PARK – 8. BIS 10. JUNI

Das The Ocean Race 2022_23 ist eine der härtesten Segelregatten rund um den Globus: Kiel-Marketing macht aus dem Fly-by ein Event. Der Ocean Race Live Park befindet sich auf der Reventlouwiese, an der Kiellinie und im Segelcamp und wird um ein buntes Wasserprogramm ergänzt. Die Wendemarke für die spektakulären Ocean-Racer der Bootsklasse IMOCA liegt direkt vor dem Camp und ist von Land aus hervorragend zu beobachten. Der Donnerstag steht ganz im Zeichen des Tages der Meeresschutzstadt: Zuschauen, mitmachen und lernen in Workshops und bei Aussteller*innen gehören genauso dazu wie Chillen und ein breites kulinarisches Angebot lokaler Produzent*innen. Am Freitag kann man bei der Waszp-Regatta die kleinen Einmann-Flitzer über das Wasser foilen sehen. Zum Fly-by der großen Ocean-Racer gibt es neben Expert*innentalks eine Live-Übertragung. Am Samstag fliegen die spektakulären Waszp's bei der Clubmeisterschaft in die Finalläufe. Schnuppersegeln und eine J70 Nachhaltigkeitsregatta runden das Programm ab. An Land ist der Ocean Live Park von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Freitag- und Samstagabend gibt es Livebands und DJ-Musik. Natürlich umsonst und draußen!

BOOTSHAFENSOMMER

Sommer, Sonne, Musik und gute Laune! Kiel feiert auch den diesjährigen Bootshafensommer. Freu dich auf vielfältige Musik direkt am Bootshafen, vom 21. Juli bis 26. August. An den Wochenenden fungiert die schwimmende Bühne als Heimat für Künstler*innen mit abwechslungsreichem Programm. Der Bootshafensommer gehört fest in den Veranstaltungskalender und hält mit seinem breiten Angebot an Live-Musik, DJs, Poetry-Slams und Thementagen alles bereit, was sich Open-Air-Festival Fans wünschen. Mit den verschiedenen Musikrichtungen von Klassik über Reggae bis zu R'n'B locken zahlreiche lokale Künstler*innen mit einem großen Musikangebot. Gönn dir eine kleine Auszeit vom Lernen und genieße die Sommerabende mit erfrischenden Getränken und regionalen Snacks bei guter Stimmung. Weitere Infos zum Bootshafensommer: www.kiel-sailing-city.de/bootshafensommer.









Fotos: Sailing Energy; Matthias Masch; Kai Kokott; Jan-Michael Böckmann; Marcus Geissler

BEACH-VOLLEYBALL IM SEGELCAMP

Pack Sonnenbrille und Cap ein und dann ab in die Sonne! Sport, Action und Teamspirit gibt es auf den beiden Beach-Volleyballfeldern im Segelcamp powered by Stadtwerke. Direkt an der Kiellinie mit Blick auf die großen Pötte kannst du den stressigen Studienalltag hinter dir lassen und für ein paar Stunden zum Ball greifen. Egal, ob zum ersten Mal auf dem Feld oder erfahrene Jumpfloater und Lineblocker, hier sind alle willkommen. Für eine Stärkung sorgt MOBY direkt neben dem Segelcamp mit kühlen Getränken und regionalen Fischköstlichkeiten. Die Beach-Volleyballfelder können rechtzeitig im Voraus reserviert werden. Weitere Informationen und zur Reservierung unter segelcamp-kiel.de.

STUDI(S)HOPPING IN DER INNENSTADT

Shopping machst du am liebsten von der Couch und in der Innenstadt warst du lange nicht mehr? Dann ist das hier für dich: Entdecke Kiel mit der Studi-Highlights-Tour der Kieler Innenstadt! Begib dich auf einen Streifzug durch die unterschiedlichen Kieze und erkunde die verborgenen Schätze deiner (Innen-)Stadt – auch für den kleinen Geldbeutel. Welche Kieze? Das ist gleich das erste Rätsel, das wir auf der Landingpage für dich auflösen. Also, schau mal rein: Seit dem 1. April findest du STUDI(S)-HOPPING-INNENSTADT in digitaler Form oder als Download unter www.kieler-innenstadt.de/studishopping. P.S. Natürlich sind auch Innenstadt-Insider herzlich eingeladen – bestimmt kann die City auch dich noch überraschen.

PARKEN-PLUS

Egal, ob mit dem Auto, dem Bus, der Fähre oder dem Fahrrad – immer, wenn bei dir Anfahrtskosten in die Innenstadt entstehen, erhältst du von über 50 teilnehmenden Unternehmen in der Kieler Innenstadt dein Geld zurück: Leg beim Bezahlen einfach das tagesaktuelle Ticket vor. Ab einem Mindestumsatz von 10 Euro erhältst du mindestens 0,50 Euro zurück. Dein Ticket wird nicht einbehalten oder entwertet, sodass du es bei weiteren Unternehmen vorzeigen kann und mehrfach kassieren kannst. Wo und wie viel erstattet wird, erfährst du immer aktuell unter www.parken-plus.info.

READY FOR SUMMER

BEACHBARS IN KIEL

Wie lässt es sich im Sommer besser aushalten als mit den Füßen im Sand, dem Wind um die Nase und einem kühlen Drink in der Hand? Zum Glück haben Kiel und Umgebung ne Menge fresher Beachbars, die dir einen Endless Summer bescheren ...





Advertorial

SANDHAFEN

Der SANDHAFEN ist Deutschlands einzige komplett schwimmende Strandbar und der absolute Place-to-be im Sommer. Dank der jungen Crew, den Palmen und natürlich viel Sand bekommst du hier eine einzigartige Urlaubsatmosphäre. Auf dem 500 Quadratmeter großen, schwimmenden Ponton kannst du es dir mit deinen Freund*innen bei entspannter Hintergrundmusik gemütlich machen. Aus einem Seecontainer wirst du dabei mit leckeren Drinks, aromatischem Bio-Kaffee und frischen Hafenbroten versorgt – Yummy! Von hier hat man den wohl besten Blick auf die Kieler Skyline, den du auf dem Westufer so finden kannst – mitten auf der Förde. Maritimer gehts nicht! Außerdem finden regelmäßig Open Air Events mit DJs statt.

Blücherbrücke, Kiellinie
täglich 12 bis 24 Uhr, Fr, Sa bis 2 Uhr
www.sandhafen.de
Instagram: @sandhafen

Du möchtest Teil der jungen & motivierten Crew werden?

Dann melde dich per Mail an moin@sandhafen.de



SUPER FRESH: SEEBURG BIERGARTEN

Ganz frisch zu Ostern eröffnete der Seeburg-Biergarten direkt an der Kiellinie. Und die Liste an Gastronomien, die sich hier für das XXL-Biergarten-Konzept zusammengefunden haben, kann sich sehen lassen: Donnerlüttchen, die lille Brauerei und John's Burger haben gemeinsam eine nice Idee entwickelt, um dir ein zusätzliches Angebot an der Förde zu bieten. Aktuell von Donnerstag bis Sonntag ab jeweils 12 Uhr geöffnet, ab Mai voraussichtlich ab Dienstag.



MOBY

Die junge Crew von MOBY hat es sich zur Aufgabe gemacht, leckere Fischbrötchen, Fish and Chips und frische Schorlen von herausragender Qualität anzubieten. Alle hungrigen Spaziergänger*innen, die die Kiellinie entlangschlendern, kommen hier auf ihre Kosten. Auch für Vegetarier*innen sind ein paar Leckerbissen dabei. Direkt neben dem Segelcamp ist der große blaue Container nicht zu übersehen und die Strandkörbe lassen echtes Urlaubsfeeling aufkommen. Nach einem Sprung ins Wasser am Badesteg kannst du den Abend hier entspannt und lecker ausklingen lassen.
Ganz frisch: MOBY gibts jetzt auch direkt am Deich! In Heidkate hat sich der Kieler Kult-Imbiss ein zweites Standbein zugelegt. Der perfekte Ort für einen chilligen Mittagssnack oder den Ausklang eines schönen Strandtages.

Kiellinie 61a, Kiel:
Mo bis So: 10 bis 21 Uhr
Alte Heidkate 20, Wisch:
Fr bis So: 12 bis 18 Uhr
www.mobykiel.de
Instagram: @mobykiel

Schönster Sundownswim in Kiel!







BLOSSOM BEACH

Gönn dir einen Tag Urlaub und lass dich kulinarisch so richtig verwöhnen! Das Blossom Beach in Schwedeneck punktet mit Blick auf die Ostsee, lockerem Strandfeeling und leckeren Gerichten. Kreativ, saisonal und modern beschreibt die Küche des Blossom Beach. Die junge Küchenbrigade überzeugt mit Handwerk und immer frischen Ideen auf dem Teller. Auf der Beachkarte findest du zum Beispiel Summerbowls, Flammkuchen und Burger und auch die Getränkekarte lässt keine Wünsche offen. Außerdem kannst du deinen Besuch ideal mit einem Spaziergang in der malerischen Umgebung in Schwedeneck verbinden. Die Steilküste ist ebenfalls nur einen Steinwurf entfernt. Nutz die Gelegenheit für einen Abstecher ans Meer.

Zum Kurstrand 16, Schwedeneck,
Tel.: 04308 / 189 96 05,
Do, Fr von 17 bis 22 Uhr,
Sa von 14 bis 22 Uhr, So von 10 bis 22 Uhr
Instagram: @blossombeachschwedeneck
www.blossom-beach.de

SEEBAR KIEL

Sehnsucht nach Urlaub? Die Seebar ist Kiels einziges Restaurant auf dem Wasser und der perfekte Platz, um in entspannter Atmosphäre einen Cocktail zu schlürfen oder in den stylischen Lounge-Bereichen einen uneingeschränkten Blick auf die Ostsee zu genießen. Mit dem angeschlossenen Seebad Düsternbrook ist die Seebar im Sommer zudem der ideale Ort für ausgelassenes Badevergnügen mitten in der City. Kulinarisch verwöhnt sie dich mit raffinierten Salaten und Bowls, herzhaften Bio-Steaks, leckeren Burgern aus regionalem Bio-Rindfleisch sowie mit feinen veganen Varianten. Zudem begeistert die Küchen-Crew mit richtig guten Fischgerichten und kreativen Currys. Am Wochenende und in den Sommerferien sogar täglich wird fantastisches Frühstück serviert. Mit der Clubmitgliedschaft kannst du mit eigenem Schlüssel täglich in der Förde baden und Yoga Kurse belegen, außerdem gibt es einen SUP Verleih für alle.

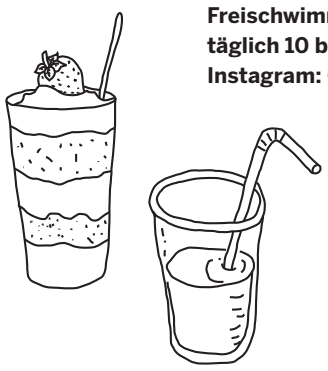
Kiellinie 130, täglich ab 12 Uhr, Frühstück Sa, So und Feiertags ab 9.30 Uhr, von 12. Juni bis 25. August täglich ab 9.30 Uhr
Instagram: @seebarkiel
www.seebar-kiel.de



ZANTOPPS

Endlich sind die Strandbistros der Familie Zantopp wieder am Start! Ob im Heikendorfer Sommerhaus, im Mönkeberger Fährhaus oder beim Freischwimmer an der Kiellinie – hier kannst du die Seele baumeln lassen und Urlaubsfeeling pur erleben. Komm vorbei und probiere einen cremigen Cappuccino, hausgemachten Kuchen und natürlich das handgemachte Eis – mmhm, himmlisch! Selbstverständlich gibt es auch wieder den legendären, knusprigen Flammkuchen und die beliebte Sommer-Bowl in den beiden Strandbistros auf dem Ostufer. Mit den Füßen im Sand kannst du das gemütlich-stylische Ambiente genießen, direkt am Strand oder mitten in der City an der Kiellinie.

Sommerhaus, Uferweg 2, Heikendorf
Fährhaus, Strandweg 8, Mönkeberg
Freischwimmer, Kiellinie 11, Kiel
täglich 10 bis 22 Uhr
Instagram: @zantopps



Fotos: Sandhafen, Seebar, Blossom Beach, Zantopps, MOBY

KIWO IST MEHR ALS R.SH UND NDR

Zahllose Promis treten auf den großen Bühnen zur Kieler Woche auf. Dabei haben vor allem die vermeintlich Kleinen einiges zu bieten. Hier sind eine Handvoll alternative Bühnen.



MUDDI MARKT (LORENTZENDAMM)

Die Königin der alternativen Bühnen während der Kieler Woche! Während der MUDDI Markt noch vor einigen Jahren an der Holstenbrücke zu finden war, wird die Wiese vor der Sparkasse am Lorentzendamm mittlerweile zum Areal für Spiel, Spaß und gute Laune. Die Idee von MUDDI: Einen Beitrag für eine nachhaltigere Entwicklung in der Kieler Kulturlandschaft zu leisten. Im Rahmen des Musik-, Kultur- und Erlebnisareals MUDDI Markt auf der Kieler Woche möchten wir mit Spaß und vielen Mitmach-Möglichkeiten für eine nachhaltigere Lebensweise anregen und begeistern. Übrigens feiert MUDDI in diesem Jahr runden Geburtstag! Seit 2013 sorgen rund 40 Ehrenamtliche im Alter von 18 bis 60 Jahren für ein weniger lautes und kommerzielles Alternativprogramm auf der Kieler Woche. Durch MUDDIs Engagement wird ein abwechslungsreiches und interaktives Bildungs- und Kulturangebot geschaffen, das den Austausch und die Präsentation von innovativen Initiativen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit vorantreibt.

TOGETHER KIEL (PRINZENGARTEN)

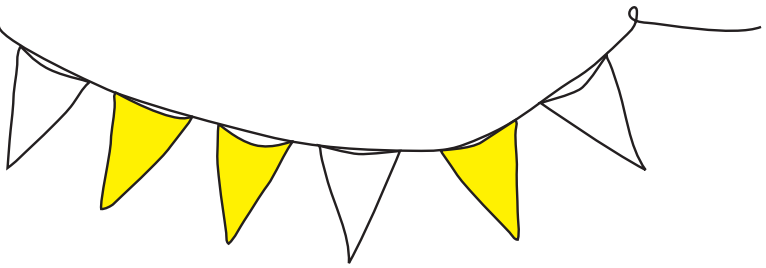
Zur Kieler Woche entert das Team von Together Kiel 10 Tage lang den Prinzengarten – hier findest du ein buntes Programm aus angesagten DJs und diversen Künstler*innen. Erlebe die Vielfalt der lokalen Club- & Subkultur. Ob Techno, House, Elektro, Trance oder HipHop - Hier kommt jede/r auf seine Kosten, die/der abseits des Kieler Woche Trubels seinen Save Space und eine tolle Experience sucht. Triff deine Freund*innen und tanzt gemeinsam, als gäbe es kein Morgen. Die Initiative „Together Kiel“ ist während der Pandemie entstanden und hat einige Projekte geschaffen, mit denen die Kultur in Kiel am Leben gehalten wurde. Neben dem Programm zur Kieler Woche wird es im Sommer wieder ein Open Air auf dem Nordmarksportfeld geben, bei dem viele namhafte Künstler*innen auftreten werden.



JUNGE BÜHNE (RATSDIENERGARTEN)

Bunte Wimpel wehen über dem Ratsdienergarten. Am Nachmittag herrscht hier reges Kindertreiben und eine familienfreundliche Atmosphäre. Auf der Bühne zeigen Kinder und Jugendliche ihre Talente in Sport, Akrobatik und Musik. Die letzten Sonnenstrahlen scheinen am Abend auf fröhliche Menschen, die vor der Bühne tanzen oder in kleinen Gruppen entspannt zusammensitzen. Auf der Bühne stehen junge Bands und Künstler*innen aus Schleswig-Holstein oder Poetry-Slamer*innen treten gegeneinander an. Für die einzigartige, lebendige Atmosphäre ist auch das Team aus circa 50 jungen ehrenamtlich engagierten Menschen verantwortlich, die dieses Festival planen, aufbauen, gestalten, Getränke verkaufen und mit viel Herzblut während der Kieler Woche Bühne und Künstler*innen betreuen.









SECRET STAGE (KIELLINIE)

Nach der Premiere der Secret Stage im vergangenen Jahr werden auch in 2023 wieder Talente, Nachwuchsmusiker*innen und Kleinkünstler*innen auf der Bühne an der Kiellinie auftreten. So wird in diesem Jahr die Bühnennutzung erweitert, um noch mehr Talenten und lokalen Bands die Möglichkeit zu geben, sich auf der Kieler Woche zu präsentieren. Geplant sind bis zu 5 Standorte. Wobei die Secret Stage im Schloßgarten den Kindern vorbehalten ist. Neben dem gewohnten Schwerpunkt mit den Circle Künstler*innen aus ganz Europa soll es standortbedingt zusätzliche Programmpunkte geben. Bei der Bühne an der Wasserschutzpolizei wird es eine Speakers Corner für den Poetry-Slam geben. Auf der Bühne bei der See Terrasse kommt es zur abendlichen Artist Circle Show mit Kurzauftritten der Tageskünstler*innen. In den Abendstunden werden die Bühnen an der Seeburg und beim SegelCamp/Moodys Singern, Songwritern und kleinen Bands zur Verfügung gestellt.

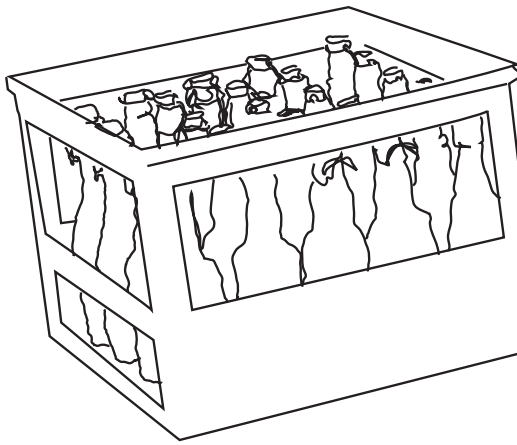
SHOWBOX IN DER PUMPE

Weil es während der Kieler Woche durchaus auch einmal Schietwetter geben kann (aber nur gaaanz selten), möchten wir dir noch einen Ort ans Herz legen, der überdacht und dennoch mitten im Geschehen während der größten Volksfestes im Norden liegt. Die Showbox im Roten Salon der Kieler Pumpe. Sie bietet ein spezielles Programm, das während der Kieler Woche stattfindet und mit einer Mischung aus Musik, Theater, Comedy und anderen künstlerischen Darbietungen lockt. Es ist bekannt für seine unkonventionelle und experimentelle Atmosphäre, die sowohl Einheimische als auch Besucher*innen der Kieler Woche anzieht. Die Showbox in der Pumpe ist ein wichtiger Teil der kulturellen Szene Kiels und wird jedes Jahr von vielen Menschen besucht.

WODERKANT FESTIVAL (KIELLINIE)

Auch das Woderkant Festival bietet ein buntes Programm mit Kleinkunst und Bühnenauftritten von richtig guten Artists. Das Festivalgelände findet ihr auf Höhe der Rudervereinigung Germania an der Kiellinie. Auf seiner Bühne bietet das Woderkant Festibal vielen Künstler*innen, Bands und DJs die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und die Besucher*innen zu begeistern – alles unter dem Leitbild: „It's not about ideas. It's about making ideas happen".
Neben dem musikalischen Bühnenprogramm gibt es auch viele Workshops an Land und auf dem Wasser. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, Blumenkränze zu flechten, sich im Streetart Graffiti auszuprobieren oder eine Runde SUP Board auf der Kieler Förde zu fahren. Im KIEL VILLAGE findest du leckere Speisen und Getränke, die den Tag so richtig rund machen. Kieler Gastronom*innen bieten ihre eigenen Spezialitäten und Drinks an. Mit dabei sind unter anderem John's Burger, Lille, ExtraWürste, Czerny`s Küstenbrauerei, Kyles Club und viele mehr.
Weitere Infos unter www.woderkant-festival.de.





Fotos: Jim Näve; Landeshauptstadt Kiel; Getty Images







KIELER UNI LIVE

@ KIELER WOCHE 2023

Die größte Uni Schleswig-Holsteins trifft auf das größte Volksfest Nordeuropas: Wer schon immer einmal wissen wollte, was in der Uni Kiel genau erforscht wird, sollte unbedingt zur „kieler uni live 2023“ auf die Kieler Woche kommen!

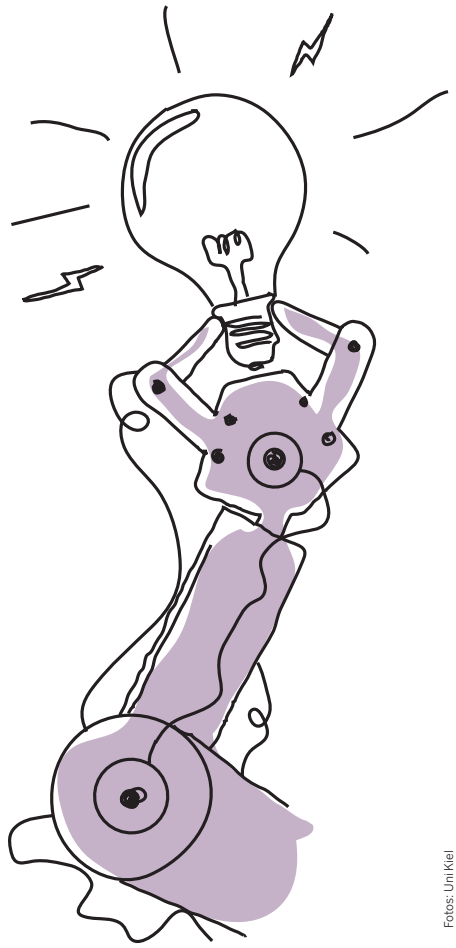
Vom 17. bis 25. Juni 2023 verwandelt sich die Seeburg und der Bereich am Anfang der Kiellinie in ein mehr als 500 Quadratmeter großes Forschungsareal mit buntem Programm. Zeit fürs Experimentieren, Staunen und Erleben ist täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr. Willkommen sind alle! Für Kinder mit Eltern, Studieninteressierte oder Alltags-Neugierige aller Altersgruppen bieten 200 Studiengänge, acht Fakultäten, vier Forschungsschwerpunkte und zwei Exzellenzcluster jede Menge Stoff mit spannenden Menschen, Geschichten und Diskussionsrunden. Eintritt ist natürlich frei!

SCIENCE SHOW

Ein Highlight in der Seeburg ist die Science Show der Nachwuchsforschenden. Sie bieten knackig kurze Präsentationen auf Deutsch an den Kieler-Woche-Sonntagen ab 13 Uhr; oder das Ganze auf Englisch am zweiten KiWo-Samstag. Auch die beliebten Blitzsprachkurse stehen wieder auf dem Programm: Lass dich von Chinesisch, brasilianischem Portugiesisch oder Ukrainisch inspirieren und entdecke die Vielfalt der Sprachen. Zum Mitmachen lädt die kieler uni live-Fläche direkt an der Kiellinie ein. Gezeigt werden Naturgefahren aus dem Ozean, Einblicke in die Nanoforschung oder Angebote der Kieler Forschungswerkstatt.

NEU IN DIESEM JAHR: „BACHELOR OF KIWO“

Wenn Studieren, dann doch bitte mit Abschluss. Wer sich erfolgreich durch den Wissensparcours bewegt, einige Kurse belegt und Lust auf eine extra Portion Spaß hat, bekommt von uns den „Bachelor of Kieler Woche“ inklusive Urkunde und Abschlussfoto. Geeignet ist das Schnellstudium für alle ab 6 Jahren. Voraussetzung ist Neugier auf Wissen. Besuche die Uni Kiel auf der Kieler Woche 2023 und entdecke die Welt der Wissenschaften! Alle Informationen zur kieler uni live unter: www.uni-kiel.de/live.



Fotos: Uni Kiel

C | A | U

Kiel University
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

kieler uni LIVE

17.–25.6.

Kiellinie und Seeburg

Vom Campus an die Kiellinie:
Spannende Wissenschaft zum Anfassen und jede Menge Spaß

Täglich von 10 bis 17 Uhr:
Unterhaltsame Vorträge, Shows und Ausstellungen

»Bachelor of KiWo«:
Unser Mitmach-Studium für Euch

Unser Programm: www.uni-kiel.de/live

TIME FOR ROCK 'N' ROLL FESTIVALS IM NORDEN



WILWARIN FESTIVAL

25 Jahre Wilwarin Festival, das wird gut, das wird laut! Mit dabei sind Bands und Musiker*innen wie Finest Idea, Death Pill, Akne Kid Joe und Angora Club und viele weitere, die sich zwischen den verschiedensten Punk-Richtungen bewegen. Schnapp dir deine Liebsten und feier ordentlich ab, wenn am 2. und 3. Juni bei Nortorf wieder die Boxen aufgedreht werden. Für die entspannte Anreise werden zwischen Kiel und dem Festivalgelände wieder Busse pendeln. Tickets sind nur noch wenige verfügbar, aber halte die Augen und Ohren offen. Vielleicht ergibt sich noch etwas oder du merkst dir das Festival für nächstes Jahr.
2.–4. Juni • Nortorf • www.wilwarin.de

FUNHOUSE FESTIVAL

Der Sommer ist Festivalzeit und das letzte Augustwochenende ist reserviert für das Funhouse Festival in Kiel. Vom 25. bis zum 27. August gibt es auf dem Nordmarksportfeld wieder krasse Beats, jede Menge Fun und natürlich gute Laune. Mit Jeremias am Freitag, Beauty & the Beats am Samstag und Bausa am Sonntag erwartet dich wieder ein großartiges Line-up. Auch Ätna, Ferdinand FKA, Left Boy und 102 Boyz sind mit von der Partie. Außerdem entdeckst du an jeder Ecke feuerspuckende, jonglierende oder tanzende Walking Acts und auf dem Marketplace kannst du nicht nur shoppen, sondern auch kreativ werden.
25.–27. August • Nordmarksportfeld Kiel
www.funhouse-festival.de





SONNE, MUSIK & FESTIVALVIBES

Foto: lala Festival

Das lala Festival ist ein Kunst- und Kulturfestival, das vom Verein lala e. V. mitten in Schleswig-Holstein veranstaltet wird. Seit 2014 pilgern Freund*innen von guter Musik im Sommer in die kleine Gemeinde Negenharrie. Das Gut Ovendorf verwandelt sich dann für drei Tage in einen bunten Ort voller Freude, Achtsamkeit und Liebe. In diesem Jahr lädt das lala-Festival vom 20. bis zum 23. Juli 2023 zum Tanz unter dem Sternenhimmel ein: die Füße im Sandstrand, in der Hand ein Cocktail oder zwei.
Die Schallplatten knistern...
Let there be House!

Verlosung

Wir verlosen zwei Karten für das lala-Festival in Schleswig-Holstein. Checke dazu mal unseren Instagramaccount @fiete_kiel aus!

DUCKSTEIN-FESTIVAL

Die anspruchsvolle Festival-Reihe unter dem Motto „Kunst, Kultur und Kulinarisches“ blickt auf eine wahre Erfolgsgeschichte zurück und dieses Jahr gehts es back to the roots nach Hamburg. Dort werden zehn Tage lang echte kulinarische Highlights, unterhaltsames Straßentheater sowie phänomenale Live-Musik auf dich warten: Vom Straßentheater klingt der Applaus über den Platz. Kunsthandwerker*innen lassen ihre Designs bestaunen. Und dann gibt es was Leckeres aus der vielseitigen Gastronomie – bevor die Jazzband den Abend einleitet. Pack deine Freund*innen ein, genieße dieses kulturelle Wunderwerk und mach dich auf was gefasst!
23. Juni bis 2. Juli • HafenCity Hamburg
www.duckstein.de/festivals-events





BALTIC OPEN AIR

Vom 23. bis 26. August erlebt das Wikingerland an der Schlei, welches seit 2018 zum Weltkulturerbe zählt, wieder friedliche Scharen, die kommen, um ihre Zelte aufzuschlagen und um vier Tage lang ein Rockfestival vom Feinsten zu feiern. Die Namen der bereits bestätigten Bands lassen die Vorfreude steigen und klingen wie Donnerhall aus Valhalla: Blind Guardian, In Extremo, Sepultura, Hämatom, Die Happy, Stahlmann und viele weitere werden die Hauptbühne auf dem Festivalgelände unweit vor den Toren Schleswigs zum Beben bringen. Und da Festivaltage lang sind, steht auch wieder ein Campground für Zelte und Co bereit.

23. – 26. August • Wikingerland I Haddeby
www.baltic-open-air.de



NORDEN FESTIVAL

Etwas anders als die anderen ist das NORDEN – The Nordic Arts Festival an der Schlei. Drei Wochen lang erlebst du hier Lesungen, Filmvorführungen, DIY-Kurse, sportliche Aktivitäten, Zirkuskunst, Nachhaltigkeit und natürlich jede Menge Musik. Das Programm bietet einen spannenden und kreativen Querschnitt für Kulturinteressierte, Familien und Studis. Genieß die einzigartige Festivalatmosphäre vom 24. August bis zum 10. September auf den Königswiesen direkt an der Schlei. Komm vorbei und tauche ein in die Welt des Norden Festivals.

24. August – 10. September • Königswiesen, Schleswig, www.norden-festival.com





FREQUENZ_FESTIVAL

Hast du Lust, über den Tellerrand zu blicken? Dann verpasse nicht das Frequenz_Festival. Vom 5. bis 13. Mai bringt Frequenz_ zum vierten Mal aktuelle Klangkunst und performative Künste nach Kiel. Die über 20 verschiedenen Veranstaltungen mit zeitgenössischer experimenteller Musik, Performance und audiovisueller Kunst wenden sich explizit an das Kieler Publikum an neun unterschiedlichen Spielstätten in ganz Kiel. Neben dem Kulturforum und der Stadtgalerie sind in diesem Jahr auch das Zoologische Museum Kiel, die Ansgarkirche, der Hörncampus, die Alte Mu, die Pumpe, sp ce | Muthesius, das Kesselhaus der Muthesius Kunsthochschule und die Galerie Simone Menne vertreten. Neben hochkarätigen Künstler*innen und Ensembles locken auch Preisträger*innen des Landeswettbewerbs von „Jugend musiziert" und Studis der Hochschulen aus Lübeck und Stockholm.

5.–13. Mai • an verschiedenen Orten in Kiel
Infos und Tickets unter www.frequenz-kiel.de

WACKEN

Wer Heavy-Metal sagt, schreit auch WACKEN! Das Festival im gleichnamigen Örtchen Wacken gilt als eines der größten Heavy-Metal-Festivals auf der ganzen Welt und zieht jährlich bis zu 80.000 Besucher*innen an. Schon seit 1990 stehen hier nationale und internationale Bandgrößen auf den Bühnen – unter ihnen zum Beispiel die Legenden wie Slayer oder Iron Maiden. Neben den Live-Acts gibt es auch ein buntes (na gut, ein schwarzes) Rahmenprogramm, das von Spoken-Word-Auftritten bis hin zu Aftershow-Partys reicht. Auch Schwertkämpfe und Feuershows hat das Festival zu bieten. Dieses Jahr dabei sind unter anderem Iron Maiden, Megadeth, Dropkick Murphys und Wardruna.

02. – 05. August • Wacken • www.wacken.com/de



HABITAT FESTIVAL

Eine Zwischenwelt abseits der Realität, ein Festival voll elektronischer Musik, eine Gemeinschaft von Mensch, Traum und Tanz. Über 32 Stunden lang wird hier auf einem einzigartigen Gelände in Hamburg-Wilhelmsburg und seinen Floors mit Techno, Elektro, Goa, House, Drum & Bass und vielem mehr gefeiert. Über zwei Tage kannst du hier gemeinsam mit DJs, Liveacts und musikalischen Pionier*innen der Realität entfliehen und in die wunderbar verschrobenen Räume und Räusche der elektronischen Musik mit all ihren Facetten und Spielarten eintauchen.

22. – 23. Juli • Hamburg Wilhelmsburg
www.habitat-festival.de

HURRICANE

Seit 1997 setzt das Hurricane Maßstäbe, was Festivalkultur in Deutschland angeht. Gemeinsam mit dem parallel stattfindenden Schwesterfestival Southside, werden jährlich Künstler*innen aus der Rock, Pop, Alternative und Electroszene rangeholt. Und das gefällt mehr als 80.000 Besucher*innen, die nach Scheeßel kommen, um ein Wochenende lang abzutauchen. Auch dieses Jahr begeistert das größte Festivals Deutschlands mit Acts wie Billy Talent, Peter Fox, Muse, den Ärzten, Placebo oder Frank Turner die Menge.

16. – 18. Juni • Scheeßel/Eichenring
www.hurricane.de

BRANDNEU: URBAN BEATZ

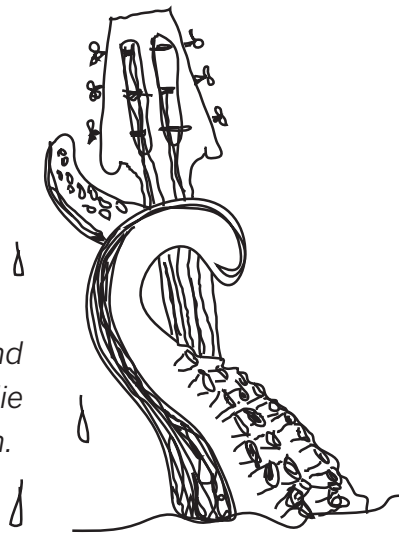
Laut, rhythmisch und unfassbar cool: So wird das neue „Urban Beatz Festival", mit dem Daniel Spinler und seine Crew vom Baltic Eventmanagement namhafte Künstler*innen der Deutschen Rap- und Hip-Hop-Szene in den Norden holen. In voller Konzertqualität erwartet die Festivalgäste ein Line-up, das seinesgleichen sucht: Sido spielt beim Urban Beatz sein einziges Festivalkonzert im Norden. Mit Veysel hat Spinler ein Multitalent nach Neumünster geholt. Ob als Schauspieler der Kultserie 4Blocks oder Sänger: Seinem Charisma und der markanten, tiefen Stimme kann man sich nicht entziehen. Auch Alligatoah, Meister der hymnenhaften Melodien, wird hier sein einziges Konzert im Norden geben. Und das alles ist nur der Anfang: Es kommen heiße Zeiten auf uns zu!

22. – 23. Juli • Gelände Holstenhallen Neumünster
www.URBAN-BEATZ.de

Fotos: Tim Näve, p. diercks/blackworks, bergmannngrupp.de/Thomas Panzau, Frank Dudek


Anna
CLUB & DISCOSTADL
Die Kieler Spaßdisco für Erwachsene!
Jeden Freitag und Samstag.
Immer ab 22:00 Uhr.
FREE SHOT
BEIM CHECK-IN AN DER KASSE ABGEBEN, EIN SHOT PRO BESUCH
(GÜLTIG BIS 31.05.2023)
Kaistraße 54-56
Anna-Kiel.de
AnnaDiscostadl
Anna_Discostadl_Kiel

KIELER BANDKULTUR



*Wir Musikliebhaber*innen und Tanzbär*innen gehen immer wieder gern auf Schatzsuche. Auf kleinen und großen Festivals finden sich Bands aus Deutschland und der ganzen Welt. Doch was ist eigentlich mit unserem schönen Kiel? Wenn die LEONIDEN hier entstanden sind, muss es doch auch noch andere Schätze geben.*

von Sveja Zingraff



THE DETECTORS

Es braucht nicht viel, um die Bühnen der großen weiten Welt zu bespielen. In der aktuellen Mitgliederkonstellation spielen the detectors nun seit 2017 und durften ohne Plattenfirma und viel Brimborium bereits Europa, die USA und auch Russland mit ihrem antifaschistischen, feministischen und queerfreundlichen Punk begeistern. Jacob, Henning, Manu und Sascha flüchten mit ihrer Musik gern aus dem Alltag und genießen es, gemeinsam ihrem politischen Selbstverständnis durch ihre Band ein Sprachrohr zu bieten.
Instagram: @thedetectors
kommenden Oktober geht es auf kleine Europa-Tour

LEO IN THE LIONCAGE

Bereits in der Schulzeit fanden sich die 9 Bandmitglieder zusammen. Die kleinen Jamsessions nach der Schule entwickelten sich zu etwas Größerem und 2017 hatte Leo in the Lioncage seinen ersten großen Auftritt auf der Jungen Bühne Kiel. Dort begeisterten sie mit ihrem breit gefächerten Repertoire aus Funk, Reggae, Soul und kleinen Ausflügen in die Latin-Musik. Leonie, die Frontsängerin, schwärmt von der Harmonie und familiären Liebe, die diese Band so zusammenschweißt.
Instagram: @leointhelioncage
Bald in wieder Kiel zu sehen:
19.05.23 – Lille Brauerei mit NATIVO I 08.06.23 – Tag der Meeresschutzstadt 08.07.23 – Sommerfest Blücherplatz I 21.07.23 – Bootshafensommer





ZEROTONYNE

Das Trio fand sich im Januar 2022 zusammen. Malte und Luca lernten sich einige Zeit vorher beim Skaten kennen und seit Malte als Drummer zu den beiden Gitarristen dazugestoßen ist, brennen die drei gemeinsam für Progressive, Stoner Rock. Mit Straßenmusik begann die wilde Fahrt und nun tritt die Band regelmäßig im Siebeneck, in der Alten Mu auf. Kai, Malte und Luca geben immer 110 Prozent und sind mit voller Energie dabei.
Instagram: @zerotonyneband

WEITERE BANDS AUS KIEL:

TETKE (Indie) *@tetke* I **TEQUILA & THE SUNRISE GANG** (Reggae-Punk) *@tatsgofficial*
Hotel Kempauski (Punk) *@hotelkempauski* I **NATIVO** (Reggae/Worldmusic/Hip-Hop) *@nativomusic_oficial*
The Knifey Forky Spoonies (Folk/ Country/ Blues) *@theknifeyforkyspoonies* I **BALTIQUE** (Alternative Rock) *@baltique.band*

Fotos: Zerotonyne, Leo in the lioncage, The detectors



Fotos: Die Pumpe

In der Pumpe wird Booker Carlos Lehne (rechts) häufig von Lichtspezialist Michael Thies unterstützt

PARTYHÖHLE TRIFFT HEIMAT-FEELING

Eine echte Institution in Kiel und wir wollen sie wirklich nicht missen: die Pumpe. Quer durch alle Genres finden international und national bekannte Acts und Newcomer*innen in der **Pumpe** ihr Zuhause. Vielseitige Kooperationen wie die beliebte Showbox während der Kieler Woche oder die „Special Dance Night"-Disco in Zusammenarbeit mit der Stiftung Drachensee untermauern den großen Wert, den die Pumpe als Veranstaltungsort im Herzen Kiels besitzt. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kieler Hochschulen oder musikalisch ambitionierte Reihen wie das Pink Tank Festival sorgen für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Darüber hinaus ist das Kommunale Kino in der Pumpe seit über 40 Jahren die wichtigste Anlaufstelle für alle, die ihren filmischen Horizont erweitern wollen. Mit der monatlichen Queerfilmnacht beispielsweise genießt du ein abwechslungsreiches Programm. Für weitere Informationen kannst du einfach mal unter www.diepumpe.de reinklicken – hier findest du das Programm und all die coolen Events. Wir sehen uns dort!

IN DA CLUB

Prinz Willy
Live Musik, Konzerte, Flohmarktsonntage und Kuchennachmittage. Das ist das Prinz Willy – wie wir es lieben.
Lutherstraße 9 I Instagram: @cafe_prinz_willy

Räucherei
Musik- und Kulturzentrum für alle: Die Räucherei wird vor allem für Konzerte und Partys genutzt, ist aber aufgrund der großen Mietfläche für so gut wie jede Schandtat zu haben. Große Empfehlung!
Preetzer Str. 35 I Instagram: @raeucherei_kiel

Bunker Club
Techno, Techno, Rave, Rave. Damit ist alles gesagt.
Waisenhofstraße 6 I Instagram: @bunker.kiel

Luna Club
Hip-Hop und R'n'B zwischen Studis, Künstler*innen und Junggebliebenen. Mögen wir sehr.
Bergstraße 17a I Instagram: @luna.club

Ben Briggs
Ehemals das Weltruf, nach wie vor super Anlaufstelle. Kleiner Club mit lässiger Musik, einem etwas in die Jahre gekommenen Kicker, entspannten Leuten und einer Menge Spaß.
Lange Reihe 21 I Instagram: @benbriggsclub

Max Nachttheater
Nice Konzerte und coole Ersti-feiern: Im Max trifft man auf Besucher*innen von jung bis alt, einfach 'ne gute Mischung mit noch besserer Musik.
Eichhofstraße 1 I Instagram: @max_nachttheater_kiel

Kieler Schaubude
Vor knapp 20 Jahren öffnete die „Tanzdiele", heute findet man in der Schaubude Konzerte, Disco und auch Poetry-Slam. Gefällt!
Legienstraße 40 I Instagram: @schaubudekiel

Traum GmbH
Startet nach Wechsel der Geschäftsführung wieder mit den Evergreens durch: Cheap Cheap Club, Royal Electric, Pizza und Kino.
Grasweg 19 I Instagram: @traumgmbhkiel



ACHT EIMER HÜHNERHERZEN

05.04.23

06.04.23 LYGO
08.04.23 KIELECTRIC 2023
mit: ACCESSORY, VANGUARD
LIGHTS OF EUPHORIA, BEYOND BORDER
13.04.23 REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE
15.04.23 MUFF POTTER
26.04.23 KLAN
27.04.23 MAL ÉLEVÉ
28.04.23 ERIK COHEN
29.04.23 FUNHOUSE INDOOR FESTIVAL
01.05.23 ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS
03.05.23 TEAM SCHEISSE
12.05.23 FIDDLER´S GREEN
17.05.23 VAN HOLZEN
25.05.23 FORTUNA EHRENFELD
15.06.23 MARIA CLARA GROPPLER
12.08.23 NUR WIR
24.09.23 FABI ROMMEL
04.10.23 BRUNKE
13.10.23 SKI AGGU
22.10.23 HINNERK KÖHN
16.11.23 SHE PAST AWAY
02.12.23 LOTTO KING KARL
13.12.23 TORFROCK

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich oder bei uns in Der Pumpe.
Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

www.diepumpe.de

Die Pumpe e.V. - Haßstrasse 22 - 24103 Kiel





ANFANGEN, AUSPROBIEREN, WIEDER EINSTEIGEN

BALLET & TANZ IN KIEL

Du hast Lust, dich tänzerisch mal auf ganz neue Ebenen zu begeben? Oder vielleicht hast du als Kind Ballett getanzt und möchtest jetzt wieder damit anfangen? Vielleicht willst du auch in verschiedene Stile reinschnuppern, um ein ganz neues Hobby zu entdecken?



Dann pass jetzt genau auf: Denn bei **Ballett & Tanz** in Kiel (zweimal in Kiel, einmal in Eckernförde) gibt es viele Kurse für unterschiedliche Level, sowohl für Anfänger*innen, als auch für Fortgeschrittene. Die Vielfalt der Kurse reicht vom klassischen Ballett über Modern Dance bis hin zu Jazz und Contemporary. Außerdem gibt es eine Performance Group und eine Open Class, die immer samstagmorgens stattfindet.

Die Ballettschule wird von qualifizierten Lehrer*innen unterstützt, die viel Bühnen- und Tanzerfahrung mitbringen. Denn eines ist der Schule besonders wichtig: Freude am Tanzen zu vermitteln, verbunden mit einer optimalen Technik und in einer schönen Atmosphäre mitten in der Kieler Innenstadt.
Für mehr Informationen, Zeiten und Anmeldung, klicke dich gerne online rein: www.ballett-in-kiel.de.



Foto: Edward J.Gottschal, Illustration: Adobe Stock

ALL AREA ACCESS! FOR VIPS ONLY!

Komm in den delta radio Backstage-Bereich - exklusiv in der delta Plus-App!



delta radio

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

GEWINNE TICKETS FÜR DIE BESTEN KONZERTE & FESTIVALS IM NORDEN

OB ZUM LERNEN ODER FÜR DIE WG-PARTY: FINDE IMMER DEN PASSENDEN STREAM

delta radio

deltaradio.de

Advertorial



KIEL WIRD ZUR *Herzenssache*

Vom 17. Mai bis 3. Oktober präsentieren Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley KÖRPERWELTEN – Eine Herzenssache. Thematischer Schwerpunkt der Ausstellung ist das Herz, der unentwegte Motor des Lebens mit seinem weitverzweigten Gefäßsystem von unglaublichen 96.500 Kilometern. Aber das Hochleistungsorgan unseres Körpers ist Beanspruchungen ausgesetzt, die oft in Funktionsstörungen und Verschleißerscheinungen resultieren. „Auf unser Herz achten wir oft erst, wenn es erkrankt oder unter großer Belastung leidet. Ich wünsche mir, dass die Ausstellung die Besucher*innen anregt, herzgesünder zu leben", so Dr. Angelina Whalley. Die in der Ausstellung gezeigten Plastinate stammen aus dem Körperspende-Programm des Instituts für Plastination in Heidelberg.

KÖRPERWELTEN im NORDLICHT
Holstenstraße 1, Kiel
Mo–Fr 8–18 Uhr,
Sa, So & Feiertage 10–18 Uhr
www.koerperwelten.de/kiel

Fotos: KÖRPERWELTEN



Foto: Finja Thiede

AUSSTELLUNG ÜBER AUSSTELLUNG

MUSEEN AM MEER

Kiel hat einiges an Museen, Galerien und Ausstellungen zu bieten, zu ganz unterschiedlichen Themen. Acht von ihnen liegen in unmittelbarer Nähe zum Wasser und werden daher als die Museen am Meer vorgestellt.

Vor Ort erwartet dich ein buntes Programm, das von tierischen Überraschungen bis hin zu einem liebevoll aufgearbeiteten Schiff reicht, von der Kunst der Antike bis zur neuesten Kunst der Gegenwart. Alle dieser acht Museen sind fußläufig von der Innenstadt aus zu erreichen und sind gleichzeitig in der Nähe zur Förde.

ANTIKENSAMMLUNG

1843 wurde die Antikensammlung im Gebäude der Kunsthalle zu Kiel gegründet und ist bis heute die einzige Sammlung in Schleswig-Holstein, die Werke der antiken Kulturen des Mittelmeerraumes sammelt, erforscht und präsentiert.
Düsternbrooker Weg 1

AQUARIUM GEOMAR

Lust auf Leben? Dann ab ins GEOMAR: Denn das Aquarium am GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel zeigt heimische und exotische Meeresbewohner in einer naturgetreuen Umgebung.
Düsternbrooker Weg 20

STADTGALERIE KIEL

In den großzügigen Ausstellungsräumen der Stadtgalerie Kiel werden vorrangig Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst gezeigt.
Andreas-Gayk-Straße 31

SCHIFFFAHRTSMUSEUM FISCHHALLE

Das Schifffahrtsmuseum in der eindrucksvollen ehemaligen Fischhalle am Seegarten ist das maritime Glanzstück der Landeshauptstadt.
Wall 65

STADTMUSEUM WARLEBERGER HOF

Der älteste noch erhalten Adelshof, der noch aus dem frühen 17. Jahrhundert stammt, beinhaltet heute das Stadtmuseum Warleberger Hof.
Dänische Straße 19

ZOOLOGISCHES MUSEUM

Die mystische Welt der Tiefsee, ein meterlanges Walskelett aus Schleswig-Holstein und das „Horn" eines wirklich wahrhaftigen Einhorns ... Zu erleben im Zoologischen Museum!
Hegewischstraße 3

KUNSTHALLE ZU KIEL

Die Kunsthalle ist Museum mit eigener Sammlung und Ausstellungshalle sowie ein Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
Düsternbrooker Weg 1

MEDIZIN- UND PHARMAZIE-HISTORISCHE SAMMLUNG

Das Museum lässt Besucher*innen medizinische Forschung und Behandlungsmethoden der Vergangenheit hautnah erleben. Der Gang durch eine beeindruckende historische Apotheke gewährt spannende Einblicke in die traditionelle Arzneimittelherstellung.
Brunswiker Straße 2

museen am meer
seaside · art & science



Foto: Theatergruppe Weitspuck

WAS FÜR EIN THEATER!

THEATERGRUPPE „WEITSPUCK“ PRÄSENTIERT „DER KIRSCHGARTEN“

An sechs Terminen zwischen dem 28. April und dem 12. Mai 2023 zeigt die studentische Theatergruppe „Weitspuck“ jeweils um 19.30 Uhr „Der Kirschgarten“ auf der Bühne im Großen Saal der Mensa I des Studentenwerks Schleswig-Holstein in Kiel.

„Manchmal wünschte ich mir einen großen roten Knopf, auf den ich drücken kann, und zurückkomme in die Zeit, als es noch leichter war.“ Es ist Mai auf einem Gut in der russischen Provinz. Die Kirschbäume blühen, und es wird die Ankunft der Besitzerin Ljubov Ranevskaja aus Paris erwartet. Bei ihrem Eintreffen ist sie sogleich von Erinnerungen an ihre Kindheit und von der Schönheit des blühenden Kirschgartens überwältigt. Auf den Vorschlag, den Kirschgarten abzuholzen, um die auf dem Gut lastenden hohen Schulden zu tilgen, reagiert sie zunächst entsetzt. Gefangen zwischen Nostalgie und der Suche nach dem Glück, verdrängt Ljubov die Dringlichkeit der Situation und schwelgt, umringt von ihrem tragikomischen Hausstand, einen Sommer lang in der Vergangenheit. Was passiert, wenn man lieber Traumschlösser bewohnt, als sich der Realität zu stellen? Können das Anwesen und der Kirschgarten vor der Versteigerung gerettet werden? Die Besucher*innen erwartet eine fantasievolle, kreative Neuinszenierung der studentischen Theatergruppe „Weitspuck“, die nach Motiven von Tschechows bekanntem Stück den Frühling und Sommer zugleich ins Herz lässt.

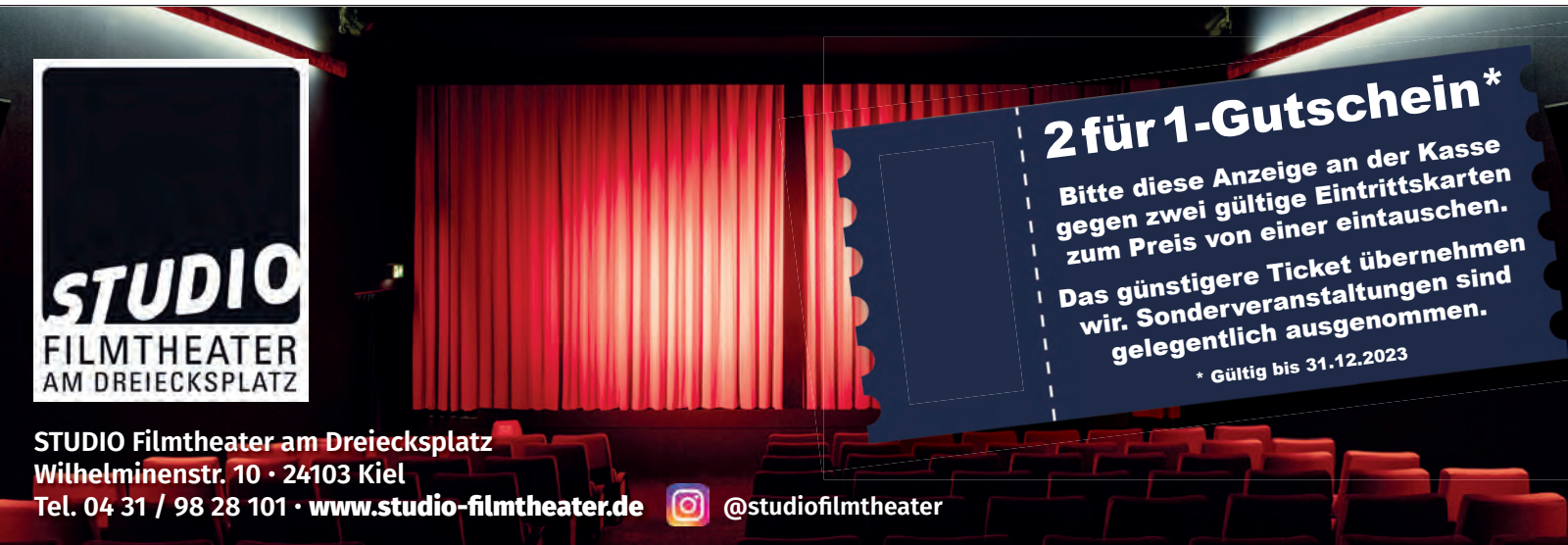
Termine:
Freitag, 28.04.2023, 19.30 Uhr (Premiere)
Dienstag, 02.05.2023, 19.30 Uhr
Montag, 08.05.2023, 19.30 Uhr
Dienstag, 09.05.2023, 19.30 Uhr
Donnerstag, 11.05.2023, 19.30 Uhr
Freitag, 12.05.2023, 19.30 Uhr (Derniere)
Veranstaltungsort:
Mensa I, Bühne im Großen Saal, Westring 385, Kiel
Karten im Online-VVK

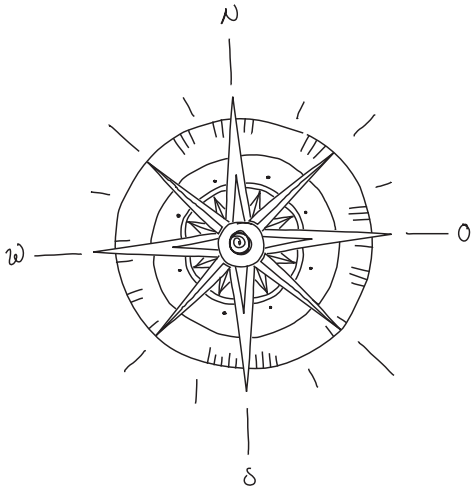


INSTITUTION IN KIEL: STUDIO FILMTHEATER

Du bist noch niemals bei der Sneak-Preview im **STUDIO Filmtheater** am Dreiecksplatz gewesen? Dann wird es höchste Zeit! Denn niemand kann sein Studium in Kiel absolvieren, ohne eine der beliebten Sneak-Preview Vorstellungen erlebt zu haben. Für all jene, die auf etwas mehr Grusel stehen, gibt es sogar die Horror-Sneak ... Wuaah! Doch das ist lange nicht alles: Die neueste Kino-Technik und prämiertes Programm, das über Arthaus-Filme, Dokus und ausgewählte Blockbuster sogar in Originalversion reicht, überzeugt immer wieder. Sonntags gibt es in der Kino-Bar Tatortabende, außerdem ermäßigten Eintritt für Studis. Falls dir mal danach ist, deinen Geburtstag im Kino zu feiern, so wie früher, dann kannst du sowohl Kinosaal als auch die Bar mieten und es krachen lassen. Nice, oder? PS: Am Dienstag ist Kinotag – alle zahlen den Kinderpreis! Mehr Infos, das aktuelle Programm und Co. findest du auf Instagram: @studiofilmtheater, www.studio-filmtheater.de oder du rufst an: Tel.: 0431 / 982 81 01.

Foto: STUDIO Filmtheater





ANKER LICHTEN – UMZUG IN EINE FREMDE STADT

Ob zum Beginn oder zum Ende des Studiums: Für das Traumstudium oder den Wunschjob lässt es sich manchmal nicht vermeiden, die Zelte abzubrechen und in einer anderen Stadt einen Neuanfang zu wagen. Wir haben ein paar Tipps für den Start in einer neuen Stadt und fürs Kontakteknüpfen!

AUF ZU NEUEN UFERN!

Eine neue Umgebung ist erst einmal beängstigend. Das muss aber nicht so bleiben! In einer neuen Stadt bietet es sich an, auf Entdeckungstouren zu gehen. Sei es für einen kurzen Einkaufsbummel oder einen ausgiebigen Spaziergang. Da kommt es euch gleich weniger fremd vor. Geheimtipp: Wenn du für dein Studium umziehst, bist du meist nicht die einzige Person, die neu ist. Auch wenn es sich manchmal so anfühlt. So eine Erkundungstour kann man auch zu zweit oder in Gruppen machen.

WIE GEWONNEN …

Es klingt vielleicht einfach, aber oft fällt es schwer, aktiv Kontakte zu knüpfen. Das ist gar nicht mal so ungewöhnlich und auch nichts, wofür man sich schämen muss. Versuche dir eins klarzumachen: Du bist nicht alleine. Als Ersti an der Uni sind wir alle am Anfang verloren. Der ultimative Tipp: die Erstiwoche. Viele Kontakte und Freundschaften entstehen bereits vor Studienbeginn. Aber nicht verzagen, auch im Verlauf des Studiums ist es möglich, tolle Freund*innen zu finden. Generell empfiehlt es sich, Angebote der Uni zu nutzen. Unisport, Fachschaften, Partys … Auch nach dem Studium bietet es sich immer an, Dinge zu machen, die Spaß machen. Bekanntschaften entstehen oft durch Hobbys, Unternehmungen oder Veranstaltungen. Die Leute dort haben schon mal dieselben Interessen, das ist ein guter Startpunkt für ein Gespräch.



… SO ZERRONNEN?

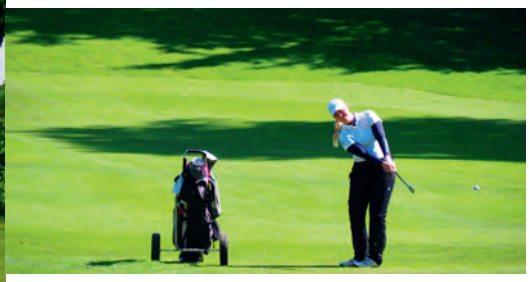
So weit, so gut. Wie man Bekanntschaften findet, haben wir geklärt. Aber was nun? Kontakte müssen gepflegt werden, sonst verlaufen sie schnell im Sande. Grundsätzlich gilt: Jede*r freut sich über nette Nachrichten. Regelmäßiger Austausch ist nicht nur spannend, sondern zeigt auch Interesse. Wenn der Zeitplan Unternehmungen nicht zulässt, ist das eine gute Alternative. Pausen zwischen den Vorlesungen kann man auch mit anderen verbringen. Ein kleiner Spaziergang, Käffchen und Klönschnack. Klingt doch nach einer gelungenen Pause! Das Wochenende bietet meistens einen Zeitraum für gemeinsame Unternehmungen. Ob eine durchzechte Nacht im Club oder ein Abend auf der Couch: Die Möglichkeiten sind nahezu unendlich.

AM BALL BLEIBEN!

Und auch wenn es vielleicht mal nicht so passt: Das ist okay. Das heißt aber nicht, dass du gleich den Kopf in den Sand stecken musst. So eine Suche ist nie einfach, aber am Ende wert. Freundschaften geben uns so viel, was natürlich auch den Start in einer neuen Stadt um einiges leichter machen kann. Ein offenes Ohr, eine Schulter zum Anlehnen und Unterstützung beim Neustart. Eine neue Stadt bietet unzählige, völlig neue Kontaktmöglichkeiten. Probiere es einfach mal aus!

Foto: Getty Images





Julia Bäumken, heute eine herausragende Golferin, hat sich aus dem Altenhofer Nachwuchs entwickelt

YIPPIEH: ERSTE UNI-GOLF-MANNSCHAFT GEGRÜNDET

An der CAU Kiel gründet sich derzeit eine neue Golfmannschaft, die Studierenden die Möglichkeit bietet, ihre Golf-Fähigkeiten zu verbessern und sich in Wettkämpfen zu messen.

Als Partner der Golfmannschaft der CAU Kiel wurde der **Golfclub Altenhof** aus der Nähe von Eckernförde gewonnen. In Altenhof hat der Golfsport seit vielen Jahren eine sportliche Heimat: Die Mannschaften des Golfclubs Altenhof gehören seit Jahren zu den besten in Schleswig-Holstein.

Die Mannschaft, die sich derzeit bildet, wird außerdem an Turnieren und Meisterschaften teilnehmen, um sich mit anderen Universitäten zu messen und die eigene Uni zu repräsentieren. Natürlich wäre es klasse, wenn die Mannschaft auch generell dazu beiträgt, das Interesse am Golfsport auf dem Campus zu steigern. Denn Golf ist so viel mehr als sein Image. „Die Gründung einer Golfmannschaft ist ein wichtiger Schritt für die Universität", sagte der Leistungssportbeauftragte und Vizepräsident des Golfclubs Altenhof Dr. Jens Bäumken. „Wir glauben, dass es wichtig ist, Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihre Leidenschaften zu verfolgen und sich auf dem Campus zu engagieren. Wir hoffen, dass die Gründung der Golfmannschaft dazu beitragen wird, das Interesse am Golfsport unter Studentinnen und Studenten der CAU zu fördern. Der Golfclub Altenhof bietet die Trainingsmöglichkeiten und den sportlich herausfordernden Platz, um die Studierenden zu motivieren, ihre Fähigkeiten zu verbessern. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und herausragende Leistungen auf dem Grün, wenn die Mannschaft sich auf den Weg macht, den Namen der Christian Albrechts-Universität Kiel in der Golfwelt zu vertreten."

Zurzeit steht die Mannschaft noch am Anfang, doch die ersten Studis haben sich bereits zum Training in Altenhof getroffen, weitere Golfpassionierte werden gesucht – vielleicht hast du ja ebenfalls Lust, Teil der Mannschaft zu werden? Denn dank der Unterstützung der Universität und des Golfclubs Altenhof startet somit eine weitere Ballsportart an der CAU durch – und sorgt sicher bald für große Ziele!

Fotos: Gerhard Müller



3 X UNNÜTZES (ABER INTERESSANTES) Golfwissen

1 Die erste Frau, die Golf spielte, war Maria Stuart, die Königin von Schottland. 1552 organisierte sie den St. Andrew's Golf Club in Schottland und liebte es, dort ihre Freizeit zu verbringen.

2 Der Astronaut Alan Shepherd schlug einen Golfball als erster Mensch im All. Und weil die Schwerkraft auf dem Mond (wo er sich befand) geringer als bei uns auf der Erde ist, flog der Ball viele Kilometer weit.

3 Sportliche Leistung: Bei einer 18 Loch Golfrunde verbrennen Spieler*innen, je nach Alter, Geschlecht und Fitness 1400 Kilokalorien und mehr.



GOLF ALTENHOF CLUB

Studenten golfen in Altenhof

Treffpunkt für junge Menschen
- Attraktive Mitgliedschaften
- Restaurant mit Terrasse
- Nur 20 Minuten von der Uni

Leistungs- und Breitensport
- Turniere
- 2. Bundesliga

Umfangreiches Kursprogramm
- Schnupperkurse
- Platzreifekurse
- Gruppen- oder Einzeltraining

Telefon 04351 - 412 27
Gut Altenhof 1
24340 Altenhof bei Eckernförde

gcaltenhof.de

DAS WICHTIGE ZUM SCHLUSS

WARUM BLUTSPENDEN SO UNGLAUBLICH BEDEUTEND IST

Immer weniger Menschen spenden Blut. Im Ernstfall kann das Leben kosten.

Jede*r von uns kann unerwartet in die Situation kommen, von Blut(plasma)spenden abhängig zu sein. Ein Verkehrsunfall, eine schwere Erkrankung oder auch medizinische Eingriffe sind von einer ganzen Menge Bluttransfusionen abhängig. Täglich werden alleine in Deutschland ungefähr 15.000 Blutspenden und 5.000 Blutplasmaspenden benötigt. Wer also Blut spendet, kann Leben retten, so einfach ist das.

In Kiel kannst du im **Blutspendezentrum Kiel (CITTI-PARK)** dein Blut spenden und bis zu drei Menschen ein neues Leben schenken. Termine für eine Vollblutspende können bis maximal vier Wochen im Voraus und sogar bis 15 Minuten vor Terminbeginn online unter www.terminland.de/uksh gebucht werden. Du kannst auch spontan vorbeikommen, dann musst du nur etwas Wartezeit einplanen.
Mehr Informationen, Termine und Co. findest du unter www.uksh.de/blutspende/Blutspende.





FAKTEN ÜBERS Blut Spenden

1. ZU WENIG SPENDER*INNEN
Die Zahl der Spender*innen geht stark zurück. Wo es 2011 noch 95 Spenden pro 1.000 Einwohner*innen gab, sind es 2019 schon nur noch 79 – die Tendenz ist weiterhin rückläufig (Daten via Paul-Ehrlich-Institut).

2. KEIN KÜNSTLICHER ERSATZ MÖGLICH
Wir sind in der Wissenschaft schon sehr weit, doch Blut kann noch immer nicht künstlich hergestellt werden, weswegen Menschen weiterhin auf Spenden angewiesen sind.

3. PROBLEM: ALTERSGRENZEN
Ein Grund für den Rückgang an Spenden ist das hohe Alter von Spender*innen: Zunächst darf man Blut spenden, wenn man zwischen 18 und 68 Jahren alt ist, Erstspender*innen dürften maximal 60 Jahre alt sein. Ausnahmen sind immer möglich, jedoch fehlt der Nachwuchs an allen Ecken ...

4. SO LÄUFT ES AB
Vor jeder Spende wird erst mal festgestellt, ob du Blut spenden darfst oder ungeeignet bist. Dafür gibt es meistens einen Fragebogen, eventuell ein persönliches Gespräch und dann erst erfolgt die Blutentnahme.

5. DU DARFST NICHT SPENDEN, WENN ...
... du schwanger bist (temporär)
... du herz- oder gefäßkrank bist
... eine schwere Erkrankung des Zentralnervensystems ...
... oder klinisch relevante Blutgerinnungsstörungen hast

Voll krass: Homosexuelle Männer oder Prostituierte waren früher lebenslang ausgeschlossen. Seit 2017 sind sie bedingt zugelassen und nun ganz frisch zum 1. April 2023 hat der Bundestag das Transfusionsgesetz erneut geändert und endlich das Blutspendeverbot für homosexuelle Männer ganz und gar abgeschafft.

Foto: Getty Images

Kiel: study and enjoy.

Kiel-Souvenirs, Events, Unterkünfte und vieles mehr:

WELCOME CENTER KIELER FÖRDE UND TOURIST-INFORMATION HEIKENDORF

Stresemannplatz 1–3, 24103 Kiel
Strandweg 2, 24226 Heikendorf

Telefon 0431 679 10 0
www.kiel-souvenirs.de



8. bis 10. Juni

THE OCEAN RACE

Das Eventareal rund um die Reventlouwiese bietet an drei Tagen ein buntes Rahmenprogramm. Höhepunkt des "The Ocean Race Kiel Fly-By" ist am 9. Juni, wenn die spektakulären Ocean Racer der IMOCA Bootsklasse direkt in der Kieler Innenförde zur Wendung ansetzen.

Programm & Infos unter www.kiel-sailing-city.de/theOceanRace



April bis Oktober

SIGHTSEEING KIEL

Erfahre mehr über deine Stadt. Ob hoch hinaus vom 67 Meter hohen Rathausturm oder entspannt bei einer geführten Radtour.

Infos & Termine unter www.kiel-sailing-city.de/erlebnisse



Tschüss Geschenkideen-Flaute

HALLO KIELGUTSCHEIN!

Benzin, Lebensmittel, Schreibwaren oder leckeren Kaffee - dies uns vieles mehr steckt in unserem KielGutschein bei über 70 teilnehmenden Geschäften. Überzeuge dich selbst:

www.kielgutschein.de



Ein Must-Have

KIEL BECHER

Für alle, die die Stadt am Meer lieben. Den coolen Becher bekommt ihr im Welcome Center, Stresemannplatz 1-3, mitten in der City.

www.kiel-sailing-city.de

Kiel. Kiel
Sailing.City.

POGUE MAHONE

LIVE MUSIC

KARAOKE

DEIN PUB IN DER BERGSTRASSE

PUBQUIZ

FUSSBALL

IRISH PUB KIEL